1 Cent.

Chicago, Donnerstag, den 12. October 1893. - 5 Uhr:Ausgabe.

5. Jahrgang. — Nr. 241

Ausgezeichnele Wirkung.

Telegraphische Depektien.

Congrek.

Gine Rede von beinage 15 Stunden. Wafhington, D. C., 12. Oct. Die Dauersitzung bes Senats mit allen ihren Schreden ift im bollen Bange. Während ber gangen Nacht murbe biefelbe fortgefest. Begen 8 Uhr heute früh schlugen bie Unti-Silberleute ben Silberleuten bor, wenigstens eine Paufe für bas Frühftud zu machen; aber biese wiesen ben Borschlag schroff ab und fagten, fie wollten ben Wetttampf forperlicher Ausbauer bis auf's Meugerfte burchfechten. Bis 2 Uhr heute früh waren bie Sallen und bie Gallerien immer noch gutbefett, fogar Damen waren noch ba. Aber bann

berfriimelten fich bie Befucher langfam. Biele Genatoren Schliefen ftunbenlang in Comitezimmern und anderwarts. Bon Beit zu Beit murbe eine beschluß= fähige Ungahl zusammengetrommelt, ba ber Rebner ber Nacht, ber einzige Redner, Hr. Allen von Nevada, es for=

Hr. Allen fprach 143 Stunden lang. Er begann geftern Abend um 51 Uhr und endete heute früh um 8 Uhr. Da= bei blieb er beftanbig auf ben Beinen, und feine Stimme war flar bis gum letten Augenblick. Die einzige Paufen für ihn bestanden barin, bag er hin und wieber bom Clert ein Schriftstud berlefen ließ, ober auf fein Berlangen faumige Senatoren herbeigurufen wur= ben, um eine beschluffähige Ungahl gu bilben. Manchmal trant er einen Schlud Thee; bas war aber Alles, was er zur Stärfung zu fich nahm. (Db es allerdings reiner Thee war, tonnte nicht festgeftellt werben.) Diefe Lei= ftung ift in ber Geschichte unferes Bun= bessenates unerreicht; Die längfte Rebe borber hatte Faultner gehalten, nam= lich 13 Stunden lang (in ber Debatte über bie Wahl=3mangsvorlage), unb Sabei hatte Faulkner etwa zwei Drit= tel ber Zeit gefeffen! Allens Ausbauer trug ihm allgemeine Bewunderung ein,

auch bei ben Unti-Silberleuten. heute Bormittag gegen 9 Uhr fam es über ben Untrag, bas Beffer'iche Umenbement gur Gilbertaufs-Biber= rufs-Borlage auf ben Tifch zu legen, gur enticheibenben Abstimmung. Dit 33 gegen 17 Stimmen wurde biefes Freiprägungs-Umenbement auf ben Tifch gelegt.

Darauf bemertte Boorhees, es liege nur noch ein einziges fonstiges Umenbement bor, nämlich bas bom Finang=

Umenbements geworben?"

ausschuß einberichtete. "Aber was ift benn aus all' ben

übrigen

fragte Butler. "Es find teine anderen eingereicht worben," antwortete Boorhees, "fon= dern es wurden nur noch

ments angefündigt." Darauf ergriff ber Demotrat Mar= tin von Kanfas das Wort. Um 9½ Uhr conftatirte Beffer, bag wieber feine befcluffähigeUngahl vorhanden fei. Der Genats=Cerberus ichaffte bie noch feh= Ienben bier Mitglieber herbei. Diefes Schauspiel wiederholte fich noch öfter

im Laufe bes Bormittags. Weiterhin las Stewart einen ihm aus Baltimore zugegangenen Drohbrief bor; es ift barin bon Bomben bie Rede. Hoar erklarte, ihm und Sherman feien ebenfalls mehrere ichauer liche Drobbriefe aus bem Weften gu= gegangen, aber er glaube, bag bie Borlefung folder Briefe an biefer Stelle nichts nüten fonne. Stewart erwi= berte, er würde auf bie Sache gar nicht aufmertfam gemacht haben, wenn nicht bie Musbrudsmeife biefes Briefes im Gintlang ftanbe mit ber Sprache ber öffentlichen Preffe in bem bofen New Dort. Darauf fuhr Martin mit feiner

Das Abgeordnetenhaus trat erft heute Mittag wieder zusammen und be= battirte, nach Erlebigung einiger un= bebeutender Angelegenheiten, Die Bor= lage jum Schut ber Balbrefervationen.

Mahnunglück.

Chesaning, Mich., 12. Oct. Der Chicagoer Erbrefgug auf ber Michi= gan Centralbahn, welcher geftern Nachmittag um 3 Uhr von Saginaw abgefahren war, rannte geftern Abend in zwei belabene Gütermagen, bie bon einem Seitengeleise losgekommen ma= ren. 3mei Ungeftellte murben giemlich fcmer verlegt, und es entstand eine be= beutenbe Berheerung.

Dampfernadrichten.

New York: Lahn bon Bremen; Norwegian bon Glasgow; Dibam bon Rotterbam. New York: Moravia bon Sam-

Boulogne: Umfterbam, Port nach Rotterbam.

Antwerpen: Pennsplvania von Phis labelphia. Southampton: Rhaetia, bon New

Port nach Hamburg. Bremen: Aller bon New York.

New York: Waesland nach Antwerpen; Majeftic nach Liverpool; Do= hawt nach London; New York nach

Southampton. Southa.hpton: Sabel, bon Bremen nach New Yort; Dania, von hamburg

nach New York. Queenstown: Teutonic, bon Liber= pool nach New York.

Für die Mothfeidenden.

New Dort, 12. Oct. Ginen neuen Aufruf an bas Bolf ber gangen Ber. Staaten um Silfe für bie Opfer bes jungften Sturmes und ber Sochfluth an ber fübatlantischen Rufte hat foeben die Gesellschaft des "Rothen Kreuzes" bon Beaufort, G. C., aus erlaffen. Es heißt barin, daß nahezu 30,000 Menschen minbeftens acht Monate lang täglich mit Nahrungsmitteln unter= ftiigt werden müßten, und bie bisher ber Gefellschaft zu Gebote ftebenben Mittel faum für einen Monat aus= reichten. Berhalle ber Appell an bie Grokmuthiafeit bes Bolfes unbeach= tet, so murbe die beschämenbe Rach= richt in bie Welt bringen, bag in ben Ber. Staaten eine Sungersnoth berr=

Menerschaden.

Siour City, Ja., 12. Oct. In ber "Union"=Hobelmühle, an ber Ede bon 5. und Water Str., mitten im Be= schäftsbiftrict, brach heute ein schlim= mes Feuer aus. Fünf Minuten fpater gerschmetterte eine furchtbare Explosion bas ganze große Gebäube. Durch bie brennenden Trümmer geriethen ein Du= gend andere Gebäude in Brand. Die Feuerwehr war eine Zeit lang böllig hilflos. Der angerichtete Schaben muß fehr groß fein.

Siour City, Ma., 12. Oct. Der Besammtverluft, welchen bas in ber "Union" = Hobelmühle ausgebrochene Feuer verursachte, beträgt nahezu eine halbe Million Dollars. Es brannten 30 Gebäude nieber.

Angland.

Wismardis Wefinden.

Berlin, 12. Oct. Die Berichte aus Friedrichsruh über ben Zustand bes Er=Ranglers Bismarck lauten anhal=

Dr. Schweninger hat neuerbings bem Raifer wieder einen ausführlichen Bericht über Bismarcis Gefundheits= auftand erftattet.

Der Raifer und feine Sacht.

Berlin, 12. Oct. Raifer Wilhelm hat Befehl gegeben, daß die Seetüch= tigfeit ber verhältnißmäßig neuen Jacht "Hohenzollern" geprüft werben. Die Jacht foll nach bem Safen von Christiansand fahren und dort warten, bis die Gee draußen hochgeht. Dann foll fie hinausfahren und zeigen, mas fie

unter folden Berhältniffen bermag. Es ift nicht befannt, daß die Sicherheit ber Jacht in stürmischer Gee neuer= bings irgenbwie in Frage gezogen mor= ben mare. Der Raifer mirb oft, menn er auf dieser Jacht fährt, von der Rai= ferin und ben Rinbern begleitet, und man glaubt allgemein, bag im Sin= blid barauf bie neue Prüfung angeordnet worden ift.

Bird Stoder abgedankt?

Berlin, 12. Oct. Urmer Stöder! Nachbem ihm bie Rabau-Untifemiten das Reichstagsthor versperrt haben, broht ihm nun auch noch bie Gefahr, an ber Rudtehr in bas preugischeAb= geordnetenhaus berhindert gu merben. Der Sof= und Domprediger a. D. ber= trat im breukischen Landtage feit 1879 ben Mabltreis Minben 2 (Ber= ford, halle, Bielefeld). Gewählt war er, ber Glacehandschuh-Antisemit, ber burch feine Faufthandfcuh-Genoffen förmlich an die Wand gebruckt worben ift, von den Confervativen. Die Lekteren find aber jett entschloffen, eines mit ben Nationalliberalen abgufchlie-Benben Cartells wegen, bie Canbibatur Stockers preisquaeben. Erbarmt fich also nicht ein anberer Wahlfreis bes armen Stöder, so wird bas nächste preußische Abgeordnetenhaus, gerade wie der jetige Reichstag, nicht die Ehre haben, ben Chriftlich-Socialen Stoder gu feinen Mitgliebern gu gahlen.

v. Berfens Megrabnif. Berlin, 12. Oct. Unter Entfaltung großen militärischen Pomps sind die irdischen Ueberrefte bes verftorbenen Generals ber Cavallerie b. Berfen, be3 bisherigen Commandirenden bes brit= ten Armeecorps, zur letten Ruhe bes ftattet worben. Dem Leichenwagen folgten ein taiferlicher Galawagen, De= putationen fammtlicher gum britten Corps gehöriger Truppentheile, sowie bas Officiercorps bes Garbecorps.

Auf der Sodizeit geftorben.

Berlin, 12. Oct. 3m Dorfe Ga= bow, Regierungsbezirf Potsbam, wurde jungft eine echt martifche Sochzeit mit großem Gelage und Tanz gefeiert. Der Bräutigam war ber wohlhabenbe Bauer Zuhlke. Die Braut, eine blubende Bauerntochter von anscheinend berbfter Gefundheit, tangte unermub lich, - ploglich ftieß fie einen Schrei aus und brach entfeelt zufammen.

Miffionare nach Afrika.

Berlin, 12. Oct. Der Berein für äußere Mission hat wieder vierzehn Miffionare und Miffionarinnen nach West-Deutsch-Afrita entfandt, welche bie Schwarzen im Togo-, Ramerun= und Damaraland im driftlichen Glauben und driftlichen Cultur unterweifen follen.

Finaugminifter-Confereng.

Rarlsruhe, Baben, 12. Oct. Sier find die Finangminister von Württem= berg und Baben zu einer Confereng gu= fammengetreten. Es berlautet, baß neue Borfchläge gur Aufbringung Roften bes neuen Militargefeges Bremen: America nach Rem Nort. | macht werben follen.

Berbotene Beitung.

Strafburg, 12. Oct. Das Parifer Angrebistenblatt "Libre Barole" ift in Gliaß-Lothringen verboten worden.

Antifemitifdes Attentat.

Stuttgart, 12. Oct. Große Mufre= gung verurfachte ein Unbefannter, inbem er in ber Dunkelheit in ein judi= iches Cafe feuerte. Es befand fich zur Beit eine große Angahl Gafte in bem Cafe, aber glücklicherweise murbe feiner berfelben getroffen. Unzweifelhaft mar ber Attentäter ein Judenfeinb.

Ermordung eines Bahukaffirers.

Wien, 12. Oct. Giner Depesche aus Budapest zufolge ift ber Raffirer ber Ungarischen Staatsbahn, Drefcher, er= morbet morben. Die Mörber, bon benen man noch feine Spur hat, warfen ben Leichnam ihres Opfers in bie Save. Offenbar beabsichtigten bie Morber, fich in ben Befitz ber Raffenschluffel zu fegen, welche fie an ber Person bes Gr= morbeten zu finden hofften.

Gefterreidis Landwehr.

Wien, 12. Oct. Dem Reichsrath ift eine Borlage gur Umgestaltung ber Landwehr unterbreitet worden, welche einen zweijährigen Dienft bei ber Fahne und gehnjährige Bugehörigfeit gur Referbe beftimmt und eine Beftimmung wiberruft, wonach eine fpecielle Befet gebung erforberlich ift, um ber Land= wehr zu geftatten, in frembe Dienfte zu treten.

Biener Stadtraths-Reiferei.

Wien, 12. Oct. In ber letten Gi= gung des Gemeinderathes haben Die Untifemiten unter Dr. Luegers Guh= rung wieber einmal einen Morberabau berübt. In ber Discuffion über bie Beamtenpensionsfrage erging Lueger fich in ben gehäffigften perfonlichen Ungriffen gegen ben Burgermeifter Dr. Brig. Ginige ber Gemeinberathsmit= glieder protestirten bagegen, Die Ge= müther erhigten fich und im Sandum= breben mar bie ichonfte Reilerei im Gange, die erft ihr Ende fand, nachbem Queger und einer feiner Genoffen in's Freie beforbert worben waren.

3rrfinnige Sangerin.

Wien, 12. Oct. Die befannte Chanfo= nettenfängerin Stengel ift ploglich irr= finnig geworben.

Als Leiche gefunden.

Bern, Schweig, 12. Oct. In einer Spalte bes Rofenlaui-Gletschers, am Fuß ber Wetterhörner, wurde ein chauerlicher Fund gemacht. Tief im Gletscher=Eis fand man bie Leiche bes eit zwei Jahren vermißten Albert Rauborf aus Rernsborf, im preußi= ichen Regierungsbegirt Ronigsberg. Offenbar hatte Nauborf bie gefähr= liche Wanderung über biefen vielbe= fuchten Gletscher ohne Führer unter= nommen und fturgte in ben Spalt, in welchem er rettungslos umfam.

Attentat auf einen Paftor.

St. Petersburg, 12. Oct. In Mitau (Aurland) schoß jungft mahrend bes Gottesbienftes ein bertommener Bur= sche, Namens Lerche, auf den bor dem Altar ftebenben Baftor, Dr. Bielen= ftein, ohne ihn jedoch zu treffen. Der Buriche murbe alsbald bingfeft macht. Rachfucht und verlette Gitel= feit waren bie Beweggrunde biefes Morbattentates.

Staliens Manafftandal.

Rom, 12. Oct. Gewaltige Aufregung rief bie bom Minifter bes Muswärtigen, Brin, und bom Rammer= prafibenten Zanarbelli abgegebene Er= flarung berpor: Die Rudfichten auf ben Fortbestand bes Ministeriums berbinberten Die Reröffentlichung ber Brie fe, welche bon hervorragenden Politi= tern an ben Bantdieb Tanlongo gerichtet wurden. Rach bem Riidtritt bes Justigminifters Canta Maria, melder ging, weil ihm die Urt und Beife nicht behagte, in welcher bie Regierung in Bezug auf die Bantfcandale berfuhr, wurde ber Bersuch gemacht, bie Regierung gu nöthigen, gewiffe berborra gende Politifer blogzuftellen. Um aber ben Scandal nicht noch zu vergrößern und um bas Dafein bes Cabinets nicht zu gefährben, weigerte fich bie Regierung einfach, bem Unfinnen nach= zufommen. Commentar fehr überflüf:

Es dynamitert.

Rom, 12. Oct. Bu Bifa explobirte in ber Nähe bes Florentinischen Thores nächtlicherweile eine Dynamitbombe. Es entstand eine allgemeine Panit in ber Nachbarschaft. Biele Fenfterscheiben wurden gerichmettert, boch murbe Riemand berlett.

Der Ruffenbefuch in Frankreich.

Ropenhagen, 12. Oct. Morgen ift ber Tag, an welchem bas ruffischeFlot= tengeschwader im frangösischen Safen Toulon eintreffen foll. und bie Ber= brüberungsfeftlichteiten ihren Unfang nehmen follen. Der Bar, ber fich ge= genwärtig bei feinem Schwiegerbater, bem Rönig bon Danemart, im Schlof Fredensborg aufhält, wird morgen ben im hiefigen Safen liegenden frangofis fchen Rriegsschiffen einen Befuch ab= ftatten und bie Ehrenbezeugungen, welche feinen Schiffen in frangofischen Bemäffern ermiefen werben, einiger: maßen erwibern.

St. Betersburg, 12. Oct. Der biefige Gemeinberath hat ben Bürgermeis fter ermächtigt, ben Behörben ber ber= fchiebenen frangofifchen Stabte, welche jest Festlichkeiten gu Ghren ber Doffi= ciere und Mannschaften bes in TouIon erwarteten ruffischen Mottenge= fcmabers arrangiren, telegraphifch zu

Meue Afrika-Gapedition.

Paris, 12. Oct. Die frangofische Regierung trifft wieber Borbereitun= gen, eine Expedition nach Afrita gu Ueber Beftimmung und entsenben. 3med biefer Expedition wird noch nichts mitgetheilt.

Frankreidis Weinernte.

Paris, 12. Oct. Der Ertrag ber bies= jährigen frangösischen Weinernte wird auf 36 Millionen Bettoliter gefchätt.

Telegraphifde Motigen.

- Der alte Canalbauer Ferbinanb be Leffeps foll fich bon feinem jungften Rrantheitsanfall bollftanbig wieder er= holt haben, und fein ganges Leiben foll eine Berdauungsftorung gemefen fein.

- Pring be Joinville, ber Cohn bes berftorbenen frangösischen "Bürgertönigs" Louis Philipp, hat feine Memo= rien bollendet und bem Drud überge=

Die bie "Rreugzeitung" in Berlin melbet, hat die beutsche Regierung befchloffen, bis auf Beiteres alle For= schungsreifen in Deutsch-Afrika zu ber=

- In Mains murbe ber Regiments= Rapellmeifter Rern bes Sochverraths schuldig befunden und zu 1 Jahr Fe= ftungshaft fowie gur Degrabirung

gum Gemeinen berurtheilt. - Gine Depesche aus Raffau, Rem Providence, befagt: Ueber bieBahama= Infeln fegte ein furchtbarer Ortan hinweg. Menschenleben find, foweit

befannt, nicht berloren gegangen. - Mus London wird mitgetheilt, bag bie Chicagoer Firma Sug & Townfend ben Contract zur Erbauung ber viel= besprochenen Gifenbahn bon Saifa in Sprien nach Damascus erhalten hat. Die Locomotiven und Wagen werben wahrscheinlich aus Amerika bezogen merben.

- Die Frangofen find gang berrückt über die nahebevorstehende Antunft des ruffischen Flottengeschwabers zu Tou-Ion, und bie Stadt Paris ift bon außen gerabezu ruffificirt. Die Befiger man= cher Gefchäftshäufer und Cafes haben fogar Schilber anbringen laffen, in be= nen ihre Gefchäfts= ober gar Berfonen= namen in ruffische bermanbelt find.

- Ueber Wien tommt bie Melbung, bag eine Sorbe ticherteffischer Räuber einen Angriff auf einen Bahngug un-Nigoiti im Transtautafien machte, brei Bachtfolbaten tobtete, und ben Bepädwagen fowie auch einige Paffagiere ausraubte. Bier ober fünf ber Räuber follen im Rampf mit ben Bachtfolbaten gefallen fein. Die Nach: richt mar bon ben ruffischen Behörben

bon Dbeffa nach Wien gelangt. - In feinem neuesten Manifest an bas brafilische Bolt versichert Admiral Mello, ber Führer ber revolutionären Streitfrafte, bag er im Fall bes Gieges streng an ber republikanischen Staatsform fefthalten werbe. Unberer= feits aber beißt es, bag bie Stimmung für bie Wieberherftellung ber Monar= die unter ben Gegnern ber jetigen Regierung fehr ftart fei.

- Marcus Königheim, einer ber älteften und wohlhabenben jübifchen Bürger ber Stadt Can Antonio, Ter. wurde nächtlicherweile in feiner Wohnung, über feinem Juwelier= und Pfandleihgeschäft, ermorbet und beraubt. Die That ift in tiefes Geheim= niß gehüllt.

- Aus New York ift Carl Stralude berichwunden, welcher 10 Sahre lang Schatzmeifter bes Deutsch=ameri= tanischen Bereins und bes beutschen Rriegerbundes mar. Seine Bücher follen bedeutende Fehlbetrage aufwei= fen; boch find beibe genannte Befell= schaften hinreichend burch Bürgschaft

Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden folgendes Wetter in Illinois: Schon: heute am Tag ober Abend; entschieden fühler heute Abend; nordliche Winde, welche veränderlich werden.

Leidet an Aleptomanie.

Im Polizeigericht ber Dit Chicago Abe. Station Tollte heute Bormittag ber Fall ber unter ber Untlage bes Dieb= ftahls ftehenden Frau Fan Wilfon gur Mis ber Fall Berhandlung tommen. aufgerufen murbe, ftellte fich heraus, baß bie Anklägerin nicht im Gericht er= Schienen mar und Richter Rerften fah fich in Folge beffen veranlaßt, Die Un= getlagte ftraffrei gu entlaffen. Frau Wilfon leibet, wie ihr Mann fagt, an ber Stehlsucht. Gie war beschulbigt, ei= ner an ber R. Clart Str. wohnhaften Dame einen Mantel im Berthe bon \$10 entwendet ju haben. herr Wilfon hatte fcon gu wieberholten Malen Sachen. Die feine Frau entwendet hatte, ben betreffenben rechtmäßigen Befigern qu= rudgeben muffen, und in berfelben Beife ift auch biefer neueste Streich ber Frau Bilfon außergerichtlich "gefet= telt" morben.

Zemperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mubitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 76 Grad, Mitternacht 69 Grad. beute Morgen 6 Uhr 76 Grab, und beute Mittag 55 Grab über Run.

D rühre, rühre nicht baran! Wie Dr. Philippus Mayer die Eincoln Uve. entlang faufte;

Dber: Die Geschichte vom farbenpinfel.

Und er war boch fo unschulbig, wie ein frisch aus ber Schulherrlichkeit ent= fprungenes Mägblein, ber auf ber gan= gen Nordfeite jo wohl befannte Chiro= podift und Suhneraugen-Operateur Philippus Mager, als ihn geftern bie Schergen ber beiligen hermanbab beim Ranthaten erfaßten, blutigen Mord= bersuchs berbächtig.

Der Schein, ber ihnen trog, aber auch barnach angeihan, wohl hellere Ropfe gu berbrehen, als bie, über welche unfere herren "Detectives" ge= meinhin berfügen. Und - wenn ein gefetter Mann, wie ber Doctor Philip= pus, mit einem ebenso verdächtig, als "röthlich ftrahlenben" Antlig, in einer Geschwindigfeit bon 70 Meilen Die Stunde, per pebes apostolorum bie Lincoln Abe. entlang fauft, ba würde mohl ein jeber mit jenem Schugmann fagen, als er auf ber Strafe im Dun= teln über eine ichrecklich berftummelte Leiche ftolperte: "Da nutt feen Rebent nich, ba liegt wat vor!"

Es lag aber auch "wat vor", und, was noch schlimmer, es tam auch noch mas bahinter - hinter bem Doctor nämlich - und bas war eine Frau, bie augenscheinlich auch nicht gerne langfam reift, und ber noch obendrein bas Blut in Strömen über bas Ge= ficht rann, während die brobend erho= bene "garte" Rechte einen mächtigen

Farbenpinfel fcmang. Schredlich fuhren fie bahin, Winde gleich, von bem ber Dichter fagt: "Man weiß nicht von wannen er tommt noch brauft", bis eben eines "Geheimen" gewaltige Fauft ben Doctor beim Rodichog erfaßte und ihn mit einem mächtigen Rud gum Steben brachte, jo etwa, wie ber Combon in Buffalo Bills Circus ben "tidenben" Broncho "Jubilee".

Balb war bie Straße schwarz voller Menschen, die Kabelbahnwagen hielten inne in ihrer Fahrt, Mordgewifper ging um in ber Menge, Drohungen gegen ben Rünftler wurden laut, und felbft Pertes abgetriebene Baule, bie boch fonft nichts mehr aus ihrer traurigen Apathie zu reißen vermag, schüt= telten gornig bie ernften Saupter.

Schon fah es fchlimm aus für ben gelehrten Mann, beffen Wiffenschaft bekanntlich mehr benn andere bon "Sand und Fuß" ift, als zwei Patrol= magen herangebonnert tamen, beren einer ihn aus ber aufgeregten Menge nach ber Polizeistation entführte, mah= rend bie Mannichaft bes anderen bie blutüberströmte Frau in eine nahegele= gene Apothete brachte.

Sier, b. h. in Apothete und Poligeis ftation, stellte es fich heraus, erftens, bag ber Doctor Philippus fein Morber mar und zweitens, bag bie Frau, ber man bas bei ihrem ichnellen Laufe taum angefeben hatte, ein Bein gebro= chen hatte. Das war aber bas Rafen=

Nämlich: Rommt ba etwa eine Stunde bor bem Gintreten all' biefer Greigniffe ber Berr Doctor in bas Saus ber Belbin unferer Gefchichte und berlangt, ober ersucht, um bie Begablung einer gewiffen Rechnung bon wegen ausgerobeter Hühneraugen. Die Frau fagt, er foll's anschreiben, ber Doctor will aber nicht, ein Wort gibt bas andere und schließlich schreibt ihm bie grabe mit bem Unftreichen ihres Fußbobens beschäftigte Labn ben Betrag mit bem Farbenpinfel quer in's Geficht. Berr Philippus wird fürchter= lich grob, worauf ihn feine fconeRun= bin, ohne ihm auch nur foviel Beit gu geben, baß er im Spiegel hatte nachfeben tonnen, ob die Rechnung auch ftimmte, abermals mit foldem Glan attadirt, bag er, wie aus ber Biftole geschoffen, auf bie Strafe beraus fahrt. Die pinfelfrobe Dame eilt ihm, um ihren Sieg womöglich noch gehörig aus= gunugen, schleunigft nach, fährt aber in blindem Born bermagen gegen eine eiferne Garteneinfaffung, bag ber be-

mußte Beinbruch resultirte. herrn Philippus ift, foweit berChro= nift bis anbero erfahren, weiter fein Leibes gefchehen, bas Nafenbein ward bubich wiebereingerichtet und bieStra-Benbahngäule ichauen apathifcher benn je. Db fie fich aber, o iconfte Leferin, noch einmal (etwa bor Gericht) "friegen" werben und, wie bann bie Sache ausläuft, bas ruht im Schoofe jener Bufunft, beren Schleier aweifelsohne auch Beibel gemeint hat, als er bie schönen Worte schrieb: "D, rühre, rühre nicht baran!"

Rurg und Reu.

* Die Beweisaufnahme in bem Morbproceh Dertel wurde heute ge= schloffen und bie Unwälte begannen mit ben Plaidopers. Der Fall burfte noch bis heute Abend an die Gefchwo= renen gehen.

*Auf die Anklage des thätlichen An= griffs und ber Schlägerei wirb fich Kames Relly am 24. b. M. bor Rich= ter Rerften gu berantworten haben. Relly foll ben im neuen Criminalge richts-Gebäube gegenwärtig beschäftig ten Bleirohrenarbeiter Jacob Smith ohne bie geringfte Beranlaffung angegriffen und geschlagen haben.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Kochender Dampf!

Sünf Urbeiter verunglücken auf schreckliche Weise.

Einer derselben mabricheinlich dem Tode verfallen.

Marshall fields Gebäude der Schauplat der Katastrophe.

Einzelheiten.

Gine Explosion mit fcredlichen Folgen ereignete fich heute Vormittag im Erdgeschoß des Marshall Field' fchen Gebäudes, No. 73 Babafh Abe. und fünf Arbeiter erlitten babei fol= che Brandwunden, bag, falls fie über= haupt mit bem Leben bavonkommen, fie an ben Folgen für immer gu tragen haben werden. Der eine ift übrigens bon den Merzten bereits aufgegeben worden.

Gine etwa 50 Mann ftarte Abthei= lung von Arbeitern war feit heuteMor= gen um 7 Uhr bamit beschäftigt, eine Leitung für Naturgas in bas Mar= fhall Field'iche Gebaude zu legen. Da, wo im Erdgeschof die Berbindung hergestellt werden follte, befand fich eine 10 Boll weite Dampfheizungsröhre, Die gur Beit mit heißem Dampf ge= füllt war. Aus irgend einer, bis jest unaufgeflärten Urfache flog, mahrend fich die fünf erwähnten Leute in un= mittelbarer Nahe ber Dampfröhre befanben, unter betäubenbem Rnall ein Berichlufftud aus ber letteren, und mit einem Getofe, welches in ber gan= gen Nachbarschaft gehört wurde, schoß ein Strom beifen Dampfes aus ber Deffnung. Derfelbe erfüllte fofort ben gangen Raum und hullte benfelben in

bichte Finfterniß. harrn G. Gelfribge, ber Befchafts. leiter bon Marfhall Field, faß gurBeit in feinem Bureau. Er borte benRnall und ahnend, baß fich etwas Fürchter= liches ereignet hatte, brang er burch ben ihm entgegenquellenden Dampf bis nach ber Unglücksftätte bor. Zwei ber Opfer entfernte er mit eigener Lebens= gefahr aus bem unmittelbaren Bereich bes noch immer aus der Deff: nung ichießenden Dampfes. Ginige Leute folgten ihm und es gelang fcbließ: lich, auch die anderen Drei in's Freie gu beforbern. Alle übrigen Arbeiter be= fanben fich gur Beit ber Explosion außerhalb bes Gebäubes.

Die Berunglüdten, welche entfetliche Schmergen litten, ba ihnen bas Fleifch ftellenweise buchftablich in Fegen bom Leibe hing, wurden per Ambulang fortgeschafft. Ihre Namen find:

Martin Rehoe, 647 44. Str. John Soufn, 71 22. Court. Patrid Quinn, 4238 Ebans Abe. John Miller, 2722 Butler Gtr.

William Elis, 3532 S. Wood Str. Die vier Erna bem St. Lufas-Sofpital und ber Un= bere nach bem County-Hofpital ge= bracht. Obgleich es noch früh am Tage mar, als bas Unglud fich ereignete. waren Marshall Fields Geschäftshaus fowohl, als auch bie benachbarten Gebaube bereits mit Menschen angefüllt, unter benen ber Fall, nachbem er in allen feinen furchtbaren Gingelnheiten befannt wurde, große Aufregung ber= vorrief. Die Menge ftaute fich bor bem Gebäude und bie Polizei hatte große Mübe, Raum für bie Umbulanzwagen zu schaffen, in benen bie unglüdlichen Opfer fortgebracht mur=

Gin Chedfälider in Saft.

Batte 3. G. Buttler, ein junger Abvotat aus Suffolt, Mass., es über fich gewinnen können, feine langen Saa= re gu opfern, fo fage er vielleicht jest nicht in einer Belle ber Polizeiftation an ber harrison Str., sonbern erfreute fich noch ber goldenen Freiheit.

Besagter Buttler spazierte gestern die State Str. entlang und bachte an nichts Arges, als fich ploglich die fchwere Sand eines Poligiften auf feine Schulter leate und er bon bem Beamten zu einem Bange nach ber Station ein= geladen wurde, ben er auch ohne Wi= berftreben antrat.

Mit ber Berhaftung Buttlers hat es folgende Bewandniß: Der Genannte mar in Suffolt in einem Grundeigen= thumsgeschäft thätig und bezahlte eine fällige Shpothet zum Betrage von \$10,= 000 mit einer gefälichten Bankanmeis fung, worauf er flüchtig wurde. Die bortige Polizei telegraphirte bie Perfonalbeschreibung bes Falfchers über bas gange Land und machte besonders auf fein langes, dichtes haar aufmert= fam. Die hiefige Polizei hatte eben= falls einen folchen Steckbrief erhalten, und als ber oben erwähnte Polizift ge= ftern Nachmittag ben Mann mit ber ungewöhnlichen Saarfulle bemertte, mußte er fofort, mit wem er es gu thun hatte.

Buttler murbe beute bem Richter Bradwell vorgeführt. Er bestritt gwar nicht, daß er der "Gefuchte" fei, weigerte fich aber im Uebrigen, irgend welche Angaben zu machen, weshalb bas Berhor bis auf Beiteres berichoben murbe. Die Behörben in Guffolt find ingwischen bon ber Festnahme Buttlers verständigt worden.

*Frau Auguste Schult, welche, wie geftern gemelbet, ben Abolph Rurth wegen "Zahnausschlagens" und "Haar= ausreigens" auf \$10,000 Schabener= fat verklagt hatte, hat nunmehr \$500 Entschädigung zugesprochen erhalten.

Maria und Marianne.

frl. Maria Diper nimmt eine für frl.2Marianne Diper bestimmte Geldfendung in Empfang.

Jest fist Erftere in der "Datfche". Die hübsche Maria Piper, bie bis

ror Kurzem noch Lehrerin der deut= fchen Sproche in ber Fofter-Schule war, scheint fich burch eigene Schuld in eine gehörige "Batiche" gebracht zu haben. Gie bürfte, wenn fich bie gegen fie erhobene Beschuldigung als be= grundet herausftellt, Ontel Cam bon einer fehr unangenehmen Geite ten= nen lernen. Seute Bormittag faß fie in ber Office bes Bunbesmarichalls, und gwar als Berhaftete, und es ift fehr mahrscheinlich, daß fie heuteAbend ihre vorläufige Unterfunft im County= Gefängniß finden burfte. Fraulein Biper wurde heute Morgen bon Poft= inspector Fleming in haft genom= men, weil fie betrugerischer Beife bie Muszahlung einer auf \$94 lautenben Poftanweifung erlangt haben foll. Fraulein Piper ftellt bie Thatfache. baß fie bas Gelb in Empfang genom= men hat, nicht in Abrede, aber als Entschuldigung gibt fie an, bag es ein Brrthum ihrerfeits war. 3m Marg b. tam auf bem hiefigen Boftamt ein Brief, an eine gewiffe MarianneBiper abreffirt, an. Weber bie angegebene Strafe noch bie Nummer ftimmten. Die Poftbehörbe ermittelte aus bem städtischen Abrestbuch die Wohnung ber an Tanlor Str. wohnhaften Ma= ria Biper und I ieferte ben Brief an fie ab. Zwei Tage barauf prafentirte Fräulein Maria Piper in bem Poft= amt an Blue Island Abe. eine aus Deutschland ftammenbe Poftanwei= fung, die auf \$94 lautete, gahlbar an Marianne Biper. Um Schalter gab bie Genannte ihren Namen als Ma= rianne Piper an, und, ba ber Poft= beamte annahm, daß eine Schullehrerin die Wahrheit fagen würde, zahlte er bem besagten Fraulein bas Gelb aus, obwohl auf ben Papieren, bie fie zur Legitimation vorwies, Maria Pi= per stand. Nicht lange barauf erhielt Die im haufe no. 9 Mchenry Str. wohnhafte richtige Marianne Biper ei= nen Brief bon ihrem Ontel aus Gro= gendorf, Deutschland, ber auf die \$94 Bezug nahm. Die \$94 maren aber ber richtigen Marianne Biper eine "unbetannte Größe." Schlieglich tlarte fich bas Migberftanbnig auf. Fraulein Maria Piper hatte fich mit bem Gelb brillant amufirt, Reifen nach Rem Port und anderen Pläte unternommen und jett, wo alles Gelb "futsch" ift, ift fie verhaftet worben. Bunbescommif= far Sonne wird noch im Laufe bes heu= tigen Tages ein Berhor anftellen.

Bergweifelter Selbftmörder.

Einen verzweifelten Berfuch, fich bas Leben zu nehmen, machte gestern Abend ber No. 529 S. Clark Str. mohn= hafte Frant Le Bon. Derfelbe lebte hier mit einem Frauenzimmer, aber wie die Nachbarn fagen, hatten die Beiden oft Streit miteinander. Geftern Abend tam es wieder gu beftigen Museinan= berfetjungen und Le Bon gab feiner Geliebten zu verfteben, bag fie bas haus verlaffen folle. Raum mar fie aus bem Saufe fort, fo nahm Le Bon, bon Reue und Gifersucht gepadt, fein Za= ichenmeffer und ftieß fich basfelbe in Die linte Geite ber Bruft. Durch fein Schmerzensgeftöhn wurden berichiebene Bewohner bes hauses auf die That aufmertfam und mittels polizeilicher Ambulang schaffte man ihn nach bem St. Lutas-Sofpital, mo bie Mergte fo= fort eine Berletung ber Lunge constatirten. Heute Vormittag erklärten bie behandelnden Aerzte Le Bons Zu= ftand für fehr bebentlich und fie glaus ben nicht, daß ber Schwerverlette ben heutigen Tag überleben wirb. Le Bop ift 27 Jahre alt und Frangose bonGe-

Unter dem Berdacht der Brands ftiftung.

Die Untersuchung, welche burch ben Feuerwehr=Inspector Conway bezüg= lich des Feuers in dem Haufe No. 140 Wells Str. angestellt wurde, hat zu ber heute erfolgten Berhaftung von Abe Beiffinger geführt. Letterer ift, wie be= reits geftern berichtet worben, ber 3n= haber bes in bem Saufe befindlichen Schuhlabens und hatte beffen Inhalt, wie bie Untersuchung ergab, erft bor Rurgem jum Betrage bon \$1200 ber= sichert, obgleich der Werth der Waaren nicht mehr als \$400 betragen soll. Inspector Conway verschaffte sich außer bem Berhaftsbefehl für Beiffinger auch einen folchen für die Berhaftung eines Mannes, beffen Namen er awar nicht mußte, ber aber einige Stunden * bor bem Musbruch bes Feuers mit Beiffinger gufammen in ber Rabe bes Gebau= bes gefehen worden fein foll. Daß man in bem Zimmer, in welchem bas Weger ausbrach, ein mit Betroleum burchtranttes Bett fowie ein Stud Licht auffand und, bag baburch ber Berbacht ber Polizei rege murbe, ift ebenfalls geftern ichon berichtet worben.

*Ein Mann, bon bem man, auf Grund einiger in feinen Tafchen gefunbener Bapiere, annimmt, bag er B. S. Broots beißt und aus Brootlyn, R. D., ftammt, fturgte geftern Abend fo un= glüdlich über ein Geländer bes Briggs Soufe in bas Rellergeschoß, bag er feis nen Berletungen mahricheinlich erliegen

765 bis 781 S. Halsted St.

Die außerordentliche Unftrengung, die wir machen, um das Gefchaft berangugieben, bedeutet eine allgemeine Dertheilung des Profits. Unfere Profite, des Importeu s Profit, des fabrifanten Profit alle werden geopfert, um neue freunde und Kunden fur unferen großen Westseite. Saden zu erwerben und zu erhalten. Specielles für freitag und Samftag:

Unterkleider-Dept.

Baumwostene Jersen Beits für Kinder, weiß 121c u. farbig, Grögen 2, 3 u. 4, werth 20c; Musw. 121c Baumwostene Samen Jersen Beits und Sofen, aus dem deften apptischen Garu gemacht, dece gefüttert, werth 48c, bei diesem Bertauf zu. Damen Jerfen Bests und dofen, weich u ichwer, Wolle gemijcht, naturfarbig, billig für 98c, 73c Damen Beste und Gosen, gang Bolle, naturiar-big, werden Retail verf. für \$1.25. Spezia preis 87c deren schaft vert. sit. 28. Spezia. preis och Geren schwere Hemben und Unterhosen. Wosse gemilicht, naturkardig, ausgezeichnete Dualität, zu 85c, bei die siem Spezial-Verkauf.

Herren seine Unterhomen und Unterhosen, garankert reine Wosse, naturkardig, die \$1.25 Cua-flük, die die die met Verkussen.

Hist, die die seine Verkussen, und Unterhosen, garankert zeine Wosse, was die her die herren den Verkussen.

Hist, die die die Merkussen und Unterhosen, gera Tunklik, teine Terboserteifen.

Baaren, die wir unsselbat zu \$1.48 ver. \$1.18





Manner Ralbleber. Edube, Soobhear geabt und Rortfohlen, Schnur ober songres. \$2.25

Meine Dongola:



Unterröcke-Denartement.

pübsche Flanell-Köcke, durchaus ganz Wosle, in iner großen Auswahl von Mustern, immer zu 74ct in hübschen Schaften ibner ganzoulten Untervöck. 40 Jost 98ct in hübschen Schaften in allen beliebten Farben, werth \$1.48, zu 98ct tirungen, helle u. bunfle Farben, bert. haben, gehen dei diesem Berkauf für. \$1.59

Teppich-Departement.

Ingrain Tedpicke, ichivere double Chain, in meinen und bedichen Mustern, werth 40. die Bd. 24t Jugrain Tedpicke, ertra schwer, basto Wosse, werth 50 die Judie, die die die Mustern halv Wosse, die hier die Alle Gertauf.

Ertra Super Carpels, gang wollene Hüllung, stehr diehher Wicker, werth 65c ver Pard, ju.

Tapestry Brüffel Tedvicke, nene n. hübliche Muster, werth 65c ver Pard, ju.

Tapestry Brüffel Tedvicke, nene n. hübliche Muster, immer zu 65c versauft, der bestem Versauft, dies vollkänden, wit Zubedder, bet vielem Versauft, dies vollkänden, mit Judender, bestauft, dies vollkänden, wit Zubedder, f. ring aum Aussaugen.

Bordnüge-Kangen mit Mehngebicklag, alles vollkändig, werth 20c, bei diesen Versauft zu.

Buhdvede-Oestuch, Hardverit, 10c fugboben Deltud, gwei Dard breit, 58c



Abothefer: Waaren.

mpound Extract of Carjaparilla uticura Resolvent. wans Down Pulver (Glas Büchsen) Espens Gream Bay Rum (4 Union-Afalden, das Belte). Baanle-Audber (12 in Spachtel). Feigen-Sprup. Bill Oherth Khosphate. Gammi-Flaschen (Belte, 2-Quart).

Motion=Departement.

Schweizer Tafchentücher für Damen, hohlge-faunt und befrictt, mit gezachten Randern, fcone Mufter, ertra guter Werth zu 15c Echte japanelische feibene Taschentücher für her-ren, ertra groß. mit hüblichem farbigen Rand, regulärer Werth 50c; bei biesem Berkauf..... Rillermobernfte Damen-Strumpfe, gang reine 19c Ramicelshaar Manner-Soden, boppelte Ferfen 122c u. Beben, werth 35c; bei biefem Berfauf 122c

Sausausstattungs : Dept.

Japanische Theelanne, groß.
Japanische Jahnstocher. 500 in einer Schachtel.
Japanische Junts Rörbe (groß).
Chuefische Teller, werth 500 bis \$1. becoriet.
Chuefische Taften und Untertassen, becoriet.
Chuefische Taften und Untertassen, wirsche Juntschen Junt baben uisfuhrpreis um fie loszun erben.
Poprer Wasserdungen

Con Language Control of the Control Rieider-Aufhängedraht. Zalzbüchen. Hartholz... Kaumnkäften. Hartholz... Viesserlästen, Hartholz... Zcheuerbürsten (Riceroof dbreiter, Corrugateb . Befen für Kinder. Beide für Kinder. Weiderstuhl für fleine Kinder. Garthotet, ide. Musfi: Plannen, 6 Eups. Glas Celtannen. Glas Celfannen. 19c Putammenlegdere Lunchbüchfen 15c Ladirte Staubschaufeln 5c Ladirte Spuchalble. 5c 10 Cuart retinned Gelchirrichüffel 5c Mu Ausbefale-Areifen de fe Noche: Agate und die nud weißes Gelchirr. Planos. Vanguet. 4. Siotyek-Lampen, Onyx-Tifche, seidene Lampenschirme zc.

Blankets und Comforters.

3 Riften 10-4 weiße Blankets, garantirt gang Wolle, werth \$4. um die Cafon gueröffnen und be-fondere Aufmertfanteit auf biefes Departe- \$2.50 ment gu lenken 300 Baar gangwollene Blaufets, ertra fcwer, feine Onal., werth su; wir berfaufen biefe Qual. \$3.98 ebenfalls als fpecielle Bargains ju 100 Baar Scharlach-Blaufets, garantirt ganz reine Wolke, walchechte Garbe; unfer regutares \$5 \$3 25

Bett:Comforts.

Bolle Große Bett-Comforts, bejte Qualitat bon Comort Cating, fürfisch rothes Butter, garantirt echt-arbig, völlig \$1.15 werth; aber fie gehen bet 67c viesem Specialversauf zu Sxtra Größe Satin Comforts, guter Satin, in hellen und dautlen Harben, übrlich rothes Gutter, gefüllt mit reiner, weißer Watte, ein regularer \$2-\$1.48 Fancy Satine Comforts, rofa, blau und Gold-Futter, garantirt echtfarbig, febr bubld, werth \$1.90

Aleiderstoffe:Departement 60 Stüde 383öll. Diagonals, neue Perbfichattirungen eingefanft, um für 20c bertauft zu werben, bei 122t biefem Beitauf. 36goll. zweifarbige Sopfading, in neuen und beliebten Derbitichattirungen. völlig for bie Marb werth. 33c 38,50fl. Whipcords, gang reine Wolle, ertra ichwer und prüchtig: weiche Appretur, aufere regularen 55t \$1.00-Waaren, bei diefem Berkauf. 463öff. ganzwossene Serges, fehr fein, extra fdwer, uniner für §1.25 versauft; wir haben alle populären frachen und fihwarz, bei biesen Bersauf zu dem 59c außerordenstät niedrigen Breis



jem Berfauf gu



Betfauf au

Reinwollenes Chebiot und Caffimere, einfach= und doppelfnöpfig, Gad und= breifnöpfige Cutamans-Fagons, hubiche buntle Mifdungen; Blaids und Streifen, werth \$13.50; bei diefem Bertauf

\$9.85

Die Weltansstellung.

765 bis 781

S. Halsted St.

Ausflattungswaaren

für Berren.

Percale Demben für Dlanner, gebügelt, Fanch Strei

fen, mit Aragen und Manidelten, in regularen Ausftattungsgeschäften vertauft für 81; bei biefem 49c

Sanch Zouriften - hemben für Marner, ge-ftreift, buntle Farben, werth 50c; bei biefem 39c Berfauf

Wollene Touriften-Semben für Männer, extra schwer, Red-Band, eine Taiche, Berkmutterfnöpse, in gronen und braunen Mischungen: ber wirfliche \$1.19 Werth ift \$1.50.

Carbigan-Jadets für Danner, fleine und große Gor-

ten, in braun, ichwarz. marineblau und Garnets, werth \$1.50; bet diesem Berkauf \$1.19

Fauch Web Sofenträger für Männer, feibene Enden u. Unterhosenhalter, Katentschnalten, in regu-tären Ausstattungsgeschäften für 35c verfauft 17c

Flauest-Waifts für Anaben, in aran blau und Fanco-Farben, werth 50c; wir haben alleGrößen, von 37c 4—13 Jahren; für diesen Bestauf.....

Shaml-Dept.

Wir haben zweifellos bas größte und

angiehendfte Chawl = Departement in

Diefer Stadt, wenn nicht in ben Ber.

Staaten. Wir verfaufen mehr Chamls

als brei Ctate Str. Laben und mehr

als irgend ein Retailhaus in Amerifa.

Rommt und besichtigt unfer Departe=

ment und Ihr werdet unfere Behaup=

Diber. Chawls, volle Größe, mit Fran- \$1.48

Sammet Biber Shawls, volle Größe; — doppelte Franfen, wollen Die, die \$4.00 \$2.48 Qualität; bei diesem Berfauf

Ent Borber, breifache Franfen, Seiben- \$4.95

Feine importirte Cammt Chawls, ele-gante Muster. lange Franfen. Chenule Rand, ein \$10 Shawl; bet diesem Berkani \$6.95

Schmarze Cafhmere Chamle, einfache Große 72x72

garantirt reine Wolle, ichmere Fronfen an vier Ceiten, \$2, \$2.50. \$3 und \$4 - Großhandler verlangen 25

Schwarze Cafbmere Chawis, boppelte Große, 72x144.

garantiet imbortierer fraugofifcher Shawl, extra fchwer, reine ABolle. Frangen an 4 Get \$8.00 ten; \$4, \$5, \$6, \$7 und

3: ber eingelne 25 Prozent unter Großhanbler-Preifen.

Sinface woslene Chamis, burchus reine Wolle, glattes Centrum und Rand, & \$3.00

Shr fpart 25 Prozent bei biefem Bertauf.

Fanch Broches, Indifde und hochfeine Renheiten

Es bezahlt fich für Guch, unfer gro-

Bes Shawl-Departement zu besichtigen.

Ceinen - Departement.

Türlisch rother Tifd-Damaft, burchaus echte 20c

Deutscher Damaft, gebleicht, burchaus reines 37c

Beinene Sanbtucher, ertra femer und groß. 12¢ werth 17c; bei biefem Berfauf für

Männer-Anzüge.

63c

Cerbietten, reines Leinen, gebleicht, bie \$1 Baare.....

Verkauf zu

Cammet Biber Chamis, umwendbarer

Procent mehr als unfere Retailpreife.

ebenjo billig.

Speciester zweitägiger

herabgeseklen Preisen.

tung beftätigt finden.

Das Direktorium veranstaltet ein glanzendes Bankeit.

Die Mational-Comission wird nicht zu demfelben eingeladen.

Interessante Vergleiche der den Besuch

Derschiedenes.

constatirenden 3ahlen.

Die außerorbentlich gunftigen Grfolge ber letten Tage haben Die Ber= waltungsbehörden ber Weltausfiellung in eine fo gehobene Stimmung berfett, daß fie fich veranlagt fahen, berfelben geftern Abend in einem großartigen Weiße Semben für Manner, gebügelt, beritartte lei-nerne Bufen, ftete für \$1 vertauft; lei biefem 69c Bantett Ausbrud gu geben. Cammt= liche an bem Unternehmen betheiligte Nationen waren bertreten und nahmen mehr ober weniger Theil an bem Ber= gnügen, welches bie Directoren barüber empfanden, bag bie brudende Chulb

bon \$1,500,000 unlängft bezahlt ift. Die Festlichteit fand in ber Mufit= halle ftatt, welche für biefe Belegen= heit prachtvoll beforirt worben mar. Begen Abend fuhr eine Equipage nach ber anderen bor bem Portale auf. Manner im Frad, in golbgestidten Staatstleibern und anbere in orienta= lifche Gewänder gehüllt, entstiegen ben= felben und berichwanden im Innern bes großen Saales, in welchem fich bald ein Treiben bon internationalem Gepräge entmidelte.

Brafibent Siginbotham begrüßte bie Gafte mit einer furgen Rebe. Er fprach gunächft fein Bebauern barüber aus, bag bie Weltausstellung, welche fich zu fo ungeahnter Große entwidelt habe, nun ihrem Ende entgegenschreite. Er fei fich bewußt, baß Jeber, ber an bem Unternehmen betheiligt mar und noch ift, feine Pflicht in vollem Um= fange gethan und fo zu bem Erfolge beigetragen habe, ber die ganze Welt in Erftaunen fette.

Nachbem Berr Siginbotham geen= bet, fpielte bie Rapelle "America", mo= rauf Prafibent Balmer bon ber Rational=Commiffion mit einerRebe folg= te. Rach ihm fam Lyman 3. Gage und eine gange Ungahl anderer Red= ner, bie jedoch mehr ober weniger alle basselbe fagten. Goub. Altgelb, Mahor Harrifon und Generalbirector Davis waren bie letten auf ber langen Red= nerlifte. Im Uebrigen berlief bas Feft wie alle berartigen Affairen.

Bezeichnend für bie Gefühle, welche bas lotale Directorium gegen die Rationalcommission hegt, ist ber Umftand, daß die lettere nicht als Ror= perschaft zur Theilnahme an bem Bantett eingelaben war. Prafibent Palmer war allerdings anwesend, boch hielt er feine furze Rebe nicht als fol= der, fonbern nur in ber Gigenschaft eines eingelabenen Gaftes. Er meiß eben fo gut, wie alle anderen, welch' traurige Rolle die Nationalcommission mahrend bes gangen Sommers ge= fpielt hat, und befaß Tatt genug, um fich burch beren Burudfegung nicht beleidigt zu fühlen.

308,775 gahlenbe Perfonen befuch= ten geftern bie Weltausstellung, mas für die letten brei Tage eine Gefammt= fumme bon-rund 11 Million ergibt. Diefe Bahl ift höher als bie ber Befucher während bes ganzen Monats Mai, und mahrend bes Juni betrug ber Besuch nicht mehr als bas Doppelte.

Man hatte befürchtet, bag ber Chi= cagoer Tag fogufagen ber lette leb= hafte Bulsichlag ber Weltausstellung fein würbe. Jeboch ber Dienstaa brachte wieder eine riefige Menfchen= menge, und ichon geftern Nachmittag um 2 Uhr zeigte es fich, bag ber geftrige Zag ben borhergehenben noch übertraf, wenn auch nur in geringem Mage.

Die Berabfehung bes Gintritts= preifes für Rinber außerte fich geftern bereits in bebeutenbem Umfange. 13.= 034 über fechs Jahre alte Rinder paf= firten bie Gingange, und bie Garbiften hatten alle Sanbe boll zu thun, um mit ben Berlorenen und Biebergefun= benen fertig gu werben. Mehr als hun= tert murben im Laufe bes Tages geit= meilig im Gervice-Gebäube unterge= bracht.

Bon nächster Woche ab wird ber Un= brang bon Rinbern voraussichtlich ein noch viel größerer merben, benn ber Schulrath hat in einer geftern Abend abgehaltenen Sigung beschloffen, bie öffentlichen Schulen vom Montag ab auf eine Boche zu fchließen. Auch werben die Turnschulen vieler Turnvereine, wie 3. B. ber Chicago Turngemeinbe, während berfelben Woche aus biefem Unlaffe gefchloffen bleiben.

Mus diefem Grunde werden noch im Laufe Diefer Woche umfaffende Bor= fehrungen getroffen, um bem gu er= martanden Anfturm gerecht werden gu

Unter ben Plagen am Midman Plaifance, beren Beliebtheit bon Tag Bu Tag gunimmt, fteht Alt=Bien mit obenan, mas fich befonbers mahrenb ber letten Tage recht braftifch gezeigt hat. Bom Morgen bis in Die fpale Racht ftromen hier bie Menfchen aus und ein, borüber an bem martialisch b'reinschauenben, in mittelalterliche Tracht gefleibeten und mit einer rie= figen hellebarbe befleibeten Thor= machter. Diefer Mann ift überhaupt eine Driginalfigur und bas Gigenthumliche an ihm ift ber Ernft, mit welchem er feine Stellung auffaßt. So lange er auf Boften ift, fpricht er me= ber mit Jemanbem, noch läßt er fich bewegen, feinen Plat ju verlaffen. Rur einmal wurde er schwach, und zwar, als biefer Tage ein Amateur=Photo= graph mit feinem Apparat auf ihn zielte. Das fonnte ber biebere Bach= ter nicht bertragen, und mit einer Wendung, beren Schnelligfeit fich mit seiner sonft gur Schau getragenen dung gegen ben beabsichtigten Ungriff bes Photographen bot.

Heute Abend von 6 Uhr ab gelangt in Alt-Wien burch bie Ziehrer'sche Ra= pelle folgendes Programm gur Auf= führung:

1. Durtt und Bachanale aus Traviata, G. Beedi
2. Merthenblüthen, Balger. 3.6. Strauk
8. Spanische Kationalweite. 5.1 und
4. Nervös, Holfs francaise, G. M. Jicher
5. Große Fantasie aus Lobengein. Rich Magner
6. Liebden aus Zee, Lieb für Giften, Sammil
7. Beinerich Balger. 6.5. M. Jicher
6. Immbischer Marich. 6. M. Jicher
8. Liebtslied aus Docacio. 7. v. D. Judy
1. Lagaricher Lang.
9. Der Traum des Keserviten; godes militäris
iches Longmalde. 6. M. Jicher * * *

Bon ben geftern ausgegebenen Pra= mien entfielen folgenbe auf Deutsch= Iand:

Bergbau und Suttenwefen: Ral. Oberbergamt, Breslau. Weftphalifche Berggewertichaften=Raffe. Bochum. Bereinigungs-Gefellichaften für Stein= tohlenbergbau, Rohlicheib bei Machen. Oberschlefischer Berg= und Butten= Berein, Rattowit. S. Sall, Berlin. Mafchinenfabrit und Eifengiegerei, Beit. Bergbau-Abth. ber Techn. Soch= schule Nachen. Rgl. Mech. Techn. Ber= fuchsanftalt, Charlottenburg. Rgl. National Bergbau=Atademie (3 Brei= fe). Rgl. Breug. Bergbau=Bureau und Direction v. Braunschweiger Di= nen, Clausthal. Rgl. Preug. Mini: fterium für Sanbel und Gewerbe, Ber= lin (2 Breife). Weftphalifche Beragewertschafts=Raffe, Bochum. Friefe und bon Buttfamer, Dresben. Deutich= Defterreichische Mannesmann-Röhrenmerte, Berlin. Berein Deutscher Ingenieure, Berlin. 2B. Birflerjun, Clausthal. Sumboldt Maschinenbauanftalt, Ralt bei Roln.

Induftrie=Balaft: Paul Attentafer, München. C. & Dillenberger, Offenbach. Sochftäbter & Bergmann, Frantfurt. Mug. Hoffmann, Sanau. Hud & Co., Halb, (2 Preise). Bud & Co., Hamburg. Carl Wag-ner, Jr., Offenbach. Höfel & Co., Deutsch=Raiferl. Poftamt, Berlin. Raiferl. Normal Aichungs= amt, Berlin. Louifen=Schule, Duf=

felborf. Foller & Guger, München. Desterreich erhielt gestern folgenbe Prämien: John Paper, Wien. Chas. Müller, Wien. Frang Danes, Wien. Jof. Frankenftein, Wien. Unton Bubil, Wien. Lewis Pregler, Wien. Chas. Pawlich, Wien. Spiller Bros., Wien. Juffanna & Bornftein, Wien. Frances Strucet, Wien. Thomas Strait, Wien. Amon Reitter, Wien. Francis Tirges, Wien. 3gnag Runisch, Wien. John Leberer, Wien. Rudolph Prener, Wien, 2 Preife. John Lebwina, Wien. Dsmald Lindner, Wien, 2 Preise. Loewn & Fuchs, Wien. Joh. Paper, Wien. Reitter, Wien. Jofeph Banta, Wien.

Auf Illinoifer Musfteller im Inbustriepalast entfielen folgende Prämien: Birich Bros., Chicago, 2 Preife. Rev. Abolph Abel, Chicago. Chas. T. Wilt, Chicago, 2 Breife. Cheval Standard Co., Chicago. Miß M. G.

Sonle, Chicago. Bas bas Brämienwefen anbetrifft, fo hat fich besfelben bie Reflame bereits in fo unliebfamer Beife bemach= tigt, baß fich bie Bereinigung ber Ume= ritanischen Aussteller gu energischen Broteften beranlagt fah. Der Gecretar ber Bereinigung hat an bie Bramienbehörde ein Gefuch gerichtet, bes Inhaltes, bag in Fällen, in benendlussteller burch die Zeitungen bekannt mas chen, baß, fie ben eingigen Preis erhalten haben, mahrend auf benfelben Gegenftanb mehrere Preife ausge= geben worden find, Die betreffende Brämitrung rudgangig gemacht werben, ober irgend eine andere Beftra= fung eintreten foll. Diefes Berlangen wird aller Wahrscheinlichkeit nach ein frommer Bunfch bleiben, benn bie Bramienbehörde hat weber bas Recht, eine einmal ertheilte Pramie gurudgu= nehmen, noch fann fie bie Empfänger berhindern, jum 3med ber Reflame folche Berichte gu veröffentlichen. Es ift dies eine Sache, welche die Concurrenten unter fich ausmachen muffen.

* * * Seute wirb, wie bereits angefün= bigt, ber Jahrestag ber Entbedung Umeritas burch Chriftoph Columbus gefeiert. Schon um 7 Uhr heute Mor= gen begannen bie Befucher bie Belage= rung ber Gingange. Es ift alle Aussicht bafür borhanden, baf ber heutige Tag hinter ben zwei borhergehenden begug= lich ber Besucherzahl nicht gurudfteben wird. Die Leitung ber Feier haben bie Staliener in Sanben, ba Chriftoph Columbus ja boch ihr Landsmann mar. Die Spanier beabsichtigten, fich ebenfalls in herborragenber Weife gu betheiligen, haben ben Plan aber wieber aufgegeben.

Das Brogramm für ben Rachmit= tag und Abend lautete wie folgt: 3 Uhr: Parade bom Bermaltungs= palaft nach ber Fefthalle.

3 Uhr 15 Min.: Vocal= und In= ftrumental=Concert in ber Festhalle. 3 Uhr 15 Min.: Benetianische Re-

4 Uhr 15 Min.: Umgug ber allegorifchen Bagen, Epifoben aus bem Le= ben bes Columbus barftellenb. 7 Uhr: Glettrifche Fontane, 3llumi-

nation bes Chrenhofes. 71 Uhr: Großes Feuerwerf; Inbia= nertange, fübliche Lagune.

Heberfahren und getödtet.

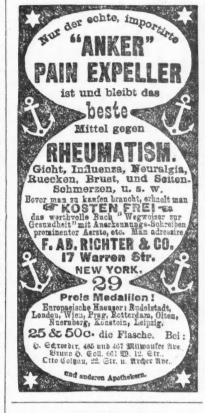
In fchredlicher Beife fanb terlam= penreiniger Albert Bafed geftern Rachmittag feinen Tob, indem er an ber 54. Str. bon einem in füblicher Richtung fahrenden Buge ber Juinois Central= Bahn umgeriffen und vollftändig germalmt wurde, fo bag er auf ber Stelle feinen Geift aufgab.

Der Getöbtete mar 34 Jahre alt, und wohnte mit feiner Familie an ber Attica und 32. Str. Er war bei ber Minois Central-Bahn als Lampenpuper angeftellt. Die Leiche murbe nach Burbe nicht bertrug, verschwand er | Rolftons Morque an ber Lake Abe. ges um die Ede, die ihm genügend Des schafft. Gin Schenfal in Menfchengeftalt. frau Jone Kospel das Opfer eines farbigen Schurfen.

In ber Berfon bes Farbigen Cb= ward Jadfon murbe geftern ein Schand= bube ber schlimmften Sorte in bas County-Gefängniß eingeliefert, um von bort aus fofort nach bem County=50= fpital übergeführt gu merben. Der Schurfe bate langere Beit hindurch bei Lemont an dem Drainirungs=Canal gearbeitet und mar vorlette Nacht burch ein Genfter in bas Saus bes Farmers Rospel eingebrungen. Sier fand er Frau Jofie Rospel allein bor, worauf er fie gu Boben marf, am Salfe murate und bergewaltigte. Er entfloh bann auf bemfelben Bege, auf welchem er gefommen war, boch gelang es schon nach

Berlauf einer Stunde, ihn gu berhaften. In Lemont mar bie Aufregung über bie Schandthat fo groß, daß ber Marfaall ein Lynchgericht befürchtete und ihn beshalb nach Chicago bringen ließ. Auf bem Wege nach bem Bahnhofe aber fcon hatte fich ber bedauerns= werthe Gatte ber Beschändeten an ben Farbigen herangebrängt und bemfelben eine Schrotlabung in bas Geficht gefeuert, welche bem Unhold gange Stude Fleisch fortrig und ihn für emig er= blinden laffen wird, wofern er nicht gar an ber fürchterlichen Wunde ftirbt. Den Farmer Rospel lieg man unbeläftigt.

*Triaccas Reftaurant, beutsche Gettion, Induftrie-Balaft, ift mahrend bes gangen Sonntags geöffnet.





BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

84 La Salle Street Passagescheine,

Cajute und 3wifdended über Samburg, Bremen, Antwerben, Hotterdam, Mufter-bam Etettin, Sabre, Bario 2c. Dentiches Rechtsbureau. Bollmachten mit confularifden Beglaubi: gungen, Grbichafte : Collettionen, Boftaud: jahlungen u. f. w. eine Spezialität. General-Agentur ber Baufa-Linie swiften Hamburg-Montreal-Chicago.

Grira gut und billig für Zwifchendeds-Baffagiere. Reine Umftegeret, fein Capte Garben ober Konffiener. — Näteres bei 2fpom ANTON BENERT, Generalagent, Rachtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR.

Vassage - Scheine von und nach allen Blagen in Deulschland, Desterreich und der Schweiz Spottbillig.

Boffmachten, Erbichafts - Gingichungen owie Geldfendungen burch bie Reichs-Post unfere Specialität.

C. B. RICHARD & CO.,

62 S. CLARK STR. (Sherman House).

Conntags offen bon 10-12 Ubr.

MAX EBERHARDT Frieben brichter, 142 B. Madifon Etr., gegenaber Union Str. Bohnung: 438 Afbland Boulevarb. 12jalj

> Brauereien. Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S Alaidenbier

für gamilien-Gebraudt. Saupt-Diffice: Ede Indiana und De3plaine3 Str. M. PABST, Manager. 1fpmobibofalj

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Neine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Prafibent. 11jaljubbi

Adam Ortseifen, Bice-Brafibent. H. L Bellamy, Gefreidr und Schapmeifter.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Ein teines Mals. u. Saufen-Bier, beffens zu empfehlen. In flatgen und per fag. Telephone 4231. 15ag11



Dr. Schoop, Racine, Wis. Entbeder der Urface von

Chronischen Krankheiten.

Das Dublikum nabm bisher, Plut-Reinigungsmittels und wunderte sich darüber, daß badurch teine dauernd Linderung erzielt wurde. Dr. Schood hat alle Auberen dadurch überslügelt, daß er die Ur fache der jo sehr überhaud nehmenden drownichen Krautheiten einem speziellen Studium unterwarf.

Dr. SCHOOP'S Restorative in cinemate intergraben. Magicus, Lebers und Vierens Eur, indem es auf die Reiben cummitt, welche diese Ergane controllien. Rein, "Nerving," sondern ein Vervense farkungsmittel. Es fordert die Berdanung, eurirt Disperia und harte leibigkeit durch Beseit it gung der Ursache. Hi dies nicht bernünftig? Ein Bersuch wird Dich biervon

Bei Upothetern ober franco per Expres für \$1.00.

Frei! Ber Boft, Broben und Buch über diefe neue Entdedung für 2c in Briefmarten.

Agenten verlangt.

Wir verfaufen auf ofine Burgichaft die neuefte Mode herren = Kleidern, Damen-Mänteln, Jackets n. f. w., Uhren, Diamanten 2c.

tuf fleine wodentliche ober monatliche Abidlagejahlungen. REDIT 178 STATE STR., gegenüber Palmer Bonfe, 2. flur. Abende offen.

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str.

Beim Gintauf von Febern außerhalb unseres Hauses bitten wir auf die Marfe C. E. & Co. zu achten, welche bie von uns fommenden Sadden tragen. bbibw

Gifenbahn-Fahrplane,	
hof, 12. Gtr. und Wart Row. Die	Riige nas
bem Guben fonnen ebenfalls an ber 22	Str. 35
Str.s. Opbe Barte und Quoring seatre	
Ctation bestiegen werben. Ct.bi Tidet	
Clart Str. Buge 21pfabr	t Mufuni
Chrago, Wico & Lexas 3.00 9	1 1 7.212
Chicago & Rem Orleans Limiteb 2.00 9	1 6.45 9
Chicago & Diemphis 2.00 9	4.00
Cb. & Ct. Louis Diamond Special. 9.00 9	1 8.10
Springfield a Lecatur 9.00 9	1 7.20 1
New Orleans Buftzug 3.00 2	112.20 2
Catre, St. Louis a Bloominaton 8.25 "	a 6.45
Chrago & RemOrleans Grpreg 8.00 9	1 7.20 9
Rantatee & Yo at Beinis 1 4.10 9	110.25 1
Rantafee Champaign. & Blooming	
ton Baffagierjug 5.00 M	9.50 2
Springneie, Mabana, Decatur *10.30 2	* 2.30 9
Blodford, Dubuque, Siour City &	
Siour Falls Schnellzug 1.30 %	1 1.05 9
Rodford. Dubuque & Siour City a11.35 %	1 7.00 2
Redford Baffagierzug 3.30 98	110.30 2
Rodford & Freeport Baffagiergug 5 5 98	*10.10 2
Rodford & Freeport Expres 8.30 U	
Dubuque & Rodford Erpreg	* 7.80 9
nGamitag Nacht nur bis Baterloo. IZag	lich. "Täg
Ich ausgenommen Zanntags	

Burlington-Linie. Sticagos, Burfington Pinte. Tickeb.
Offices: 211 Clark Str. und Union Baffagter-Vahrs.
boff. Canad und Adams Str.
Blade What Str.
Blade What Holling Burfagter Hunter
Galesburg und Streator + 8.30 H + 6.25 H
Rochord und Fortefon + 8.30 H + 7.35 H
Vocal-Puntie, Jitnors 11. Jowa - *11.20 H + 24.3 H
Denver und San Francisco - *12.45 H = 8.20 H
Rochelle und Rochord - + 4.30 H + 10.35 H
Rochord und Rochord - + 4.30 H + 10.35 H

Baltimore & Obio. Baltimore & Ohio.

Bahnböle: Stand Sentral Auflager-Station; jowie Ogden Ave. Stade-Office: 193 Glarf Str.

Keine extra Frahrbertie verlaugt auf den Berten Baltimore.

Verlager in der Baltimore.

Ve

MONON ROUTE Tidet-Offices: 232 Glart SL und Auditorium Sotel minon Rust and Auditorian Aufunit Indicated to the Continuation of the Continuation of



Ten Jorf ... Ede Hourth Ave.

Ten Jorf ... 10:00 B. 44:10 P.

New York & Bosson ... 22:0 P.

Jamestown & Busson ... 22:00 P. 7:35 P.

Souttington Accommobation ... 4:40 P. 9:40 P.

Sew York & Bosson ... 7:45 P.

Taglita. ... 7:25 P.

Taglita. ... 7:25 P.

Taglita. Chicago & Gaftern Blinois-Gifenbahn.

Tidet Difices: 230 Clart Sir. Auditorium dotel and am Hallagier-Depot. Tearborn und Bolf Sir. Taulid. Sausgen. Somitag. Arbahrt Untimft. Sourgen Boft und Balfagier. 7.02 V. 39.40 V. 4.02 Ferre daute und Taubune Balf. 2.10 V. 2.03 V. 4.53 V. Talbulle & Richard Limited. 5.02 V. 4.53 V. 4.03 V. 6.55 V. 4.03 V. 6.55 V. CHICAGO & ALTH-UNION PASSENGER STATION. Canal Street, between Madison and Adams Sts. Ticket Office, 195 South Clark Street.

Biscoufin Central-Binien. Abfahrt Antunft

St Bant. Dituntapotis & Barific | * 5.00 R * 7.15 B Erpref: *10.45 R *10.05 B Childred Jron Zowas und | * 5.00 R * 7.15 B Duluth | * 5.00 R * 7.15 B Duluth | * 5.00 R * 7.15 B Duluth | * 5.00 R * 7.15 B Bulletha Erpreg: * 42.00 B † 7.45 R Bautelha Erpreg: * 42.00 R † 7.45 R Bautelha Erpreg: * 42.00 R † 7.45 R Edgirde † Sount ausg. ** 55 ausg. ** 12.50 R eusg. †* 13180. Sount ausg. ** 55 ausg. ** 13180 R

Albendpost.

Erfceint taglid, ausgenommen Countags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoft" : Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abanis Gir. CHICAGO.

Telephon Sto. 1408 und 4046.

Greis jebe Rummer 1 Cent Durd unfere Trager frei in's Daus geliefert modentlich Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portoferi

Rebafteur: Frie Glogauer.

Die Chrliditeit muß fiegen.

Rein fauler Friede! — Das ift bas Ultimatum bes Brafibenten an bie Silberleute, und im Ginflange bamit hat auch Boorhees ihnen geftern erflärt, bag er lieber in Ehren untergeben, als mit Schande bie Segel ftreichen wolle. Es handelt fich also bei ber "Rraft= probe", die jest im Gange ift, nur noch barum, ob eine Abstimmung über ben bebingungslofen Miberruf bes Sherman-Gefeges erzwungen werben tann, ober nicht. Bufat = ober Berbefferungsantrage irgend welcher Urt werben nicht zugelaffen werben. Wenn aber ber Senat Die Wilson= ober Boorhees-Bill überhaupt gur Abftimmung bringt, bann wird er fie auch annehmen. Baren bie Gilberfdwind= ler nicht ebenfalls biefer Meinung, fo würden sie nicht solche berzweifelte Unstrengungen machen, um bas Schlufbotum zu hintertreiben. Du= bois von Ibaho behauptete zwar, baß nur 39 bon ben 85 Senatoren für bie bebingungstofe Ginftellung ber Gil= bertäufe ftimmen würben, aber als Voohees ihn aufforderte, es doch auf ben Berfuch ankommen zu laffen, ba hielt er ben Munb. Daraus geht gur Genüge hervor, baf Dubois nicht nur lügt, fonbern auch "weiß, baß er

Wären bie Senatoren aus ben füb=

lügt.

lichften Baumwollstaaten nicht gum größten Theile verfteinerte Leichen aus ber borfrieglichen Zeit, fo würden fie fich bas zu Gemüthe führen, was ihnen ber Senator Smith aus New Jersen vorgehalten hat. "Wollt Ihr", so fragte sie dieser, "die alten Freunde berlaffen, bie ein bolles Menfchenalter hindurch in Noth und Gefahr zu Guch geftanben haben, um ben neuen Freunden zu bienen, benen 3hr nichts weiter zu banken habt, als Die Berei= telung bes Bajonettgefeges?" Mit an= beren Worten heißt bas, ob bie Gub= Demokraten zu ben Nord-Demokraten halten wollen, ober gu ben Gilber=Re= publifanern und Bopuliften. Der "fo= libarische" Guben ift für bie neue De= mofratie eber ein Sinberniß, als eine Silfe. Es ware beffer für bie Bartei und für bas Land, wenn auch im Gui= ben eine Scheibung ber Stimmgeber einträte und bie Schwindelgelb-Leute aller Urt aus ber bemofratischen Partei herausgingen. Wie bereinft bie Schutzoll-Demofraten ein Bleigewicht waren, fo find es jest biejenigen De= motraten, die nach "billigem" Gelbe fchreien. Schon find biefelben fo meit gekommen, baf fie in ber Berunglim= bfung bes bemotratischen Brafibenten mit Stewart, Teller und Dubois mett= eifern und auf die bemotratische Plat= form spuden. Rehren fie nicht schleunigst um, so wird bie Demotratie fie als Feinde betrachten und bemgemäß behandeln muffen. Die Rrifis ift ba. und Cleveland ift ber Mann, ber ihr furchtlos begegnen wirb. Gine Bartei. bie fein gemeinsames Programm hat, ift feine Bartet.

Nach ben legten Erflärungen ber Berwaltung und ihrer Unhänger im Genate tann man ber weiteren Ent= widelung ber Dinge mit Geelenruhe entgegensehen. Die Entscheibung mag fich bergogern, aber fie muß schlieklich au Gunften eines bollwichtigen Gelbes ausfallen. Gin Ausgleich ift unmög lich benn ieber Dollar, ber nicht polle 100 Cents werth ift, fann nur ein Schwindelbollar fein. Es ift aber taufendmal beffer, bag bie Sarmonie in ber bemofratischen Bartei geftort, als baß bas Land mit unterwerthigem Gelbe überfluthet wird.

Ende eines Riefenausftandes.

Nach wochenlangem Rampfe, ber Millionen von Unbetheiligten in Mitleidenschaft gezogen hat, ift amischen ben britischen Rohlengruben-Besitzern und ihren ausständigen Arbeitern ein Friede zu Stande getommen. Die Rohlengraber willigen ein, fich vom 1. De= cember an eine Lohnverfürzung bon 10 Procent gefallen ju laffen. Dagegen werben ihnen bis zu bem genannten Beitpuntte bie alten Löhne gugeftan= ben und auch Vorschüffe gemacht werben, bamit fie fich einigermaßen erholen fonnen. Denn fie find in ber That an ber außersten Grenze bes Glenbes an= gelangt und hätten buchstäblich verhun= gern muffen, wenn ber Krieg noch langere Beit ware fortgefest worben.

Die englischen Roblengraber haben allerdings bewiesen, bag alle Raber ftillfteben, wenn ihr ftarter Urm es will. Wegen ihres Musftanbes mußten Sunderte bon Fabriten gefchloffen mer= ben und bie Gifenbahnen ihren Berfebr einschränten. Darunter litten aber fchlieflich gerabe bie Arbeiter am aller= meiften. Das Beer ber Beichäftigungs= lofen murbe mit jebem Tage größer, mahrend die Preife nicht nur ber Rohlen, fonbern auch ber unentbehrlichften Lebensmittel berartig in die Sohe gin= gen, bas auch bie noch beschäftigten Arbeiter fich bie schlimmften Entbehrun= gen auferlegen mußten. Es ift faft un= möglich, eine Schilberung bes Rothftanbes au geben, ber in ben lekten bier Bochen unter ben englischen Urbeitern herrichte. Der Roblengraber= Ausstand fpielte ihnen eben fo übel mit, wie ein wirklicher Rrieg. Schließ= lich mischten sich bie bürgerlichen Belung murbe Friebe gefchloffen. Es wird aber viele Jahre bauern, bie britischen Arbeiter bas wieder ein= gebracht haben, was ihnen in zehn Wochen berloren gegangen ift. Taufenbe bon Familien haben ihren gangen hausrath geopfert, alle ihre Erfpar= niffe aufgezehrt und außerdem noch Schulben gemacht. Wenn ein feinbli= ches heer in bas Land eingefallen ware und in großem Magstabe ge= plunbert hatte, fo hatte ber armere Theil ber Bevölkerung weniger gelit= ten.

Somit hat es fich wieber einmal herausgeftellt, bag ein Strife quch bann fehr bofe Folgen für bie Arbei= ter haben tann, wenn fie borguglich organifirt find. Die Unternehmer fonnen unter feinen Umftänben gezwungen werben, ben Betrieb ihrer Beichafte mit Berluft fortgufegen. Es liegt auf ber hand, baß fie nicht mehr mitma= chen wollen, wenn fie nicht nur gar nichts berbienen, fonbern auch noch Gelb gufegen follen. Da nütt es ben Arbeitern nichts, baß fie fest gufam= menhalten und jedes Angebot von Ur= beitsträften abichneiben. Der Musftand ber Rohlengraber ging nicht bes= halb verloren, weil fie burch "Scabs" erfett wurden, fondern einfach aus bem Grunbe, bag bie Grubenbefiter bie Forderungen ber Arbeiter nicht be= willigen tonnten. Sätten alfo Let= tere fich borber genau über bie Sach= lage unterrichtet, fo ware ber Strite überhaupt nicht jum Ausbruch getom= men. Darin liegt eine wichtige Lehre für alle Arbeiterverbindungen, welche geneigt find, auf ihre Starte gu po-

Die unmittelbare Folge biefes un= gludfeligen Streites mirb bie Ginfehung ständiger Schiebsgerichte fein, welche in Zutunft alle Zwiftig= teiten zwischen benGrubenbesitern und ben Kohlengräbern auf friedlichem Bege beilegen werben. Unternehmer und Arbeiter werben fich als gleich= berechtigte Factoren gegenüberfteben und fich bem Bahrfpruche unparteii= fcher Richter unterwerfen. Mehr, als bie Gleichberechtigung fonnen bie Arbeiter nicht verlangen und werben fie auch niemals burchfegen. Mit we = niger brauchen und follen sie nicht zufrieden fein.

2118 conftitutioneller Ronig.

Den Ungarn ift wieber einmal etwas gelungen, was die "Cisleithanier" noch nie erreicht haben: "König" Franz Jo= feph hat fich als conftitutioneller herr= fcher bem Willen ber Parlamentsmehr= heit gebeugt und bem Bapfte mitge= theilt, baß er ber Ginführung ber Ci= vilehe in Ungarn keinen Wiberstand leiften fonne ober werbe. Es mag bem alternben und fest an ber Rirche ban= genben Raifer ichwer geworben fein. biefen Entichluß zu faffen, aber er fah wohl ein, bag er burch Sartnädigfeit nur einen Berfaffungsftreit in ber an= beren Reichshälfte heraufbeschwören und fchlieflich boch unterliegen werbe. Allfo big er in ben fauren Apfel und ftellte fich an, als ob er bas nur feinen getreuen" Ungarn guliebe thue.

Diefer neue Sieg ber Magharen wird die Tschechen noch grimmiger ma= chen und ben Deutsch-Desterreichern ihre trarige Ohnmacht abermals zum Bewußtsein bringen. Er zeigt jeben= falls, was innerhalb ber öfterreichischen Fliden-Monardie ein einzelner Boltsstamm burch Ginmuthigfeit, Ausbauer und Willensstärke ju Wege bringen fann.

Die Wiener Anarichften.

gebenbes Jahrhundert, bag bie grauen=

haften Entbedungen, welche bie Wie-

Es ift bezeichnend für unfer guEnbe

ner Polizei foeben in ber Giebenbrunnengaffe gemacht hat, bon ber Wiener Bevölterung mit berhältnigmäßiger Ruhe und Raltblütigfeit aufgenom= men worben find. 2118 bie Gicher= heitsorgane in bie Wohnung ber beiben anarchiftischen Tifchlergesellen Sa= fpel und Sahnel einbrangen, tam ein ganges Arfenal ber fogenannten Propaganda ber That zum Borschein. Gine Druderpreffe mit bagugeborigen Lettern, eine Collection anarchiftischer Flugschriften, Glas- und Metallbom= ben, Bulver, Ecrafit und Bifrinfaure. fogar ein eigens zum unbemerkten Tragen von Sprenggeschoffen eingerich= teter Rod murben mit Befchlag belegt und vierzehn Berfonen, von benen ein Einverständniß au berbrecherischen 3weden bermuthet werben fonnte, wurden berhaftet. In der That, Bor= bereitungen genug, um bie furchtbar= ften Berbrechen ju berüben und bie Stadt, welche von allebem, mas in ih= rer Mitte geplant murbe, feine Uh= nung hatte, in Schreden zu berfegen. Tropbem und obgleich bie Mordtha= ten Stellmachers und Rammerers noch in frischer Erinnerung find und burch biefelben bewiesen ift, baf ber Fana= tismus ber Anarchisten, wenn ihm ba= au Beit gelaffen wird, unbebentlich von der Borbereitung auch zur That ichreitet, ift burchaus feine ungewöhn: liche Aufregung in Wien wahrzuneh= men. Dhne fich viele Bebanten über bie Unterwiihlung bes gefellschaftli= chen Bobens zu machen, auf welche bie Entbedung eines gangen anatchiftischen Complotts hinzuweisen scheint, geht bie Bevölkerung ihrer Arbeit, ihrem Gefchäfte ober ihrer Unterhaltung nach; ohne auch nur einen Augenblid anguhalten, rollt bas grokftabtifche Leben in ben gewohnten Geleifen ab, und die Entbedung ber Polizei wird vermuthlich vergeffen fein, ehe man noch ben verhafteten Anarchiften ben Broceg macht, und wird wahrscheinlich erft burch biefen wieber ber Deffent= lichfeit in's Gebächtniß gerufen wer-

Das lebenbe, fonft im Allgemeinen so nervose und leicht reizbare Geschlecht hat eben bem Bahnfinn ber Dynamitarden gegenüber sich erstaunlich starte Rerben angewöhnt. Die Borftellung, welche allen anarchistischen Berbrechen horben ein, und burch ihre Bermitt- | ju Grunde liegt, bag bie burgerliche Gesellschaft, burch ben Unbitd ber Ruinen und Leichen, welche eine Dh= namit-Explosion gur Folge hat, ge= lähmt, im Schreden bor einer Sand= boll bon Fanatitern capituliren merbe, hat fich noch immer als vollstänbig irrig erwiesen und wird fich auch in Butunft als irrig erweisen, wenn ihr auch bermuthlich noch manches un= schuldige Opfer geschlachtet werben

Man mußte fich an diese neueForm bes Berbrechens gewöhnen, und man hat fich baran gewöhnt. Es gibt heut= gutage faum mehr eine Großstabt, in beren Mitte fich nicht schon Ausbrüche bes anarchiftischen Wahnwiges ereig= net hatten, wie es feine gibt, in ber nicht icon Raubmorbe borgetommen wären. Go bentt mohl auch in ihrer Mehrheit bie Bevölferung bon Wien, und fie hat Recht, fo zu benten und

ihre Raltblütigfeit zu bewahren. Auch hat man nunmehr felbst in weiteren Rreifen gwifchen ber fociali= ftischen Bewegung und ben anarchifti= ichen Berbrechen unterscheiben gelernt, obgleich bie letteren unzweifelhaft in ben erfteren ihren Urfprung haben. Es hat fich ba längst eine Scheidung boll= zogen, welche bas Ihrige bazu bei= trägt, die an verschiedenen Bunften im= mer wieber auftaudenben anarchifti= fchen Gruppen gu ifoliren und einen größeren Grab bon Gemeingefähr= lichkeit berselben nicht auftommen zu laffen.

Es scheint benn auch, bag bie in Wien verhafteten Anarchisten nicht einmal mit ber auch hier fehr regfamen Partei ber fogenannten felbstftanbigen Socialbemotraten zufammenhängen. Db fie, wie einige Nachrichten lauten, mit ben englischen ober amerikanischen Unarchiften in Berbindung ftanben, bas werben mobl bie Ergebniffe ber eingeleiteten Untersuchung lehren. Auf feinen Fall ift eine groß angelegte und weitverzweigte anarchiftische Berfchwörung zu vermuthen. Dafür fprechen fowohl alle bisher borgetommenen Inpen bes anarchistischen Berbrechens, als ber Umftanb, bag bie am meiften grabirten Berhafteten, bei benen bie Breffe und bie Sprengftoffe gefunben murben, in ber Wiener Arbeiterschaft faft unbefannt find. Der bis gur Gelbftaufopferung gefteigerte Fanatis= mus ift gludlicherweise nicht allgu häu= fig angutreffen, und icon beshalb ift ber Anarchismus gur Bereinsamung und Unfruchtbarteit verurtheilt.

(Wiener R. Fr. Pr.)

Lokalbericht.

Schulangelegenheiten.

In ber geftrigen Sigung bes Schulrathes wurde unter Anderem auch ein Befchluß gefaßt, die Bundes-Fischereicommission zu ersuchen, bas Aquarium auf bem Weltausstellungsplat nach Schluß ber Ausstellung in Chicago gu belaffen. Die Diesbezugliche Refolu= tion lautete folgenbermaßen:

"Da es bie Absicht derBundes-Fifchcommiffion ift, in ben berichiebenen Sectionen bes Lanbes Aquarien ober andere biologische Stationen einzurich= ten, um ben Schülern und ber ermachfenen Bevölferung Gelegenheit gu geben, ihre Renntniffe in biefer Sin= icht zu erweitern, und

"Da die Bundes-Fischcommiffion in Diefer Abtheilung feine biologische Un= stalt besitt außer dem großartigen Aquarium innerhalb bes Weltausstel= lungsplages, welches Specimen faft aller lebenben Guß= und Geemaffer= fifche befigt, fo fei

"Beschloffen, um ben Schülern ber Stadt, Die mit einem größeren Gifer fich ben Naturwiffenschaften wibmen, Belegenheit zu geben, ihr Wiffen gu bereichern, eine Betition an Die Bun= Des-Fischcommission qu Schicken, in welder biefelbe aufgeforbert wirb, bas Mouarium in Chicago zu belaffen, und gwar es an einem Bnfte gu errichten, wo es bon Schülern und Lehrern leicht erreicht werben fann."

Wür ben Wall, bag ben in ber Refo= lution (bie einstimmig angenommen murbe) ausgesprochenen Bunfchen nicht Rechnung getragen werben fann, will man wenigstens versuchen, bie Commiffion zu veranlaffen, fammtliche Specimen ber Fische in Spiritus gu prapariren und in ben hiefigen Soch= fculen unterzubringen.

Rach einer langen Debatte murbe hierauf ber Antrag, einem Manne Namens Burns, ber fich im Schulbienft fchmere Berletungen jugezogen, eine Entschädigung von \$600 autom= men zu laffen, abgelehnt.

Much ber an anberer Stelle ermahn= te Untrag, Die öffentlichen Schulen ber Weltausstellung halber auf eine Do= che gu fchliegen, rief eine lebhafte De= batte herbor. Es wurde geltend ge= macht, bag erftens eine lange Ferienzeit erft bor einigen Wochen gu Enbe gegan= gen fei, und bag bie große Dehrzahl ber Rinber bie Weltausstellung trop ber Werien nicht feben wurde, ba bie Eltern gu arm feien, um bie Rinber gu begleiten, und man ihnen nicht gumu= then tonne, Die Rleinen ohne Begleitung geben zu laffen. Der Beichluß wurde eigentlich nur burchgequeticht, ba man, um ihn legal zu machen, bie Geschäftsregeln hatte fuspenbiren muffen, was aber nicht gefchah. Elf ber Unwesenden maren bafür und bier bagegen.

Wieder eine der Alten dahin.

Im Saufe ihrer Tochter, ber Frau Guftab Meger, bon Ro. 1727 Belmont Abe., ftarb am Mittwoch, im Alter bon 73 Nahren und 10 Monaten, Frau Unna M. Cauter. Diefelbe mar bereits im Jahre 1840 nach Chicago gefom:

* Dem Juwelier J. M. Boftwid aus Fort Washington, Wis., welcher, um bie Beltausftellung gu befuchen, hierher getommen war, wurde gestern Abend auf einem Waggon ber electri= ichen Bahn an ber 47. Str. \$1100 geftohien. Die Diebe entfamen.

Bermegene Strafenrauber.

Urchibald Campbell und Thomas Maine überfallen und beraubt.

Die unangenehme Bekanntichaft

meier Strafenrauber machte herr Archibalb M. Campbell, von ber Contractoren-Firma Murboch, Campbell & Co., Mittwoch Nacht gegen ein Uhr, als er bom Afhland Club an Bafhing= ton Boulebard und Bood Str. nach feiner Wohnung, No. 283 Afhland Boulevard, heimfehrte. Herr Campbell hatte eine Strede Weges mit zwei Clubfreunden gufammen gurudgelegt bis zur Epiphanias Rirche, an ber Gde ber Afhland Abe. und Abams Str., wo man fich trennte und ber Genannte allein ben Heimweg fortsetzte. Un= weit feiner Wohnung sprangen plot= lich zwei Rerle aus einem Buggh und tamen auf ihn gu, indem fie bie ebenfo höfliche als bringenbe Aufforberung an ihn richteten, "auszuspuden", wie ber Berbrecherausbrud lautet, bas beißt, mit feinem Gelb und Werthfachen herauszuruden. 3mei Revolver, Die herrn Campbell unmittelbar unter bie Rafe gehalten murben, berlieben biefer Ginlabung ben gewünschten Rachbrud. Ingwischen hatte fich noch ein britter hingugefellt. Es blieb unter biefen Umftanben herrn Campbell nichts an= beres übrig, als sich ausplündern zu laffen. Die Uhr und Rette, gufammen im Werthe von \$200, ein Diamant= ring und ein anberer Ring, gufammen \$275 werth, wurden ihm abgenommen. Dann fprangen bie brei Rerle in's Buggh und fort ging's in rafenter Carriere. Berr Campbell hat natur= lich fofort in der West Late Str.=Bo= lizeistation bon bem bermegenen Raub= ftud Anzeige gemacht. Da er Lieut. D'Sara eine genaue Befdreibung ber Rerle geben tonnte, fo hofft bie Polizei, biefelben gu ermifchen.

Gin anberer bertvegener Rauban= fall ereignete fich gestern an ber 72. und Honore Str. Thomas G. Maine befand fich geftern Abend auf bem Beimwege nach feiner im Saufe Do. 7230 Wentworth Abe. belegenen Boh= nung. Un ber angegebenen Stelle begegnete er brei Mannern. BerrMaine wollte an ihnen vorbeigehen, als er plöglich einen Schlag über ben Ropf erhielt, welcher ihn befinnungslos gu Boben ftredte. 2018 er gum Bewußtfein gurudtam, mar feine Brieftafche mit \$103 Inhalt "futsch". Auch in biefem Falle ift bie Polizei bon bem Borfall in Renntniß gefett morben. Berr Maine ift aber außer Stanbe eine Befchreibung ber brei Stragen= räuber zu geben.

Der fcone Theodor.

Um einige Erfahrungen reicher unb berichiedane hundert Dollars armer wird Theodor Rofenthal nächfter Tage bie Beimreife bon Chicago nach feinem geliebten Indiana antreten, nach= bem auf feinen "Brandbrief" an die Ungehörigen bortfelbst die mit Schmer= zen erwartete "flingenbe" Antwort eingetroffen ift. Alls einzigen, wenn auch schwachen Troft für bas Migge= fchid, bas ihn in ber fundhaften Belt ausstellungsftabt betroffen, wirb er fich fagen tonnen: "Ich war ber Erfte nicht, werb' auch ber Lette nicht fein" - ber nämlich Damenbefanntichaften macht, wobei er fchließlich 'reinfallt. Befagter Theodor, bem feine Freunde, icon feitbem ein Schnurrbart feine Oberlippe giert, ben fcmeichelhaften Beinamen "ber ichone Theodor" gege= ben haben, mar nach Chicago bor ei nigen Bochen gefommen, um bie Weltausstellung ju feben und fich einmal ordentlich zu amufiren. namentlich um bas Umufement war es ibm gang besonders zu thun. Und ba will es ber Bufall, bag er bie Befanntichaft ber hübschen Rose Lewis machte. Ob Lewis ihr wirklicher Rame ift, barüber find bie Belehrten fich ebenfo menig einig, wie ber "fchone Theobor." Gie war ein "weiblicher Lohengrin." MIs Bedingung ihrer Freundschaft mußte fich Rofenthal nämlich zu ber Berpflichtung bekennen: "Nie follst Du mich befragen, noch Wissens Sorge tragen, woher ich tam ber Fahrt, noch wie mein Ram' und Art." Alles, ober richtiger - beinahe alles Andere er= laubte fie ihm, namentlich auch bas Bezahlen. 2118 ber "fcone Theobor" Dienstag Abend feine Raffe nachzählte, madte er bie unangenehme Entbedung. baß ber weibliche Lobengrin eine gana gemeine Abenteurerin war und ibm \$40 geftohlen hatte. Es mar fein leb= tes Gelb, und mit bem Gelb mar auch ber icone Wahn berichwunden. Der Roman fand geftern bor Richter Brab= well feinen Abichluß, ber Roje Lewis wegen Diebstahls unter \$300 Burgfcaft bem Criminalgerichte überwies. Dem "fcbonen Theodor" ift's fehr mehmuthig um's Berg; benn er muß einen "Branbbrief" nach Saufe fchreiben .-Das fommt babon!

Intereffanter Bortrag.

Um Conntag, ben 15. October, mirb Di. Atolf Brobbed im Clublofal ber Chicago Turngemeinbe eine Gerie bon Bortragen beginnen, beren Thema "Die Religion des 3bealismus" lautet. Berr Broobed war gur Mitmirfung an bem fürglich bier ftattgehabten Religionscongreß aus Deutschland nach Chicago getommen, und benügte feine Unmefenheit bier bagu, um feinen ?been unter ben Deutschen Umeritas weitere Berbreitung zu verschaffen. Bu ben Bortragen, bie unter ben Aufpicien ber Chicago Turngemeinde gehalten wer= ben, ift Geber nann höflichft eingelaben. Diefelben beginnen um 111 Uhr Bor= mittags und werben mit einem Gefang= bortrag eingeleitet werben.

*Der Stadtrath in Evanfton bat nun boch befchloffen, ben Gr=Stadt= fdreiber Jasper Abams, in beffen Budern fich befanntlich Unregelmäßig= feiten fanben, gerichtlich zu belangen. Der Tall ift bereits geftern bem Staatsanwalt übergeben worben.

Gin Mitimatum.

Der Corporationsanwalt Kraus und ber Strafenfuperintenbent Dc= Carthy find fich babin einig geworben, ben Gefellichaften, welche feit Jahren behufs Legung ihrer Leitungen bie Strafen aufreigen und biefelben nur gang nothbürftig wieber repariren, gang energifch gu Leibe gu geben. In bon Beiben unterzeichneten Hundschreiben werben bie Gefellichaf= ten peremptorifd aufgeforbert werben, bie nöthigen Arbeiten noch mahrend ber Amtsbauer ber gegenwärtigen Abministration pornehmen gu laffen. Es handelt sich hierbei um nachbenannte Gesellschaften:

Chicago Telephon Co .; Chicago Edison Co.; Chicago Sectional Glectric Unberround Co.; Poftal Telegraph Co .:

Western Union Telegraph Co.;

Chicago Gas Light & Cote Co.;

Economic Fuel Gas Co.;

Confumers Gas Co;

Equitable Gas Co.; People's Gas Co.; Sinde Part Gas Co.; Mutual Fuel Gas Co .: Late Gas Co.; West Chicago Street R. R. Co .; North Chicago Street R. R. Co.; Chicago City Railvan Co.;

Wautefha Hygeia Mineral Springs; Northwestern Glectric Light Co.

Es find nach einer forgfältigen Bu-

fammenftellung aller Schaben, bie burch bie genannten Gefellschaften ber= urfacht worben find, 1,364,004 Qua= bratharb Stragenpflafter, bie reparaturbedürftig maren. Db fich die Gefell= fchaften in Folge bes erwähn enRund= fchreibens beranlagt feben werben, fich mit Bornahme ber nöthigen Arbeiten gu beeilen, ift febr bie Frage, benn erftens find fie ber Meinung, bag bas Bublicum bie Unlagen für feine Bequemlichteit braucht und beshalb verpflichtet ift, fich manches gefallen gu laffen, und zweitens wiffen fie aus Erfahrung, bag man ihnen ja bod) taum ernfilich zu Leibe geht. Die Chi cago Telephon Co., eine Gefellichaft, welche das Bublicum feit langen Jahren in unberichamter Beife gebrandschatt hat, follte icon neulich ihre Pfahle an ber Clart Str. bis gur Rorth Abe. entfernen laffen, wibrigen= falls bie Stadt bies auf Roften ber Gefellschaft thun follte. Reines von Beiben ift gefchehen, fondern bie Gefell= schaft hat es gegen bas Berfprechen, ihre Leitungen nach Schluß ber Weltausftellung unterirbifch legen zu laffen, burchgefett, baß fie noch bis gum Juli nächsten Sahres Frift erhalt. Gin Amendement gu ber biesbezuglichen Dr= binang wird wahrscheinlich fcon am Montag im Stadtrath eingebracht merben.

Der Mordprojef Dertel.

nachbem geftern bie Belaftungszeugen in bem Dertel'ichen Morbproceg ihre Ausfagen beendet, betrat ber Un= geflagte felbit ben Zeugenftanb. Dertel ift 54 Jahre alt und tam bor etwa 20 Jahren aus Strafburg im Elfaß nach Chicago. Geiner Ungabe gemäß murbe er bon feiner Frau und ben erwachsenen Rinbern schlecht behandelt.

Um Morgen bes 6. April habe er in einer benachbarten Wirthfchaft einen Schnaps getrunten und als er bann nach Saufe gefommen fei, babe feine Frau Streit mit ihm angefangen. Bei Diefer Belegenheit habe er gefagt, er tonne von den \$25 Monatsmiethe, wel= che ihm feine beiden Säufer einbräch= ten, gut leben, und er wurde fich anderweitig eine Bohnung miethen. Das Benehmen feiner Frau habe ihn auf Die Bermuthung gebracht, bag fie nach feinem Revolver gefucht habe. Er fei beshalb in fein Schlafzimmer gekaufen, habe ben Revolver in ein Taschentuch. gewickelt und in die bintere Rod= tasche gesteckt. Nachdem er in die Riiche gurudgetehrt, habe ihm feine Frau einen Dfenhaten entgegengeworfen und um fie gu verhindern, letteren noch= mals zu gebrauchen, habe er feinen Fuß barauf gefett. Jest habe feine Frau versucht, ihm ben Revolver aus ber Taiche zu gieben, bei bem baburch ber= urfachten Ringen habe bie Baffe fich entladen und die Rugel habe bie Stirn ber Frau burchbohrt.

Die Riagara=Falle.

Nächft ber Weltausftellung, wün= ichen alle unfere auswärtigen Freunde Die Migggra-Fälle zu feben, ig, in ber Meinung Bieler nehmen biefelben ben erfien Blag ein. Gine ber erften Fragen, welche fie an einen Umeritaner bier ober im Musland fiellen, betrifft bie Miagarafälle, vielen von uns icheinen biefelben inbeffen gu nahe gu fein. Baren fie am anbern Enbe ber Belt. murben Taufenbe bon amerikanifchen Beltreifenden bahin eilen, welche es jest nur unterlaffen, weil fie jederzeit bintommen tonnen.

Die Michigan Central bat Die Reife bahin womöglich zu leicht gemacht, tenn von ihren Durchzügen nach New Derf und Bofton genießt man bie bollftändige Musficht auf ben großen Cata= ract und bie Buge, welche bei Tag paffiren, geben ben Baffagieren fünf Minuten Aufenthalt gur Befichtigung. Der fluge Reisenbe inbeffen bort fo lange berweilen, als es feine Beit erlaubt, um bie Schönheiten und bie Großartigfeit ber Falle bon ber= ichiebenen Geiten und Musfichtsbuntten gu betrachten. Je langer er ber= weilt, befto mehr wirb er fich für ben Beitverluft und alle Gelbopfer ent= bi, bo, fa, 210 schädigt finden.

Gine angenehme und aufbraufenbe Rur gegen alle Ropfidmergen ift , Bromo: Gelber".

* Wer beutsche Arbeiter, beutsche Saus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, coer beutsche Kundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Unzeige in ber "Abendpoit".

Die ,, Lonal Legion".

In ber geftern ftatigehabten Schlußberfammlung bes Jahrescongresses ber "Lonal Legion" wurde Gen. Lucius Fairdild von Wisconfin gum Oberft= Commanbirenben erwählt. Der Gra wählte ift ber nachfolger Er-Brafibent Sabes, ber furg nach feiner Gr= mahlung Anfang biefes Jahres geftorben ift, und mar auch Dber-Com= manbeur ber "Grand Army." Er-Brafident harrifon, beffen Erwählung Dberft-Commandirenden ber aum "Lopal Legion" wohl sicher gewesen mare, hatte borber entichieten abge= lehnt. Die übrigen neuerwählten Beamten find: Ben. Relfon Cole bon Miffouri, erfter Bice-Commanbeur: Abmiral Senry Erben bon New Dorf. ameiter Bice-Commanbeur; Col.Cor= nelius Cable, bon Dhio , Schahmei= fter; Col. John Ricolfon, bon Benninlbania, Gecretar; Reb. Dr. S. Clay Trumbull bon Benninlbanien, Ra-

Die nächfte Jahresconvention wird in Philadelphia abgehalten merden. 3m Union League Club fand geftern Abend gu Ghren bes neuen Dberft= Commandirenden ein glangenbes Banfett ftatt, bei welchem Richter Tuthill, ber Minoifer Commandeur, benBor= fit führie, und gu bem fich nabegu fammtliche Delegaten eingefunden hat= ten. Richter Tuthill hielt Die Bewillfommnungs=Unsprache, worin er ben neuen Oberft-Commandirenten pries. Gen. Fairchild banite in berglichen Worten. Das Bantett nahm einen glangenden Berlauf.

\$3 werth von Soods Beilte, wo Undere erfolglos waren



Mr. N. J. McCoun

Salgfuß auf meinem linten Rom Pforians aber

bin vollfiandig geheilt. 3ch baite me Hoods caria heilt.

von drei Vollars werth von Hoods Sariavarilla als ben ben hunderten von Tollars, die ich für Rerste und Medizinen ausgegeben." R. J. McCoun, Kingsleb, Jowa. Soode Billen heiten alle Leberleiben, Biliofitat, Jaundice, Unberbaulichter , Ropfichmergen. 25c. 4

Milwaufee

Jeden Sonntag und Donnerstag 28 halebad. Dampfer "CHRISTOPHER COLUMBUS."

Ban Buren Str. Dod. -3100 9 Mfr Morgens. Sonntags u. Donnerstags.

1427 - 342 Min - 150 1 - 11 (4.5) - 12 1 -

Todes=Anzeige. unden und Befannten Die traurige Radbricht, bas liebe Mutter, Grogmutter und Echnicgermutter unfer liebe Mutter, Broguntter und Schwiegeruntter Muria Bargies nach furzm ichtweren beite beite feib um 3 Uhr fanft entschlädete ift. Beerdi-gung Sonntog, ben 15. October, Radmittags 2 Uhr, von Serrebbanft, Ge Gentre und R. Sadiete Sire, nach Graceland. Um ftille Ibeiliabure bitt n Marbilde T. Arens, Zohter, John M. Arens, Schwiegerichn, Marie E. Arens, Enfelin.

Bush and the second of the second of the second

Todes-Mugeige. Men Berwanden, Tenuben und Befannten hiert die traurige Radricht, das meine geliebte Gattin,
tere liede Mutter und Zowiegermutter, Boi lo- 6 at he er in e Ste in ohr t, geh. Aut, im Alter von 66 Jahren, 6 Wonsten und 11
gen, Whends 10 Uhr, und langem Affondaliden,
hied gestorben ist. Bervösgung sinder Zomstag,
trag, und 10kr, vom Trancebusite, 148 Milwonste
E. auf nach Kalodheim statt. Um stille Totis
were bitten

Seinrich Steinobrt, Catte: Wilhelm Steinobrt, Emilie Coot, Rinder: Edwiegerfohn.

Befanntmadung.

Die diesighrige Berfammlung der "Mutual nion Loan & Building Affocia-ion" finder flatt am Dienstag, den 17. Octo-r 1888, Kunte 8 Ubr Wheeds, in der Tong Wis-ma-Balle, Archer und Wentworth Ave. Actionave bet 17. Gerie mollen gefl, ihre Gertifi: ate an ber Office, Rr. 405 G. 22. Str., gur B.gab: Die 40. Gerie liegt jur Eubscription auf.

John G. Golg, Gecretar.

Ireie Consultation

n allen geheimen, nervæsen, privaten und chroni-ichen Krankheiten beider Geschlechter bei ben be-ühnten Spezialisten bes "Chicago Medical Instirühnten Spezialisten des "Enicago medical insotute".
Diefes Initiati ift die einzige dom Staate Illinois
antorificte Auftalt und garantiet eine volle und permaente kur in allen Nieren-, Lungen-, Leber-, Blasen-,
Haut-, Blut- und Geschlechts-Krankheiten. Mænnerschwæche und alle zivolere jugenblicher Ausidweisingen werden droupt teiertigt.
Blutvergiftungen (errebte oder durch schäeden Ausgang hervorgerufen) werden ohne die Gedrauch don
Lucci i i der Frauen-Krankheiten, weiger Fluß und GedärmutterFrauen-Krankheiten, weiger Fluß und Gedärmutter-Duedfilber gründlich furirt.
Frauen-Krankheiten, weiger Flug und Gebärmutter-lieben au f. num er furirt.
VIIIc Leidellden inflien sofort diese berühmten dern Beiug kann viel Leid verhienten. Ein Bruf oder Beiug fann viel Leid verhieten.
Eprechfunden von 9 Unr Morgens bis 7.30 Abends. Sonntals von 10—12. Es wird Dentich gelprochen und geichrieben.

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE. 157 und 159 S. Clarf Str., Chicago, Ill

Wenn Ihr die besten Cheffnut-Weichkohlen für \$2.60 und Indiana Cump-Kohlen . für \$2.90 haben wollt, fendet 2Inftrage an E. PUTTKAMMER.

Schiller Buildg., 103 Ranbolph Str.

OODSALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE,
Washington Street, Cor. Washington Street, Cor. Washington Ave., Chicagon
BUSINESS AND BHORTHAND COURSES.
Largeot in the World., Magnifocont Saturdian
Free. Can Visit World of Safe grounds Saturdian OOD POSITION

Das Gehirn abhetzen

auf Kosten des Wäh-Körpers. Während wir das Gehirn anstrengen, müssen wir den Körper doppelt Körpers. müssen wir den Körper doppelt

gung, reine Luft - Nahrungsmittel zur Herstellung gesunden Fleisches - erquickender Schlaf - das sind die Mittel. Wenn Abnahme an Fleisch. Kraft und Widerstandsfähigkeit zu Tage trittt, wird Euer Arzt Euch zweifellos sagen, dass

der rascheste Erzeuger aller Drei Scott's Emulsion von Leberthran ist, welche nicht

nur Fleisch aus und in sich selbst schafft, sondern auch den Appetit reizt nach anderen Nahrungsmitteln.

SCHILLER-THEATER 103-109 Randolph Gtr.

Conntag, ben 15. October 1893:

5. Abonnements-Vorstellung. Ren! 3um Erftenmale : - Ren! Der ungläubige Thomas!

Schwant in 3 Aften bon Carl Laufs unb (Berfaffer von "Gin toller Ginfall.") Em Gige jest an ber Raffe bes Echiller-Theaters

Das deutsche Darf MIDWAY PLAISANCE.

Drei große Militär. Doppel-Concerle,

Bornt. 11 Uhr, Radm. 3 Uhr, Mbende 7 Uhr, - ausgeführt bon bet -Garde Infanterie-Capelle

unter Leitung bes fonigt, prengifchen Dinfil-Directors ED. RUSCHEWEYH,

Garde du Corps-Capelle, nuter Leitung bes foniglichen Stabs . Trompeters G HEROLD.

Einziger schattiger Garten in der Weltausstellung. Anerkannt befle Küche bei popularen Breifen

In der Burg: Elegantes altdeutsches Wein-Restaurant. - Großes ethnographifches Mufeum.-Waffenfammlung.-Große Germaniagruppe. - 50 figuren in hiftoris fchen Crachten. - Gruppe typifder bentider Bauernhäufer.



Uebertrifft Alles in ber Welt! ober "Cufter's letter Angriff. Sintritt 50c. Rinder unter 10 Jahren 2bc. Logen und Logen-Sipe jum Berfauf in MicIntofhs Bibliothet, 92 Monroe Str. — Reftaurant zu populären Preisen auf bem Plage.

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, Inhaber: FRANZ TRIACCA. MIDWAY PLAISANCE.

Bu jeber Tageszeit: Rürnberger Bralwürfte mit Sauerkraul. Schonhofens Coelweiß Se ber Glas.

Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCE. Bunderboll verfftre wilde Thiere, Wwen gu Pferde, u. f. w.—Größte Semmlung feltener uffen und Babageien. Borftellungen täglich un 2 30 und 5 Uhr Rachn. und —fr Eintritt: 50c.—Restaurant mit populären Preisen.



Der Cuslige Bole,

Ralender für 1894, ift bei allen Bücher-Agenten, Remaftores und Zeitungs tragern gu haben. Breis 20 Cents. 20 In- und Muslande. H. KRAUSE, 203 5. Ave.

Bidtig für Manner! Schmitz's Gebeim: Meitel Mittel furren alle Geichichts. Aerven. Blute. Dants ver chronis'e Kruntzeiten jeder Urt igneil, sicher billig. Rännerschrödige, fludernösen. Bandwurnen alle neinaten Leiden u. s. m werden dutch den Gedrauch unferer Rittel immer erfolgreich britt. Sprecht der und tor ober ischaft Gure abreste. mad wir irniven Cod fan Ausstunft über alle miere Wittel. E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 18. Sta.

25in1i TELEPHON: NORTH 97. DR. VVILHBLM FRUNZ.

Pract. Argt. Windows und Schurisdeller.

270 NORTH AVE.. Ecks Larrabee Str.. Zimmer No. 3.

Ciffer Cinnben: S-11 Born. 1-5 Radim. 7-5

Mendo inn Singlis. Abende und Rachts

Am Die Fleischer von Chicago! Wir taufer ichlachten, füblen und tiefern Schweine fer von Abhan Wert beiten um Ihre Aufretige und gerantieren prompt Bedieriung. Die Brimson Onningan fon The Turner-Springer Ca. Dauptoffice Ecke 40. u. Halsted St., 2rt.: Darbe Tie

Bergungungs-Wegweifer.

Al bambra—The Boodoo. Bien-Mtomon Blaifance. 6 olumbifa The mier-Benth Brving. Deut iches Dorf-Midwab Blaifance. Orant Opera Dorie-M Erip to Chinatown. Oanmartet Theater-The Enfign.

Die frangöfifche Breffe über die Folgen ber "Musföhnung".

In ber frangösischen Breffe finben fich einige intereffante Bemertungen über ben Annäherungsversuch besKai= fers Wilhelm an Bismard.

Der "Temps" fcreibt: es gabe man= chen Wechfel in Deutschland, gar feinen in Ouropa, falls Bismard gurudlehre. Die Ereigniffe und mehr noch bie Fragen sind fortgeschritten, feit ber Kangler aufgehört hat, bas europäische Concert ju birigiren; es mare fogar. nicht schwer zu beweisen, baß ber poli= tifche Schwerpuntt fich fcon berichoa ben hatte, als herr v. Bismard noch alles zu leiten fchien. Um fo weniger wurde heute die Rücktehr beffelben gur Macht, ober auch nur in ben Rath fei= nes Couverans bie moralifche Wirfung haben, bie man babon erwartet. Dhie bon feinem Alter und bem Berfall ber Rrafte zu fprechen, welche felbit einer ausnahmsweise ftarten Natur heftige Schläge berfegen, ift herrn b. Bismard feit seinem Rudtritt von ber Bubne ein schrecklicher, flar febenber Geguer erftanden, welcher manche Le= gende zerftort, manche hiftorifche Groß= that herabgedriickt hat, . . . biefer Feind bes allmächtigen Kanglers ist ber in Ungnabe gefallene Herr b. Bismard. In feinem wahren Lichte hat Europa ibn tennen und befinitio beurthe:len gelernt. Rurgum, Guroba hatte feine Urfache, Die Rudtehr Bismards tragi= scher zu nehmen als die Wiederberu= fung Crifpis.

Die "Juftice" äußert fich, wie folgt: Mit feiner gangen Bergangenheit und feiner gangen geiftigen Rraft murbe ber Fürft Bismard boch nur wie ein unmobifcher Schauspieler erscheinen, ber berfucht, in einer Benefigvorftellung wieber aufzutreten. Er hat feit bem Tage feiner Berabschiedung zubiel ge= fprochen, er hat die Aniffe feiner Rol= len allgu febr gum Beften gegeben.

Dem "Figaro" entnehmen wir bie Sage: Wilhelm ber 3weite hat ben Wünschen einer beträchtlichen Bahl fei= ner Unterthanen endlich nachgegeben ... man fagt fogar, er werbe nach Rif= singen geben. . . . Es ift aber nicht min= ber wahr, baß er, um all' bies gu thun, gewartet hat, bis herr b. Bis= mard nur noch ein franter Greis ift, fodaß es wirklich recht nuglos ist, über die Folgen zu bistutiren, welche bie Rudtehr Bismards zur Macht ha= ben fonnten! Und trog beffelben ftellt biefe Depesche ein Ereigniß bar, benn fie zeigt, bag ber Raifer zu marten berfteht, und daß er bas, was er thun will, im geeigneten Augenblide gu thun

Aus biefen Aeußerungen ber frango: fischen Preffe geht herbor, bag man in Paris innerlich boch ein großes Unbehagen bei bem Gebanten empfinbet, Fürst Bismard tonne noch einmal an bie Spipe ber Regierung gelangen. Aus diesem Grunde sucht man die Bebeutung eines etwaigen Schrittes in biefer Richtung von vornherein in ben Mugen bes frangösischen Publicums, mehr als nöthig ware, herabzusegen.

Der "Reichsanzeiger" über judifche Lehrbücher.

Der "Reichs-Anzeiger" (Berlin) fchreibt: "Im Laufe bes vorigen Jah= res ift in verschiedenen Tagesblättern fowie in Streitschriften gegen bie im Unterrichtsgebrauch ber judischen Schulen befindlichen Lehrbücher die Antlage erhoben worben, bag fie Lehren ent= hielten, welche unser sittliches, wirth= schaftliches und staatliches Leben ge= fährbeten. Man hat baran bie Frage gefnüpft, ob benn bie preußische Unterrichtsberwaltung dem jüdischen Re= ligionsunterricht ausreichende Aufmert= famifeit zuwende und ob fie mit bem Inhalt ber betreffenben Bucher befannt fei. Der Unterrichtsminifter hat ba= raus Beranlaffung genommen, bie fammtlichen gur Beit im Unterrichts= gebrauche befindlichen ober fonft in Br tracht tommenden jüdischen Religions= bücher einzufordern. Die bezügliche Sammlung umfaßt 551 Bücher, und zwar sind sie bem Inhalt nach: Er= ftens: Unterrichtsbücher. 1) Für Erlernung ber hebräischen Sprache, 40 Eremplare; 2) Für biblifch= und ju= bisch=geschichtlichen Unterricht, 163 Eremplare; 3) Für Religionslehre (Ratechismen, Spruchbücher, Bibelfunde), 234 Exemplare; 4) Für ben beutschen Unterricht (Lefebuch für Boltsschulen), 2 Eremplare. 3mei= tens: Erbauungsbücher. 1) Die hei= lige Schrift gang ober Theile berfelben (beutschebräisch ober bebräisch= beutsch), 47 Gremplare; 2) Gebetbucher (hebräifch-beutsch und beutsch-he= braifch), 47 Eremplare; 3) Gefang= buch (beutsch), 1 Exemplar. Drittens: Sonftige Schriften (feine Schulbiicher), 43 Gremplare. Sämmtliche Bucher find einem theologisch und paba= gogifch hervorragend gebilbeten Schulauffichtsbeamten zur Begutachtung zu= gegangen. Derfelbe faßt bas Ergebniß feiner eingehenden Brufung bahin gufammen, bag teine ber in ber Preffe gegen bie fübischen Religionsbücher er= hobenen Anklagen burch ben Inhalt ber porgelegten Bücher begründet ift. Diefes Gutachten ift fobann einem enangelischen Geiftlichen, welcher lans gere Zeit im Dienfte ber Jubenmiffion gestanden hat und mit ber talmubiichen Literatur innig vertraut ift, gur Aleußerung zugestellt worden. Derselbe hat seine bolle Zustimmung zu bem babei bas Rückgrat brach, ift wenige Gutachten ausgesprochen. Die vielbe- Stunden später im Deutschen Holpisprochene Schrift "Schulchan Aruch" tal geftorben.

(Gebeckter Tifch) ift in feiner öffentli= chen ober privaten Boltsichule im preußischen Staat im Unterrichtsge= brauch."

Bei Racht und Rebel durchgebrannt.

Die beutsche Bevölkerung berStabt Wilmington, Pa., befindet fich in nicht geringer Aufregung über bas Berichmin= ben ber Frau Amalie Schneiber und eines jungen Deutschen Namens Bein= rich Eichenberg, ihres Roftgangers. Frau Schneiber war in beutschen Ber= einstreisen fehr gut bekannt und ba fie eine ziemlich gute Schaufpielerin ift, murbe fie bon ben Bereinen bäufig herangezogen, um in ben Abendunter= haltungen bei ber Aufführung bon fleinen Theaterstücken mitzuwirken. Sie war zu gleicher Zeit Brafibentin ber Damen=Settion ber Wilmingto= ner Turngemeinbe. Ihr Mann ift ein Bader und wohnte mit feiner Frau und einigen Roftgängern in No. 118 Conrad Str. Seit ungefähr einem Jahr hatte bie Frau ben jungen Gi= chenberg bei fich in Roft. Diefer, ber erft ungefähr zwei Jahre im Lanbe ift, hat im alten Baterland in Gabebuich, Medlenburg-Schwerin, eine Frau und mehrere Rinber gurudgelaffen. Man muntelte in ber letten Beit babon, bag bas Berhältniß zwischen ihm und ber Frau von ziemlich vertraulicher Art sei, boch ließ man sich nicht träumen, daß die Beiben mit einander burch= brennen würden.

MIs ber nichtsahnenbe Chemann ei= nes Morgens aus ber Baderei nach Saufe tam, fan'd er bie Wohnung leer und bon ber gangen Ginrichtung nur einen Dfen, einen Rochtopf und eine Rifte mit Rleibungsftuden; alles Un= bere, auch bas Gelb und fogar feine goldene Uhr, waren berichwunden, Das Bärchen hatte sich die nächtliche Abwefenheit bes Mannes zu Nute gemacht, ben Fluchtplan auszuführen. um Schneiber begab an nach Philabelphia, um bort die berschwundene Frau gu fu= chen; auch mehrere Geschäftsfreunde trauern ber berichwundenen Frau nach, weil fie größere ober geringere Belb= beträge verlieren. Frau Schneiber hat nämlich bor ihrer Abreise noch überall zusammengeborgt, wo sie etwas geborgt bekommen konnte, und hat sich berma= gen ausgestattet, baß fie mehrere Jahre lang nichts anzuschaffen braucht.

Verkaufsstellen der Abendpost.

Borffadte.

Mrlington Seights: Louis Jahnte. Muburn Bart: Edward Steinhaufer. Muft in: Emil Frafe. Al bonbale: George Sobel Bowmansbille: 3. B. Zimmer. Blue 3 sland: Bm. Cidam. Calbard: Baul Kraak. Colebour: F. R. Müller Cramford: John Long. Desplaines: Beter Denner. GImburft: Julius Dalen. Englewood Seights: M. G. Rere rand Croffing: Oscar Sanbolf. Samtborne: G. Fegmeper. Sarven: S. R. Majon. Hermoja: R. Bradihaw. Sinsbale: Geo. Prouty. Fring Barf: S. B. Luffep. Seffer fon: 28m. Bernbard. Renfington: Frit Sogel. May wood: Mag Burft. Dien Dota: Edit & Denifon. Daf Bart: D. Ratner. Balatine: Beutler Bros. Barf Sibe: Chas. Caf. Riber da le: L. Leng. Rose Hill: W. H. Terrilliger. South Evansion: John Kruter. South Chicago: Frant Milbrath. Streator: F. C. Minor. Couth Englewood: 2. 28. 3obnfon. Winfield: Fehrmann & Con. Wilmette: A. May. beaton: Dt. G. Jones.

Lotalbericht.

Deutsche Bolfstheater.

Freibergs Opernhaus. Um nächsten Conntag gelangt hier ber wirklich reizende Schwant "Der Allerwelts Better" nach in jeber Begie= hung forgfältiger Ginftubirung gur Mufführung. Die fomischen Bermechs= lungen und humorvollen Situationen, welche ber Verfaffer, R. Bendir, biefem Stud zu Grunde gelegt hat, wirten fo erheiternd und beluftigend, bag ber Schwant bei guter Besetzung, für welche ber Director Grobeder beftens geforgt hat, nicht verfehlen fann, einen schönen Erfolg zu erzielen. In ben Sauptpar=

bie herren Ludwig Grobeder, Arthur Raven u. f. w. auftreten. Sörbers Theater.

tien werben bie Damen Emma Ralbig,

Selene Bobene, Gelma Mewerta und

Das beutsche Theater in Sorbers Salle (710-714 Blue Jeland Abe.) hat vom letten Sonntag wieder ein ausverfauftes haus und eine wohlge= lungene Borftellung zu melben. Diefem Bericht schließt bie Direttion bie er= freuliche Mittheilung an, daß herr Cb= warb Schilbegen nächften Sonntag jum erften Male, nach einer langen Rrant= beit, wieber in biefer Saifon auftritt. Bei biefer Gelegenheit wird bie Dri= ginalpoffe mit Gefang: "5 Beirathen" gegeben. Gin gablreicher Befuch fteht mit Sicherheit auch für biefe auf's Sorgfältigfte einftubirte Borftellung au erwarten.

*Triaccas Restaurant, beutsche Settion, Inbuftrie-Palaft, ift mahrend bes gangen Sonntags geöffnet.

*Der Anftreicher Chas. Lift, welcher, wie gestern berichtet, bon einem Beruft in ber Burling Gtr. fturgte und Stunden fpater im Deutschen Sofpis

Schiller-Theater.

Am Sonntag Abend fommt hierfelbst ber famose breiattige Schwant: "Der ungläubige Thomas", bon Laufs und Jacobi, gur Aufführung. Das berhältnigmäßig noch neue Wert hat, wo immer es bisher gur Aufführung gelangte, allgemein gefallen und, wem es darum zu thun ift, sich einmal gründlich "auszulachen", ber follte un= ter allen Umftanben ber Borftellung beimohnen. Die Regie liegt in Sanben bes herrn Bira und bie Rollenbe= fegung ift bie folgenbe:

Ignak Döll.

Ignak Döll.

Tenft Gjömeibler
Abelheid, seine Frau,

Kanna Richard
Franzisca, seine Tochtee,

Kemmh Cronau
Kennn, seine Mindel,

Kenthe Sagemann
Reugebauer, sein Schwager,

Siegmund Seig
Theres, dessen Jeffen Frau
Dr. Hujchel, Arivatgelehrter,

Dr. Hujchel, Arivatgelehrter,

Dr. Hujchel, Briderugesgert,

Teden Hongelin,

Theodon Kentherugesgert,

Theodon Kathel Dr. Buidel, Artvargereiter, Durche Angues Gorwin Suffan Menglein. Abelbeids Reffe, Jaques Gorwin Johann Jacob Allenborf. Ebeodor Kochtel Ceodold Schimmel, Berlicherungsagent, Mar Bira Angelica, deffen Fran, Erna Kalin Dr. Baul Wagner, Arzt, Richard Wirth Fris, Rellner, Wryt, Hanna Roithmeper Lisbeth, Dienstmädschen bei Doll, Anna Koithmeper

* Die Do. 84 S. Leapitt Strafe wohnhafte Frau Gliza Guhlee wurde geftern an ber Leavitt Str. bon einer West Madison Str.=Rabelcar nieber= geworfen und erlitt babei, außer einem Bruch bes linken Beines, bebenkliche innerliche Berletungen. Ihr Zuftand ift um fo gefährlicher, als bie Dame bereits 83 Jahre alt ift.

Brieffaften.

D. R. - Die Lincoln Bart-Commiffare begieben 28. S d. - "Jungfernpergament" ift eine Art b.

men sein.
3. St. — Wenn der Betreffende Betden als auftäns biger Mann befannt, und der Bräutigam kein Karr ift, so sollte er selbstwerkändlich nichts dagegen haben.
3. L. — Unter den hiesigen Papiervollars gibt es überhaupt keine Banknoten. Die legteren werden von den Kationalbanken übrigens erft zum Werthe von 25 an aufwärts ausgegeben. — Ein "Ched" ift eine Bankanweisung.

Bankanweisung.
R. B. — Selbstwerftändlich wird die Ankunft umsgebend in der "übendhoft" gemeldet. Der Dundsen "La Kouraine" gehört übrigens der "Compagnie Gemesode Armsatlantiques" an, deren diesse Dirtie fic im Gause 166 Randolph Str. befindet. Dort erhalten Sie weitere Auskanft, obwohl natürlich Niemand Ibre Befannen, als Chiltenpissagnere, dazu geingen kann, mit einem bestimmten Juge zu reisen.

Cheidungeflagen

wurden gestern folgende eingereicht: Katherine gegen Frant 3. Sinder, wegen grausamer Behandlung: Geo. 4. gegen Gertrude M. Mead, wegen Bertassens; Ward gegen Aberts Ander Lussen, wegen Bertassens; Wobie S. M. gegen Zerth M. Sand, wegen Bertassens; Addie S. M. gegen Zerth M. Sand, wegen Bertassens; Addie G. M. gegen Frant Leiber, wegen Bertassens; Clara gegen Kirthur Masserson, wegen grausamer Behandlung; Gemanuel gegen Mard & Emberth, wegen Bertassens Germann Mag gegen Ctilia Gompert, wegen Chebertuds. Drudys. Die folgenben Scheidungs Dekrete wurden bewilligt George E. don Maria A. Renzie, wegen Erberuchs Margaret A. don George Norton, wegen Werlassens Christina D. don Ardert Owens, wegen Berlassens.

Beirathe-Licenfen. Folgenbe Beiraths-Licenfen murben in ber Office

Folgenbe Heiraths-Licensen wurden in der Obes Countrisserts ausgestellt:
Carl Hinz, Garoline Bruhn, 21, 19.
Charles Leftwe, Anna Shier, 24, 25.
Frank Merkillen, Minnie Chternach, 30, 30.
Thomas Callahan, Clara Petrie, 26, 18.
Thomas F'Connor, Annie O'Vierne, 26, 22.
Lonis Brugger, Baraara Maper, 32, 37.
Villiam Dorfen, Kanna Bubler, 40, 26.
Albert Parwood, Maggie Weldon, 27, 23.
Peter Schaffer, Lennie Lee, 34, 25.
Thomas Thompson, Agnes Ammann, 47, 25.
Fred Anderica, Foith Relien, 24, 21.
Panjamin Koh, Hattischen, 38, 21.
John Isdonfon, Anna Mandberg, 33, 25.
Lenny Grapin, Mary Fielber, 21, 20.
Thomas Rees, Caura Riderihom, 25, 24.
Calvin Rhein, Margaretha Byers, 37, 26.
Charles Sergerftune, Mary Johnson, 28, 23.
Auchon Holl, Carrie Marner, 29, 35.
David Magner, Visile O'Prien, 24, 23.
Fooreft Richals, Katle Zeifers, 21, 17.
Andeld Magner, Visile C'Prien, 24, 23.
Fooreft Richals, Katle Zeifers, 21, 17.
Andeld Hennard, Clark Refers, 21, 17.
Andeld Hennard, Clark Refers, 26, 22.
Buillam Cennings, Infe Befor, 26, 22. Worlt Ridgils, Katie Jeffers, 21. 11.
Wolfidd Bernard, Men Rod, 25. 21.
Gustav Schnermanes, Susie Veder, 26. 22.
Wilfiam Konnings, 'Ydd Edwards, 32. 25.
Johann Rid, Froncista Korfel, 23, 17.
James Gillen, Ligher White, 55. 21.
Sormann Redestbeiler, Relike Gleajon, 29. 26.
Alexander Cameron, Unite Gedinous, 28, 21.
William Koley, Mart Milcor, 31, 24.
William Koley, Mart Milcor, 31, 24.
William Robey, Arfike Bodding, 23, 21.
Eeth Kischer, Joa Jordan, 30, 27.
Richard Giugh, Margaret Gine, 21, 25.
John Ayan, Chen Road, 38, 30.
Christoph Steel, Spintra Spragues, 38, 21.
Ghyard Godrich, Garrie Gline, 32, 33.
James Rolan, Gester Himball, 30, 21.
Gilmer Sill, Emma Robes, 30, 24.
Joed Medier, Jennis Spengues, 38, 21.
Gestone Evonghton, Aba Clarte, 31, 22.
Jecome Evonghton, Aba Clarte, 31, 22.
Jecome Evonghton, Aba Clarte, 31, 22.
Jecome Allie, Chie Edure, 29, 20.
John Russell, Garteite, Rand Pemberton, 30, 28.
Derbert Andor, Annie Spelod, 23, 20.
John Russell, Chie Edure, 29, 20.
John Dempsey, Catherine Spervad, 32, 20.
Robert Acoobion, Clara Bowman, 22, 23.
Recurse Michae, Marie Spender, 30, 22.
Charles Dambel, Marth Gawoiel, 28, 30.
Riss Grup, India Cole, 30, 32.
Gerrard Miche, Marth Gawoiel, 28, 30.
Riss Grup, India Cole, 30, 32.
Garl Marion, Thereia Rundbam, 26, 18.
Galeb God, Clive Ghaucher, 39, 38.
Risleh Cauler, Clive Ghaucher, 39, 32.
Charles Dambel, Marth Gawoiel, 28, 30.
Riss Grup, India Special Special, 25, 21.
Abold Pharteck, Rosa Raggio, 35, 27.
Sall, Saule, Frida Whelm, 25, 21.
Abold Pharteck, Marine Johnson, 28, 24.
John Multon, Carrie Salim, 24, 22.
Arthur Smith, Minnie Lawonn, 23, 20.
Cocar Parige, Emma Scielaff, 29, 21.
Gmil Scielaff, Warth Prifost, 25, 21.
Austin Warter, Scretz Sali, Osar Prigge, Emins Stelat, 29, 21.
Gmit Sielaf, Maris Prijote, 25, 21.
Auftin Parter, Tuella Mores, 30, 30.
Kredinand Kallit, Gelene Witt. 25, 25.
John Carlson, Antarydna Santowska, 24, 25.
Benigmin Mettinger, Maggie Reagen, 26, 19.
John Aelson, Gaura Jorgenken, 26, 25.
Though Majorsky, Griffine Coffen, 25, 25.
Charles Maroke, Emma Ropittle, 21, 21.
James Redwond Mart Reentgen, 38, 26.
Godard Schomod Mart Reentgen, 38, 26.
Kodard Schomod Mart Reentgen, 25, 22.
Aufts King, Lizzie Medoulfe, 21, 28.
Aufts King, Lizzie Medoulfe, 21, 28.
Louis Angle Maggie Menadan, 27, 24.
Padane Todsins, Etela Gramer, 22, 19.
Krant Benter, Clifabeth Fish, 21, 20.
Richard McCormid, Maggie Menadan, 27, 27.
Milliam Partholomae, Mary Clark, 23, 21.

Bau-Grlaubniffdeine

wurden gestern an nachtebende Bersonen ausgestellt: watch ercher, Pidd. France-Flais, 83: Hollvwood Wor., beranschlaft and Palenter Experience in der Arbeit aus eine Arbeit Brid-Flais mit Basenent. 800-802 R. Wahlbenaw Woe., \$6000; Walter Sahler, 280d. France-Wohnbank mit Basenent. Eelwon Part Vollevord, nade Douglas Ivd., \$4000; E. Artingshold, Afda Prid-Store und Klais mit Basenent. 1193 B. Lan Buren Str., \$7500; F. G. McKling, Afda Prid-Klore und Klais mit Basenent. 1193 R. Lan Buren Str., \$7500; F. G. McKling, Afda Prid-Klore und Klais mit Basenent. 80-22 Grant Klase, \$2500; Thomas Jeffrey. 786d. Brid-Lagerhaus mit Basenent, 44-52 Justitutt Blace, \$25,000; B. Campbell, Ifid. Brid-Plats mit Basenent, 33-95 Evanston Ave., \$6000; Albert Dartel, Isiod. Brid-Flais mit Basenent, 433 Bortsland Ube., \$3000; E. G. Sale, 286d. Brid-Barn mit Basenent, 4833 Kimbart Ave., \$2000.

355 und mehr, dauernder Berdienkt bei anfidnbiger Arbeit, garantiren wir geden, der eine Befriffe Agentur für unfere Bilder und haudfachen 2c. abernumt.

ubr. 0. & S. SILBERMAN, St. Paul, Minn

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bes Wort.) 8 Manner an unferen Linien das Telegraphiren pur erlernen und fic vorzubereiten für monatlich \$60, 470, \$75, \$80, \$85, \$80, \$95, \$100 bis \$125 tablende Eetlen, wenn tidbig. General-Telegraphs-Of-fices, 173—175 5. Ave.

Berlangt: Breffer an Cloafs. 557 R. Boob Str. Berlangt: Seambinders, Baifters und Finifbers an Cloats. 557 R. Boob Str. Berlangt: Rurichner un hundes und Coon-Rode. R. Frevieg, 156 5. Mbe. Berlangt: Gin junger Mann in ber Baderet ju bef-

Berlangt: Manner und Rnaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Berlangt: Ein guter Butcher, ber allein arbeiten fann. 894 Rorman Abe., Sumbolbt Bart. mbo Berlangt: Gin guter Barbier, ein frisch eingewans berter wird vorgezogen. 3547 G. Salfted Str. mb Berlangt: 3wei hofens und Westenmacher. 574 B. Chicago Abe.

Berlangt: Ein ehrlicher beutscher Junge im Alter bon 17 bis 19 Jahren, der mit Piecden untgehen fann, wird gesucht, um einen Milchwagen zu sahren. Ming Empfehlungen geben. Borguiprechen 184 Cleve-land Ave., von 8 bis 11 Uhr am Freitag.

Berlangt: Junger Mann für Clubhaus, muß alle Hausarbeiten berliehen und flink aufwarten können, Keicrengen berlangt, muß englijch (prechen, nur jolche bollen borsprechen. 447 B. Tablor Str. oft Berlangt: Gin guter Burftmacher. 137 Fullerton

herren für Gifenbahn= und Telegraphendienft, bas Deteren jur eifendagne non Leegachertent, Elegraphiren ju erfernen und Stellungen als graphiften, Tidete, Express und Stations-Agent übernechmen, wenn tichtig, monatlicher Gebatt 1875 bis \$150. Superintendents Office, 175 5. Ede Monroe Str., nehmt den Elevator. Berlangt: Ein guter Junge, ber Luft hat, bas Bar-biergeschäft zu erlernen. 33 Belmont Abe., nabe Clybourn Abe. Berlangt: Braber Junge, um Ausgange u. f. w. zu weforgen. C. M. Staiger, 3 R. Clarf Str.

Berlangt: 16-18jöbriger Junge, melder etwas bo Butder-Geicaft verftebt; muß beutich und englif iprecen. 658 Bells Str. Berlangt: Friich eingewanderter beutich-polnischer Mann; mit Mierben umgugeben berfteben. Dr. Schmibt, 236 Dapton Str. boft

Berkangt: Ein junger Mann unter 20 gabren, um Galoon reinzehalten, und ber bas Bartenben erlernen will. 533 Milmantee Abe. Berfangt: Gin guter Schweiber, auf Moche. 258 Delfa Str., Ede B. 47. Str. (Rebut Mabifon Str. CablesCar.)

Berlangt: Gin in Sallen-Arbeit erfahrener Borter, mit guten Zeugniffen. 162 R. Clart Str. Berlangt: Gin lebiger Schuhmacher. 99 Canalpor

Berkangt: Gute Agenten für einen neuen, febr leicht absetharen Artifel. Großer Berbienft. Radyufragen bon 9 bis 3 Uhr. 84 Lu Lulle Str., Orford Blbn., Rimmer 301. Bimmer 501. Berlangt: Schuhmacher; fann Shop taufen. 334 Berlangt: 3mei junge Beute. \$2 Giderheit nitbig. 134 Ban Buren Str., Bimmer 203. Berlangt: Gin guter Burftmacher. 337 G. Rorth Berlangt: Junger Schuhmacher. Arbeit ben gan-gen Winter. Rachzufragen 5548 E. Salfted Str.

Berlangt: Gin junger Butder, ber Burft machen und im Store mitbelfen tann. 6031 Gentre Abe. Gesucht: Gin guter Schneider, um Rode guguichneisben. 2B. Richter, 102 Gugenie Str. Berlangt: Gin guter Bainter. T. Soppel, 431 Cebgwid Str. Berlangt: Ein junger Bader als britte Sanb. 1296

Berlangt: Ein guter Bader für Brod und Cafes; auch ein Mabchen für Sausarbeit. 6026 Center Abe. Berlangt: Bureau-Diener, Ausläufer und Collector. Berlangt: Ontenus, \$50 monatlich. \$25 gu binterles gen. Unmelbung und Raberes unter: S. 29, Abende 100clw Berlangt: Gute Agenten, leichter Berdienst, sonnen \$6—\$8 per Tag realistren. Rachzufragen 155 B. Mas bison Str., Top Floor.

Berlangt: Gin tüchtiger Catebader, fofort.

Berlangt: 506 Arbeiter für Regierungs-Lebees in Arfanias und Miffifibpi; Leute jum Schaufeln und für Schuberere \$1.50 bis \$1.75 per Tag, Bubleute \$20 bis \$25 per Monat und Board, billige Fabrt und Arbeit sir ben ganzen Winter in milbem Rlima. Berjoiffung täglich bon Roh Labor Agency. 2 S. Marfet Str., oben. 2 Social Rnaben an unferen nenen Linien Telgraphiren zu erlernen, \$50 bis \$100 monatlich bezahlt, wenn tildtig. Telegraph-Office, 175 5. Ave. 1locib Berlangt: Leute für ben Berfauf bes "Luftige Bote" Ralenbers für 1894. Q. Rraufe, 203 Fifth Abe

Berlangt: Erfter Claffe nichterne, intelligente benefiche Agenten. Befte Gelegenheiten für bie richtigen Ranener. 234 LaSalle Str., Zimmer 41. 4. Flur. 23agbw

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Laben und Fabriten. Berlangt: 8 Damen an unferen Linien Telegraphi-ren zu eriernen, in Chicago sich vorzubereiten für und-natich \$50, \$00, \$05, \$75, \$75, \$10, \$85, \$90, \$95, \$100 gablende Erfellen wenn fichtig. General-Lete-graph-Offices, 173—175 5. Ave. Berlangt: Erfahrene Drn Goods-Berläuferin. Bu erfragen 3. DR. Carroll & Co., 469 Milwaufee Abe. Berlangt: 2 nette faubere Rellnerinnen im Bictoria Tunnel, 340-342 State Str. 12oclm Berlangt: Gin Mabden gum Biffeln und im Store gu belfen. F. Straub' Farberei, 398 Lincoln Abe. nifben an Sofen. 520 S. Morgan Str. Berlangt: Mabden jum Lernen an ber Embroiberns Majdine. 57 B. Bajbington Str., 4. Flur. bffa Berlangt: Erfahrene Damen, an feidenen und Ca-lico-Brappers ju arbeiten. 358 Dearborn Str., Bim-mer 1105. Berlangt: Mabchen jum Raben en Cloafs. 1039 milmaufee Abe. Berlangt: Eine junge, berheirathete Frau, um eine Baunbrh-Office gu berfeben. Miethe und Beleuchtung frei. Bu erfragen 93 Belle Str. mofr Berlangt: Gute Majdinen-Mabden an Cloafs; nur gute brauden fich ju melben. 423-425 B. Diblion Str. Berlangt: Mafdinenmadden an Anichofen. 344 Madden an unseren neuen Linien Telegraphiren gu erlernen, \$50 bis \$100 monatlich bezahlt, wenn tichtig. Telegraph:Office, 175 5. Ave. 11ocliv

Berlangt: Mabchen für Kiiche und bas etwas bom Rochen versteht. 186 28. Randolph Str. Berlangt: Gin beutsches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 523 B. Chicago Ave. Berlangt: Gutes Mabden. 517 2B. Chicago Abe., nadgufragen im Store. Berlangt: Eine altere Frau bon 6 Uhr Morgens bis 7 Ihr Abends, die selbfandig hauswirtsschaft führen fann und Kinder liebt. Rachzuscagen nach 6 Uhr Abends, 122 Dapton Etc., hinten, oben. Berlangt: Ein Mabchen filr allgemeine hausarbeit, Familie bon zwei. Rachzufragen im Store, 537 Mil-

Berlangt: Gin Madden jum Geichirrmafchen. 234-238 Mabijon Str., Ede Franklin. Berlangt: Gin Mabchen für Arbeit im Boarding: haus. 133 B. Mabifon Str. Berlangt: Gin gutes beutsches Madden fur Saus-arbeit. 4438 Prairie Ave. bfr Berlangt: Gin ordentliches Mabden für Sausarbeit, bas zu Saufe ichlafen fann. 356 Larrabee Str., Ede Bladbamt. Berlangt: Ein gutes Madchen für allgemeine Saus-arbeit. 3529 Grand Blod. bfr

Berfangt: Ein gutes Mabchen für allgemeine Daus-arbeit, muß waschen und bugeln tonnen, guter Lohn 64 Beethoben Blace, nahe Divifion und Wells Str. Berlangt: Gin beutiches Dtabden. 2608 S. Salfteb Berlangt: Gin junges beutiches Mabchen für Fa-milie von zwei. 1732 Frederid Str., 1. Flat. bfi Berlangt: Ein Madden für allgemeine hausarbit. Kleine Wohnung und Familie. Mub gut empfohlen sein. 3835 Forest Ave. Berlaugt: Gin Maoden für leichte Sausarbeit. 418 Berlangt: Gin Didochen für allgemeine Sausarbeit, 1120 Milmaufee Ave. Berlangt: Gini beutiches Dabden für hausarb.it. 619 31. Str. Maier, Berlangt: Madden für Sausarbeit. 24 Part Etr., amijden Bood und Lincoln Str. mb

Berkangt: Ein Modden für gausarbeit im Saloon.
3635 Halked Str., im Saloon.

Berkangt: Ein gutes deutsches Mäden für allgemeine Hausarbeit. Loon \$3.50, Reine Wasch.

Werkangt: Beutsche Mäden für loden, waschen nub bügein, ebenfalls Kindermadden.
3639 Michigan

Abe. bindo Berlangt: Madden für gute Privatjamilien und Geschäftshaufer. Gerrichaften belieben vorzusprechen in Riedlinds Stellenvermittlungs-Bureau, 587 afrander Str. Berlangt: Gute Mabden für Privatfamilien und Boarbingbanfer für Stadt und Land. Gerefchaften bes lieben borguiprecen. Duste, 448 Milmaufee Ub. 201m

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für Daus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und cinge-manderte Madden für die beiten Ricke in ben feinften Familien an ber Subfeite, bet bobem Lobn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Aus. Berlangt: Gute Röchinnen, Mabden für stoeite Ar-beit, Sausarbeit, und Rinbermidden. Derricatien belieben borgusprechen bei Fran Schleiß, 159 B. 18. Str.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bus Wort.)

Sansarbelt. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit, fleine Familie. 20 Remberry Abe., nabe Salfteb und 12. Str. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, in kleiner Familie. 1593 Milwaukee Abe., eine Treppe hoch.

Berlangt: Eine gute Baschfrau. 411 B. Chicago Berlangt: Rinderlose Berson, Die ein Beim wünscht, 0-45 Jahre alt, als Saushalterin. 227 Rush Str. Berlangt: Madden ober alleinftebende Frau für Rügenarbeit. 3846 Cottage Grove Abe. bfr Berfangt: Ruchenmabchen, tommt fertig gur Arbeit. amburg Boufe, 184-186 E. Ranbolph Str. Berlangt: Gin Mabchen ober Frau für hansarbeit, jeden Tag bis Rachmittag, fleine Familie. 307 Chicago Abe., zweite Glode.

Berlangt: Gine zweite Rochin und ein Ruchenmab-ben. 330 LaSalle Abe., im Cafe. Berfangt: Gin Rindermadden. 74 Uhland, nabe Bladhawf Str. und Cipbourn Abe. Berkangt: Deutsches Madchen für allgemeine Saus-irbeit. 563 Orchard Str. bfr Berlangt: Brei Mabden für allgemeine Husarbeit, Rochen ausgenommen, finden Beidaftigung. 4450 Bentworth Ave. henry Goldftein. bfr Berfangt: Mabchen bon 15 Jahren, bei Sausarbeit u belfen. 346 Dapton Str., 2. Flat. Berfangt: Gin gutes Madden, am Ofen gu belfen. 205 R. Clart Str., Reftaurant. Berlangt: Gin Madden oder Fran jum Gefdirts mifden. Radys. 1219 Milmaufee Abe. Berfanot: Gin Mabden für Sausarbeit. Rleine Fa-nilie. Gilberftein, 542 Bells Str. Berlangt: Gin Maschen von 15 Jahren für leichte Jausarbeit. 47 haftings Str. Berlangt: Sofort, ein fleifiges Mabden in fleiner amilie. 179 Orchard Str., 2. Flat. Berlangt: Gin junges Madden für leichte Rüchen-arbeit; gurer Lohn. Ein Madden jum Waich n. 292 E. 22. Str. bff3

Berlangt: Gin beutich-ameritanifches Mabchen bon 25-30 Juhren, einem Wittver mit 5 Kindern ben Sausbalt zu führen. Rachzufragen nach 7 Uhr. 109 Weffon Str., 1. Flur. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 369 Clp-Berfangt: Gin Mabden für Rudemarbeit. 10-12 2B. Ranbolph Str.

Berlainet: Gutes Radden fitr allgemeine Sanfarbeit in Familie bon Zweien. Radgufragen Freitag, 54) Bincoln Abe., 2. Glat. Berlangt: Bief Mabden für Baide, Sausarb:it. 180 G. Randolph Str. Berlangt: Gin Mabden für Baide, Sangarbeit; friich eingewandertes borgegogen. 215 Laflin Str Berlangt: Madchen für Sausarbeit in fleiner Fa-milie. Guter Lohn. 510 B. 12. Str., im Store. Berlangt: Gin orbentliches Madchen für Sausarbeit und Baiche. 2437 Bentworth Abe. bfr Berlangt: Madden, welche fein heim haben, fonnen Arbeit und Unterfunft finden, wenn fie nachtragen bei Bers. Beters, 283 E. North Abe.

Berlangt: 3wei Madden: das eine für bie Riche, 225 andere für zweite Arbeit. Guter Cobn. Rachzu-r 200 Rr. 3343 Wabajh Abe. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 3421 2Babaib Ave. bofr Berlangt: Gutes Madchen für hausarbeit in flei-ner Familie. 141 Potomac Ave., 2. Flat. Berlangt: Gine Röchin. 660 2B. Ban Buren Str.

Berlangt: Ein gutes Madden in fleiner Familie Guter Cohn. 319 Wabanfia Abe. Berlangt: Eine Geidirrmafderin. 660 2B. BanBu-Berlangt: Tüchtige beutiche Mabden für bie ber-ichiebenen Sausarbeiten. Domen bitte borgufprechen bei Frau C. Falt,, jest 211 G. Rorth Abe. Berlangt: Ein Madden für allgemeine Hausarbeit, muß gut waschen und bügeln können und gute Zeng-nisse baben. 445 Dearborn Ave., 1. Flat. mb Berlangt: 3wei tüchtigeMadden, eines um freilund ju toden, das andere für Hausarbeit. Ginter Cobn und Behandlung. Colinmbia Erchange, R.-W.-Ede Mabi-fon und Halfied Str., Basement

Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Saus-1235 Grace Str., ein Blod öftlich von Clarf Lafe Biew. Berlangt: Frau um Zimmer in Ordnung ju hal-ten. 992 hobne Abe., 2. Stod, borne. mbo Berlangt: Gine Saushälterin: muß Rinder gern haben und ohne Anhang fein. 300 Augusta Et. mido Berlangt: Gin tuchtiges Mabden, bas waichen, to-den und bugeln tann. Guter John. 322 Blue 36-land Abe. bniba

Stellungen fuchen: Danner.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas BBort. Gesucht: Cafebader, Conditor, sucht irgend eine bo-tels ober Baderet Stelle. Rrifce, 106 S. Zefferson

Befucht: Gin tüchtiger Bader fucht fofort Stellung 832 Girard Str. Befucht: Gin Junge von 16 Jahren fucht Stellung m liebsten in Grocery. 17 Belben Place, an Belber

Befucht: Buter Schneiber fucht Stelle als Bufchnei-Gefucht: Gin junger Mann, Oefterreicher, fpricht beurich, flavich und italienisch, fleibiger Raufmann, erfabren im photograbbischen Fach und Sobandifer-Fabrikation, fucht Stellung. Abreffe: 56 B. Madison Gesucht: Junger verheiratheter Mann sucht stetigen Plat irgend welcher Art, im Geschäftlichen und Haus-lichen erfahren, gable für nachveistig gute Stelle \$5. 14 Bleafant Str., Basement, hinten.

Besucht: Ein junger beutscher Ruticher fucht sofort Arbeit. Ernft Dreper, 1247 Blue Island Abe., nachaufragen im Barberfhob. Gefucht: Bader, zweite hand an Brob, bat bier ge-arbeitet, fucht Stelle. 135 Dobamt Str. mb Gefucht: Gin Borter mit guten Empfehlungen fucht anderweitig Stellung, verfiebt mit Bferben umguge-ben. Offerten S. 23, Abendpoft. mb Gefucht: Gin Baiter, welcher gut am Tifc aufwur: en tann, wunfcht einen Blat. Offerten R. 36, Abend:

Gefucht: Gin guter Lunchtoch fucht Stellung; and ift derfelbe geneigt, Die Ruche in einem Saloon felbit ju übernehmen. Abriffe: D. 26, Abendpoft. moft

Stellungen fuchen: Frauen.

(Ungeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.) Gesucht: Ein frisch eingewandertes junges startes Mädchen sucht einen Play für Hausarbeit in Pridats familie. G. R., 252 R. Center Ave. de

Gefucht: Gine febr anftanbige Frau fucht Stellung, um einen haushalt gu fuhren. 818 Lincoln Abe. bf Gefucht: Eine Frau fucht Bafche in's haus ju neh: men. 272 Armitage Road. Gesucht: Gine 30 Jahre alte beutsche Mittwe, sucht ine beffere Stelle als Saushalterin. 1100 B. 16.

Gesucht: Madden für Baloons, Restaurants, Boars bings und Privathaufer, sowie Haushalterinnen, sus den Plage. 361 Clybourn Ave. Gefucht: Gin erfahrenes jubifches Dabchen fucht Stellung. 339 Sebawid Str. bfr Gefucht: Gin beutiches Madden fucht Stellung in Privatfamilie. 228 Clubourn Moe., oben. Gefucht: Ein Mabden bon 15 Jahren fucht Stelle. 235 Ulman Str., Ede Springer Albe. Gefucht: Gin beutides Mabden fucht Stelle für gausarbeit. 27 Combard Place, nabe Clpbourn Abe.,

Bejucht: Gine junge, erfahrene bentiche Frau fucht Stelle als Hausbälterin oder als Bifegerin bei Kran-fen und Möchnetinnen. Rr. 1 Leslie Str., Eingang Union Str., bei Drs. Fornoff. Befucht: Eine altere Frau, gute Arbeiterin, fust Stelle bei gwei Leuten, ober einem Rinde aufzuhaffen. 494 2B. 12. Str.

Gefucht: Eine altere beutsche Frau fucht einen Plis jur Führung einer fleinen Wirthichaft; fieht mehr auf qute Pebendlung, als auf bob a Lohn. Raberes 1200 Moffat Str., Otto Jipps Soloon. Gefucht: Ein gebildetes Mabden, welches bas Birthichaften erlernt hat, turze Zeit im Lande, fucht Stellung als Stute ber Sausfrau. 43 Tell Place. Gefucht: Eine perfecte Rleibermacherin wunicht Ar-beit, ertheilf auch Unterricht im Buichneiben. 725 R. Salfteb Str.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ausländische Lehrerin giebt Unterricht in ber beut-ichen und frangöfischen Sprache, Geograbbie, Shemie, Rathematik ete. in beuticher Sprache. A. Jiafowis, 513 Morgan Str. Anmelbungen gum englischen Rlaffenunterricht mer-ben jest entgegengenommen, 20 Stunden \$6. 2716 Babaib Abe., oben. famobo

Englischer Unterricht (auch Damen) nicht in vollge-padten, sondern Rieinklassen, gründlich, schnell, bil-lig; auch Buchdalten, Archenn u. f. w., Tags und Whends, Prof. Georg Jensten, Kringipal, academisch gebildeter Kehrer ber Sprachen und handelswissen schoften. Deutschaumerit. Combelsschule, 844 Mil-waute Us., Ede Division Str. Beginnt jest. 12ipbw

Befdaftsgelegenheiten.

\$385 taufen einen gut gelegenen Grocerpftore, billig für \$1000, theifweife an Abgablung, feine Concurreng, großer frisder Baarenborrard, feine Ginrichtu fommt sofort, wenn Ihr einen guten billigen chäftsplag haben wollt, billige Miethe. 215 Lim

Bu bertaufen: Gine 5 Rannen Mildroute. Rach-gufragen 391 Afhland Abe. bir Bu berfaufen: Guter Cigarren:, Confectionerns, Rotion: und Schul: Store, 4 beffe Bobngimmer, \$15 Miethe, billig. 387 B. Chio Str. Bu bertaufen: Aufgepagt! Ausgezeichneter Caloon nachweislich gutzahlendes Geschäft, guter ' grund. Räheres Ammon, 139 Michigan Str Ju verfaufen: Einfaches Restaurant, billig, gutes Ge-ichaft, billige Diethe, gute Nachbarichaft. Zu erfra-gen Stiller, 19 R. Carl Str., Zimmer 1.

Btr. Wuß berkaufen: Ed-Grocerhftore, altbekannt: gut ablender Plat, Befte Gelegenheit jemals der 22 t.n n Chicago, Rur \$350, theilweise an Zeit, wlietbe nit of foonen Jimmern, \$25. Ede 36. Str. und Vow dee, (Rehmt Pallace Str. 2011.)

We. (Rehnt Bellace Str. far.)
Muß Umfinde halber fofort verkauft werden: Billig, billig, feiner Telicateffene, Badereis, Cigarrene,
Candor, Lausers und Stationew-Store. Gerche,
neuer Waarenvorrath, bodiefene Gintichtung, mie grobe Ciebor, Bedagen, Counteres, Schaufaften, Sarlevings, Kaffeemüble, n. i. v., n. i. v. Großes Baddereis Geichöft. Dies ist ein: feltene Geleganeit.
Wiebe, mit Modung und Valiment, Sid: Allies für
mur Ledo, billig für Sid: auch an Brading, wenn
gewünicht. 49 Centre Str., nabe Nacine Ave. \$150 foufen, auf Abgablung, beftgelegenen Cigareren, Candor, Stationerbe, Mannden, und Schullere, an ber Norofeite. Kommt fofort für biefe gute Gelegenbeit. Miethe mit Abohung, \$14. Rachgufragen 901 R. halte Str., 2. Glat.

Bu berfaufen: Gine gutgebenbe Baderei, wegen Ab-reife nach Deutschland; zwei Bi toe und Bagen. -1236 R. California Ube., nabe Milwaufee Ave. 1201m Seltene Gelegenheit! Aur \$600 faufen mein in ausgezichneter deutscher Radbarichaft gelegenes möhlicke Handsarichaft gelegenes möhlicke Hands, 10 Jimmer, Mobel beinahe nen, Mierhe nur 440 per Monat, beinah mehr als das Doppelte und wohne selbst frei. Dieses ist unstreitig die beste Gelegenheit je zuwor offeriert, überzengt Ench sofert, aus der die genheit je zuwor offeriert, überzengt Ench sofert, aus der T. 44, Abendhoft. Bu bertaufen: Gin in befter Lage begin erei Store. Rachgufragen 231 Bine Sto befindlicher Ba

Bu berfaufen: Gin gutgebenber Butcherftore Ru bertaufen: Caloon mit zwei Booli Centrum der Stadt, Breis \$700. D. 10, Abendpoi 3u verlaufen: Gebr billig, fofort, alter Baderei-Confectionerps, Cigarren Store. 1812 &. Clarf Sto

Bu berfaufen: Gutgebendes Boardingbaus mit mo blirten Bimmern, franheitshalber. 183 G. Sup 3u berkaufen: Im Geschäftsviertel der Stadt, einer der besten Salvons mit lebhaftem Berlebr, taulden denselben ebent. gegen 1. Klasse Grundbesth. Com-nell & Duer Bavarian Brewing Co., Cade 40. und Ballace Str. Bullace Str. 12ipbw Bebingungen, mehrere gute Ede Saloons. Burden biefelben auch gegen Gotten ober andere gute Sicherbeit austauschen. Zu erfargen bei O'Donnell & Duee, Bavarian Priving Co., 40. und Wallace Str. 28abin

Ru bermiethen und Board. (Mageigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Selles Bettgimmer an herrn ober Dame. 10 Beethoven Blace, oben. Rinberlofe Gheleute nehmen Rind in Pflege. 985 Bu bermiethen: Schone, beigbare Bimmer, \$1.25. Bu bermiethen: Cottage für alteres Paar, \$10. 837 Clifton Abe., nabe Belmont Abe. Bu vermiethen: Glegante Glats, Ede Rorth Abe. und Bieland Str. Berlangt: Brei anftanbige Roomers und Boarders. Rr. 14 25. Place. Bu bermiethen: Bimmer mit Board. 556 Thomas

Bu bermiethen: Ein gutgehender alter, befannter Edfalon auf ber Sudweftfeite mit Wohnung. 3. 31, Abendpoft. Bu vermiethen: Schone, beigbare Bimmer, \$1.25. Berlangt: Roomers und Boarbers. 900 R. Salfted Bu bermiethen: Möblirte Bimmer, 75c und aufwarts 64 Blue Island Abe. - mi Bu vermiethen: Möblirtes Bimmer, \$1.00 wocheut-lich. 135 Milmaufee Ure. Goelm

Bu bermiethen: Möblirte Zimmer, mit ober ohne Roft. 644 Blue 3sland Abe. 50c.1m Ru miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Möblirtes Bimmer bon einem ungen Mann. Offerten O. 40, Abendpoft.

Berlangt: Roft in Brivatfamilie. Borguiprechen 992 Sonne Abe., 2. Stod, borne. mbo Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Rur \$75 für ein feines Mathuibet Rofewood-Biano an monatlichen Abzahlungen wenn verlangt. Ang. Groß, 636 29eff Str. 70clw Mngeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.

Berlangt: Partner mit fleinen Unfprlichen, in einer guten Fabrit, 140 R. Desplaines Str., 9-12 Uhr.

(Bebe Ungeige unter Diefer Rubrit foftet für ein ein malige Ginicaltung einen Dollar.) Deirathsgesuch: Ein junger Deutscher, 24 Jabre alt, welcher ohne irgendwelche Bekanntichaft bier ift, möchte die Bekanntichaft eines anftändigen arbeitsamen einzerwanderten deutschen Mäddens, dis zu 24 Jahren, nachen, welches gesonnen ware, in 2–3 Jahren nach Deutschland zurückzugeben, zwecks späkerer Berheirartung. Ein Waisenmadden, woelches eine treue Beskanntichaft möchte, bevorzugt. Ernstgemeinte Offersten die kanntick ein Wann in den 4der Jahren.

Deiratbsgejuch: Ein Mann in ben 4der Jahren, Sandwerker, such eine Wirme ober Madden gefesten Utrers gwoch weiche feine großen Ansprüche mach und willens ift, nach bem Suben zu geben. Ernftgemeinte Offerten an K. 46, Abendooft.

(Angelgen unter Diejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) (Angelgen unter dieier Aubrit, 2 Gents das Wort,)

Alexanders Gebeim poligeing ent tur, lei W. Madijon Str., Ede Halte Str., Jinmmer 21, beingt irgend etwas in Erfabrung auf privatem Nege, a. D. judt Verschwundene, Gatten, Gatiumen oder Beelobte. Alle unglüdlichen Ede-ftandsfälle unterfucht und Bebeide gejammeit. Mind alle Fälle von Diebstahl, Käuberei und Schwindele unterjucht und die Schuldigen zur Kechenigheit gezo-gen. Udollen Sie irgendwo Erbidaste-Anipriiche gela tend machen, so werden vier Ihnen zu Ihren Nechte berbelfen. Irgend ein Familienuitzlied, wenn außer dause, wied übetwocht und über desse Misentlich und Thun und Treiben genaue Beriche gesiefert. In irgendwelchen Verliegendeiten sommen Sie zu mis, und wir werden die richtigen Schrifte sie Sie shun, Freier Nath in Rechtstachen wird ertheilt. Mis sind Sonne sige bentiche Polizei-Agentur in Chicago. Auch Sonnstags offen bis 12 Uhr Mittags. 9agli

John M. Bredt & Co., das bekannte beutsche Juwelier-Geschäft, im Columbus Gedäude, 103 State Str., G. Flur, bezahlt Laar sitr altes Gold und Diamanten; verkauft II dren und Nuwelten werden und Andersche Gold und Diamanten; verkauft II dren und nud macht alle Kesparat uren zu Fadriftreisen. Dispoin Auchter Arbeiten aller Art: Zeitschriften, Aotensücker, Casifier, Komane, u. f. w., aufs Geschmackbollke und Billigste eingebunden. Auchgeneten besche Serickfichtigt. Fred. Mees, 40 La Talle Str. —Scheibt Polstare, wir jorchen vor. IIolm Bermist: Beter Gans wird gesucht; feit Samftag, ben 7. October, wird er verniste. Er wurde jul tit gesehnen 15 libr bei Gefinrich geiner. 27. Str., Ede Gottage Grobe Abe. Wer über fein Arbfeiben irgend weiche Auskunft geben dunn, wird gebeten, in Ar. 516 30. Str., Ede Stewart Abe., vorzusprechen.

berr Robert Blume, Bader aus Sachjen, wird er-fucht, feine Abreffe unberzüglich an die "Abendpoft" gelangen zu laffen, oder personlich vorzusprechen. bw Löhne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Art collectirt. Reine Zahlung obne Erfolg. B. Brabb, County-Conftabler, 76 5. Abe., Zimmer 8. 12iplm Blifich-Cloats werben gereinigt, gefteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. Salfteb Str. 19febin Mlle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Frifeur und Berrudenmacher. 24 Rorth Abe. 19jali Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Milmaufee Abe. Offen Countags. 24ocli

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Eefunden: Eine schwarze Damentasche mit vier gols benen Ringen und einem Meffer an Sheffield Abe., nabe Clarf Sie, Abgubolen 18 Wisson Str., unten.

Brundeigenthum und Gaufer. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas 2Bort.) In vertaufen: Bei G. Maber, 220 G. Rorth Abe.: arrabee Str., 3ftod. Bridbaus, bermiethet gu

30 vertaufen: Ser S. woger, 200 C. Abrill var grarabee Str., Itded. Drichhaus, bermiethet zu \$1200 bas Jahr, Peris. 2030 ettage, Speicher, und Keller. 1500 etjagirsche 50 bei 125, 23mmeresholzbaus, nabe Korth Abe. 23m kerner vieles andere villige Grundeigenthum and der derbe und Kordweitfeite. Auch Laufeilem nabe hams oldt Naef und Spaemseter. 2500 und gegindeit nar

Bu berkufen:

Ausgemählt Rotten in Harbeb.

Ausgemählt Rotten in Harbeb.

Ausgemählt Rott als 400 verkauft. 16 Frisbrifen; nur 23 Meifen von Stadigrenge; über 500 einnobner. Vorten innerhalb 5 Hods des hoch bestendten Stadisheits. Arrifeter Abliede. Geb jun Avann gelieben. Mehrere Briddbürjer in Subvision. Moch ein zweihödiger Framebans auf monartisch Abzahlung von \$10. Frei-Lifets.

1. Speight. Gigenthümer.

100elm 1.43 La Salle Str., Simmer 71

Bu verfaufen: Die besten und bistigsten Lotten, die jemals offeriet wurden fürs Geld. Title garantiet. Rauft nicht, bevor Ihr in Jimmer 41, Ko. 20 La Calle Etr., vorgesprochen babt. Bu bertaufen: Billig, Sausund Cot. 731 Clobo en

Bu berfaufen: Gine Cot, 25 bei 130, an Burling Str., jublich bon Center. Raberes in 231 Ordord Etr.

Bu verfaufen: Bargain, Lot an Belmont Aber, 1560: an Lincoln Ave., \$1350 und \$1560. Sans und fot, billig, an Lincoln Ave. Carl L. Rafoth, Albi-and und Roble Ave. Anctions-Bertauf: Ein feines Liediges und Bafes ment-Bridbaus und 50 Juk Boden. 62 werndon Str., follen am Samitig, den 14. October, 2 Ubr Rachm., öffentlich verfteigert werden. Muß verfaufe werden.

Geld.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

bw 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Benn 36r Gelb ju Teiben municht uf Dobel, Bianos, Pferbe, Bagen, Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, 3u ben niebrigften Raten. Brompte Bebienung, ohne Def-fentlichkeit und mit bem Borrecht, bag Guer Gigen-thum in Gurem Befit verbleibt.

Fibelity Mortgage Boan Co. Incorporirt.

94 Bafbington Str., erfter Flute West Chicago Loan Companh.
Marum nach der Siddeite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 5, Johnnarket Theatere Gebäube, 161 West Madrion Str., ebenjo billig und auf gleich leichte Bebügungen erhalten sommen Die West Shicago Loan Companh borgt Ihmen irgend eine Summe, die Sie winschen, grob ober stein, auf Jaushaltungs-Möbel, Kianos, Pierde, Wagen, Carriages, Lagerhausscheine, Magnen, oder irgend eine amber Sicherbeit. Neit Chicago Loan Companh, dahmarket Theatere-Gebäude, Jimmer 5, M. Madlion Str., nahe Hasten.

Bu leiben gesucht: \$2000 auf erfte Spothet gu G Brocent, breifache Sicherheit, feine Commiffion. Ofe ferten 3. 50, Abendpoft. Bu leiben gefucht: \$800, Sicherheit Grundeigenthum nit Saus, erfte Suppothet. Abreifire R. 47, Abends Gelb ju leiben gesucht: \$3500 auf erfte Mortgages für Iftodiges Bridbaus. Offerten Q. 37, Abendpoft. Bu berleiben: \$1000, auf erfte Spothet, 7 Brocent. 681 R. Leavitt Str.

Bu leiben gefucht: \$3000, auf erfte Supothet, ju 6 Procent. Doppele Sicherheit. Reine Commission. Offecten: Q. 13, Abendhoft. (Ungeigen unter Diejer Rubrit. 2 Cents Das 2Bort.) Bu bertaufen: 2 gute Bierde, Gigenthumer tobt. 527 \$50 taufen ein 6 Jahre altes Pferd, gut für Egs regwagen. 1135 R. Lincoln Str. Bu berfaufen: Sehr billig, gutes Aferb, Top-Delis bery-Bagen, ein Geichier. 190 Gentre Str., 1. Giat. Bu perfaufen : Gin Mferd, amei Maggen, amei Ba Beidirre, billig. \$25. 1563 Milmauter Ave. Fried.

Bu berfaufen: Für Spottpreis, biabrige fein Gebrauch bafür. 687 R. Afbland Abe. Rauf= und Berfaufs=Angebote.

3u verfaufen: Spottbillig, Grocery-Firtures, Bins, Shelving, Bwagen, Schaufaften u. j. w. 190 Centse Etr., 1. Flat. Bu berfaufen: Gang neue Caloon Firtures, billig, gegen Baargablung. 14 Fowler Str., parferre. bfr

Ett. mobe Ett. mobe Ett. mobe Ett. mobe Ett. mobe Edite deutsche Filgschuhe und Bantoffeln jeder Größe fabricirt und halt vorräthig A. Immermann, 148 Cipboum Abe. 22/pln Alite und neue Saloons, Stores und Offices Eins richtungen, Wallschafes, Schonfaften, Ladentische, Sebelbing und Groerer-Bins, Fisischafte. 229 E. Rorth Abe. Union Store Figture Co. 22agli \$20 faulen gute, neue "Sigh-Arm"-Röhmaschine mit fünf Schubladen; sünf Jahre Garantie. Domestic \$25, Keiw Home \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Chribge \$15, White \$15. Domestic Office, 216 S. Halteb Str. Aberds offen. Alle Sorten Rabmaschinen, garantirt für 5 3abre, Breis von \$10 bis \$35. 246 S. halfteb Str., Edo Congreb. B. Goutebenier.

Möbel, Sausgerathe 2c.

(Unjeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Umgugshalber billig gu bertaufen: herren Schreibn tifd nebft Stubl, Counge, Schauteiftubl, Doppelbett, Lifd und Gigenichrant. Ede Sheriban Abe. und Center Str., Abondale, Bu berfaufen: Billig, Möbel. 81 2B. Ringie Str.

Bu berfaufen: Wegen Berlaffens ber Stadt, eine fleine Sauseinrichtung, alles fportbillig. 727 Bans Dorn Str. 3n berfaufen: Ein großer, guter Rochofen, billig. 61 Roffat Etr.
Cebt: Clegantes Mantel-Foldingbett 10, feiner Jeiler Spiegel, feine Priffeler Tepbice. 106 29. Abams Etr.

Menn Ihr Ende ein De'm zu gründen wünscht, werde ich Euch bei, vier oder jechs Zimmer für die Halite des Preises möbliten, als Euch trgend jonikus derechnet würde; oder wenn Ihr ein großes Hund ausstatten wollt, werde ich Euch jo dehandeln, don es Euch leid thun wied, nicht früber ichon zu mit geloms men zu sein. Ich dabe Übrigdie Kianos und Orgeln, die ich zu weiger als zum halben Breise vorläufen voill. Scharibet dies gesälligt aus und erinert Euch an S. Richardon, 134 C. Madison Str., Jimmes Und 4.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Dr. Sathaway & Co., leitende Specialiften große Angeige in nachfter Ausgabe ber abop. 25ilbbili MebiginifdesInfitut für Frauen, Unter Leitung bon lang etablirten erjahrenen Mergeten und Mergeinnen. Spezialität: Gebamutterleiben, Rheumatismus geheilt! Jules Arbert ift wieder ba und verichieft fein wunderdares heilmittel gegen Einsendung von 81 an irgend eine Abresse. Tausends gebeilt! Die schwierigsten fälle, von Aerzsten erfolge los behandelt, wurden in drei Tagen gebeilt. Jules Roberts, Ravenswood, Ill., Post Office.

Frau 3. Jabe I, Frauch Brauentrafteiten, ertheilt Rath in allen Frauentrankheiten.
277 Sedgwid Str. 161\$2m\$

Franenfranfbeiten erfolgreich behandelt. Sejährige Erfahrung. Dr. Roich, Zimmer 20, 113 Abams Err., Ede bon Clarf. Sprechtunden bon 1 bis 4. Sonntags bon 1 bis 2. 20jnbm Geichlechts-, Sauts, Bluts, Rierons und Unterleibs. Arantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. De, Ehlers, 112 Wells Str., nabe Obio. Aljabm

\$50 Belobnang für jeden Hall von hauttrants beit, granulirten Augenlidern, Auslichlag und himer-rholden, der Collivers her mit. Salbe nicht beite. Soch die Schackel. Aoph & Sons, 198 Kandelbs Ste.

Verkaufsstellen der Abendpost.

glordfeite.

R. M. Beder, 228 Burling Etr. Frau Roja Basler, 211 Center Str. Garl Lippmann, 196 Center Str. Henry Heinemann, 249 Center Str. M. Hermann, 161 N. Clart Str. Gran Lineie Lindemann, 421 9. Clart Str. Q. Barber, 457 R. Clarf Ett. D. Becher, 5:00} R. Clarf Etr. J. B. Sand, 637 R. Clarf Etr. Louis Bok, 76 Clybourn Ave. G. C. Butmann, 249 Cipbourn Mbe. Doc Meih, 323 Cipbourn Abe. Do Grube, 372 Cipbourn Abe. Dobter, 403 Cipbourn Abe. Banders Aresifore, 757 Cipbourn Abe. E. Kidd, 197 E. Division Str. ran K. Militigan, 225 C. Division Str. . J. Renner, 256 C. Division Str. . B. Tidland, 282 C. Division Str. . Anderson, 317 C. Division Str. G. Melion, 334 G. Divifion Etr B. Daigger, 345 E. Division Str. bert G. Burfe, 349 E. Division Str. Bebiter, 116 Eugenie Etr., Ede R. Sart Wbe. ofeph Thul, 785 92. Salfted Etc. Blobert Drege, 149 Illinois Gtr. Berhang, 491 Carrobce Str. . Berger, 577 Varrabce Ett D. Quintan, 622 Larrabee Etr. Liljeblab & Blagnufon, 301 9t. Martet Ste. G. Schroeber & Co., 316 R. Market Str. Frank Regler, 378 R. Market Str. O. Schimpfti, 282 G. North Abe. C. S. Benber, 322 G. North Abe. 1. Bichm, 389 G. Rorth Abe a. From Ser C. Avern vie. fr. M. Littus, 232 Sedgvid Str. I. Stein, 244 Sedgvid Str. Fran Strumpf, 361 Sedgvid Str. B. fr. M. ist. M. ist. F. St. Sedgvid Str. D. M. Lornow, 137 Seeflield Ude. rian, 90 Wells Etr Bed, 141 Wells Etr. Boding, 190 Bells Etr Frau Janion, 276 Bells Etr. 2B. M. Bufbnell, 280 Bells Ete. 3. Mt. Currie, 306 Wells Str. fran Giefe, 344 Bells Str. 6. Saller, 383 Bells Etr. Edulteis, 525 QBelle Etr Turnbull. 545 Bells Etr G. 23. Siveet, 707 Wells Etr.

Mordweffeite.

C. M. Beterfon, 402 R. Afbland Mre. Dede, 412 9t. Mibland Abe Lanneficib, 422 %. Mibland Abe. M. Leviton, 267 Angusta Str. au J. T. Albert, 259 B. Chicago Ave Conneberg, 348 B. Chicago Ave M. Eriffelt, 376 28. Chicago Abe M. Triffelt, 376 US. Chicago Abe.
Chas. Etcin, 418 US. Chicago Abe.
C. T. Dittherner, 44 US. Tivifion Str.
S. Cev., 116 US. Divifion Str.
US. C. Hobegard, 278 US. Divifion Str.
S. Martion, 518 US. Divifion Str.
S. Martion, 518 US. Divifion Str.
Sofedy Milter, 722 US. Tivifion Str.
US. C. Christenfen, 220 US. Jubiana Str.
C. R. B. Netjon, 335 US. Judiana Str.
Sobn Kiffed, 431 US. Dublana Str. John Riffad, 431 28. Indiana Str Bictor Lundquift, 447 28. Indiana Str. F. C. Brower, 455 B. Indiana Str. B. Miberjon, 600 B. Judiana Str. Benry Steinobrt & Sobn, 148 Milmantee Ave. B. J. Heinrichs, 165 Milmantee Ave. Sophus Jenjen, 242 Mitwaufee Ave. James Gullen, 309 Milwaufee Ave. 9R. R. Adermann, 364 Milwaufee Ave. Severinghaus & Leilfuß, 448 Milwaufee Ave. Bbil. E. Levy, 499 Milmaufee Abe. Guis. 521 Milwantce Abe. B. Limber, 803 Milwaufee Abe. H. Limber, 1019 Milwaufee Abe. Gmilia Strude, 1030 Milwaufee Abe. M. Joadim, 1151 Milwaufee Abe. 2. Anbre. 1184 Milmautee Mine. afohs 1563 Milipaufee Mipe. Donald, 1684 Milwautee Mbe. . Echaper, 765 28. North Abe. Sanion, 759 2B. Rorth Mbe. Thomas Gillespic, 228 Caugamon Ste. G. Gligmann, 626 R. Baulina Ste.

Sudfelle.

3. Ban Derflice, 91 G. Abams Ete. 3 Jarger, 2143 Archer Ave.
M. Beterjon, 2414 Cottage Grove Ave.
Pleive Store, 2738 Cottage Grove Ave. 3. Danle, 3705 Cottage Grobe Abe. Bems Store, 8706 Cottage Grobe Abe. ant G. Cable, 414 Dearborn Etr. E. Traws, 104 G. Harrison Str. L. Kallen, 2517 S. Halfied Str. W. Meifiner, 3113 S. Halfied Str. W. Stodwell. 3240 S. Halfted Str. W. Cem, 3423 S. Halfted Str. C. Fleischer, 3519 S. Halfted Str. W. Schmidt, 3637 S. Halfted Str. 2Beinftod, 3045 @. Malfteb Ets. Rak. 2028 E. Bart WDe. 213. Monrow, 486 &. State Str. Frau Franksen, 1714 S. State Str. Al. Cashin, 1730 S. State Str. C. Gees, 3130 S. State Str. Grau Bommer, 2806 G. StateSte. Pirchler, 2724 &. StateEtr. Linbley, 3456 &. State Str. Schneider, 3902 C. State Str. - Pflugrabt, 4754 Union Abe. Finninger, 2254 Bentworth Mine B. Biefer, 2403 2Bentworth Abe. 3. Beeb, 2717 Wentworth Abe. B. Bagner, 3933 Wentworth Abe. B. Sunnersbagen, 4704 Wentworth Abe. - Jund, 187 G. 20. Str.

Südweftfeite.

M. 3. Fuller, 39 Blue 38lanb Abe. 6. Patterfon, 62 Blue Island Abe. - Chregrent, 76 Blue Island Abe. 9. Schmager, 178 Blue Moland Wine E. Sapvager, 178 Blue Island Ave. Er L. Harris, 198 Blue Island Ave. Frau Manuth, 210 Blue Island Ave. Christ. Stark, 306 Blue Island Ave. John Beters, 583 Blue 3sland Ube. Senry Maeller, 38 Canalport Ave. Fran Loons, 55 Canalport Ave. Fran E. Bosen, Reus & Etore, 65 Canalport Ave. 3. Bildfenichmidt, 90 Canalport Ave. Frau 3. Gbert, 162 Canalport Abe. Reinbelb, 308 California Albe. , Faber, 126 Colorado Ave. dresbyterian hofpital, Ede Congres u. Woodst. Dettenthaler, 12 S. Desplaines Str. Leimberger, 583 Fulton Etr Enghange, 45 E. Galfted Etr S. Rojenbach, 212 S. Dalfted Str. T. Glis, 292 S. Halfted Str. E. Witansfi, 324 S. Halfted Str. U. Jafic, 338 S. Halfted Str. Rojentbal, 354 G. Salfteb Str. 3. Senfind, 426 S. Salfted Str.
— Morfe, 560 S. Salfted Str.
Frau Ridels, 666 S. Salfted Str.
John Reumann, 706 S. Salfted Str. Afibor Emistn. 776 G. Balfteb Etr. Frau Anballa, 144 W. Harrison Str.

Beibarts, 106 B. Garrison Str.

Thomson, 845 hinman Str.
Frau C. E. Perrh, 198 W. Lafe Str. Brau L. E. Herry, 199 2B. Late St.

30hn Schrifter, 383 3B. Late St.

— Healy, 481 2B. Late Str.

B. F. Munger, 531 3B. Late Str.

R. Jeriou, 476 2B. Late Str.

— Beterion, 758 2B. Late Str. Joe Mueller, 789 23. Cafe Etr frant Billa, 814 BB. Lafe Etr. Fran L. Makion St. A. Lafe Etr.

F. L. Gansben, 117 B. Madijon Str.

G. B. Damm, 210 B. Madijon Str.

— Halb. 516 B. Madijon Str.

Fran L. Greenberg, 12 S. Baulina Str.

M. G. Alikovith, 25 B. Randolph Str.

L. B. Ballin, S3 B. Randolph Str. 2. D. Sallin, 30 A. Aansolph Str. frau F. Miller, 120 M. Aandrein Str. Winslow Brok., 213 A. Banduren Str. Weirs Store, 331 AB. Banduren Str. B. F. Connell, 313 W. Banduren Str. Joe Linden, 235 B. 12. Str. Frau Theo. Scholars, 301 B. 13. Str. Brunner, 508 2B. 12. Etr. Golbnect, 659 2B. 12. Etr. 13. 6. Cachie, 809 28. 21. 8 6. Stofibaas, 872 28. 21. Etr Bagner, 913 9B. 21. Str.

Jake Biem.

Aug. Ihle, 845 Belmont Abe. Pontus Lindfraus, 168 Lincoln Abe, E. W. Bearjon, 217 Lincoln Abe, 6. Moore, 442 Lincoln Mive. R. Day, 549 Lincoln Abe Wagner, 597 Lincoln Mbe. Rimmer, 599 Lincoln Mpe D. Bubewig, 759 Lincoln Ava. Umbrich, 789 Lincoln Abe. Reuhaus, 849 Lincoln Ave. Lindfraus, 921 Lincoln Mbe. Demmer, 1089 Lincoln Abe 6. Stephan, 1150 Lincoln Mine Dick, 1406 BBrightmoob Wie

Mia.

Roman aus dem Italienischen des Memini.

(Fortfetung.)

Aber fo wie ber Magen fort mar, erfolgte ein allgemeines Ropficutteln. Der neue Berr war feinem fympathisch geworben und man zog ftrenge über ihn her. Welcher Hochmuth! Welch' ge= rinofmätiges Wefen! Und wie er im Sattel faß! Wie häßlich er zu Pferbe aussah! Welche bide, furze Geftalt! Belch' folaffer, weichlicher Rörper! Nicht einmal bas Geficht gefiel ihnen, bas weiße, bide mit ben blauen Glogaugen und bem großen, häßlichen, blonben Bart! Die Bergogin, ja frei= lich.... ibr, einer Frau, ftanb bas weiße Befichtchen gut! Und wie gufrieben fie war, wie fie lachte, wie fie alle fannte! Sie hatte fich fogar eines alten Stall= fnechts erinnert, ber einmal, als fie noch flein mar, fie auf feinem Rarren boll Beu im Garten herumgeführt hatte! Uch, was war boch ber Siano= rina in ben Ginn getommen, fich biefen blonden Menschen, diefen Brahl= hans zu nehmen, ber nichts anberes berftanb, als überall und alles gu fri= tifiren.

"Und boch," meinte ein beobachten= ber Redrolo, "boch ift es gang begreif=

lich: fie ift unfinnig in ihn berliebt." Unfinnig verliebt? Ganz gewiß; dies fer Bebrolo irrte fich nicht. Milla mar wie bon Ginnen gefommen burch biefe urplöglich über fie einfturmenbe Liebe, welcher fie nicht burch Prüfen ober Nachbenken hatte zuborkommen können.

Mus bem Mäbchenhergen mar unber= schens ein Frauenherz geworden, und biese plöglich borgegangene Beranbe= rung hatte fie überwältigt. Der erfte Tropfen aus bem Glafe hatte genügt, um Milla zu bermirren, zu beraufchen, berrudt zu machen. Es beherrichte fie jene merkwürdige, unheilvolle Urt Leidenschaft, welche leicht über reine, un= wiffende Seelen tommt; bie unschul= bigfte und gefährlichfte, bie erhabenfte und thörichtste Leibenschaft bon allen, bie nicht rechnet, bie auf unfinnige Beife Schäte ber gartlichften Liebe fchenft, berichwenbet, berichleubert, ohne jemals inne gu halten und gu gah= len, was fie gegeben, ohne gu fragen, was fie erhalten hat; eine nach Stla= berei bürftenbe Leibenschaft, welche aus bem Gegenftand ihrer Unbetung fich unfehlbar ben Thrannen für heute, für morgen ben Uebersatten ichafft.

Um Abend biefes bentwürdigen Za= ges fand fich herr Damelli in ber schrecklichsten Verwirrung — es war ihm zu Muthe, wie bem Sund, ber ben Safen hat entwischen laffen - bei bein Berrn Bergog ein.

"Run?" herrichte biefer ihn an. herr Damelli wußte nicht, wie be= ginnen.

Enblich aber, nach langem Wenben und Drehen ber Worte brachte er her= baß er fich bergebens bemüht aus. hatte.

"D, Guer Gnaben! Denten Gie nur, ber junge Buriche ift fehr erfenntlich; er hat mir gesagt, ich soll Ihnen für Ihr großmuthiges Unerbieten banten Aber glauben Sie,... baß es nicht turg, es wäre für ihn ein mahres Un= glud.... Er liebt fein Pferd über alles er will nicht.... furg, er tann fich nicht babon trennen!"

"Nicht?" lachte ber Herzog. "Sie find wirklich naip, lieber Serr Das melli. Geben Sie nicht, bag ber Rerl nur bas Angebot fteigern wollte?"

"Ich habe es gefteigert, ich habe es gefteigert," antwortete ber Berwalter eilig; "ich habe gefagt, er möchte ben Breis felbft beftimmen. Aber nichts bie Sartnädigteit bes Buriden mar nicht zu überwinden. Er hat eine bolli= geBerehrung für bas Thier Es mar ein Beweiß ber Dantbarteit bes ber= ftorbenen Fürften für einen wicht "Genug," unterbrach ibn ber Ber=

30g, roth wie ein Truthahn. Er berabicbiebete Berrn Damelli höchst unfreundlich und ging in bas Bimmer ber Bergogin. Milla probirte eben ein Baar geftidter Bantoffelchen; aber als fie Biuliano mit wüthenbem Beficht eintreten fah, erfchrat fie, ftanb auf und ging, ein Fugden betleibet, bas andere barfuß, ihrem Dann entgegen.

"Mein Gott! Giuliano! Was hat's

gegeben?" "Was es gegeben hat?" schnaubte ber Bergog. "Diefes Saus ift ein mahres Babylon, und Reformen find nothiger barin als bas Brot. Du haft ja famofe Leute unter Deinen Unterge= benen, berftehft Du! Aber ich merbe ihn fortjagen, ben Schlingel, ihn unb feine Mabre, und ihn lebren ...

Und fo ergablte er bie Befchichte. unter wüthenben Drohungen, mas er alles thun und laffen und änbern merbe.

Die Bergogin fanb, es fei abicheulich, und Drollino batte fich febr glüd= lich ichagen follen, Giuliano nicht nur eine, fondern hundert "Mia" abzutre= ten. Aber mahrend fie Drellino berurtheilte, lächelte fie Giuliano mit ber schelmischen Unmuth einer glüdlichen Frau zu.

"D, er ift eben ein Dummtopf!. Und Du, Giuliano, mußt Dir nichts baraus machen ... Wegen eines Pferbes! Sind nicht bie auf ben Triften und in ben Ställen alle bein?.... Unb wenn Du willft, fo laffe Dir Pferbe aus London tommen, wo es fcone gibt, wie Du fagft Dent boch nicht mehr baran, bie Sache ift ja nicht ber Rebe merth...." Und megen biefer Sache, nicht berRebe werth, berfchwen= bete fie Ruffe, Liebtofungen, gartliche Worte und Blide, bie bas Glud feines gangen Lebens hatten ausmachen ton=

Giuliano mar entwaffnet und feine Abneigung gegen Scenen und feine natürliche Faulheit thaten bas Uebrige, um ihn gu befanftigen. Er borte auf gu brummen und ftedte felbft feiner Milla bas anbere blaue Bantoffelden an bas rofige Fußchen. Aber ber Born war nicht völlig verflogen; es blieb ein gewiffer Groll gegen Drollino in ihm

gurud. Diefer unverschämte Rerl, ber gerabe ritt wie ein Runftreiter, ber fich erlaubte, ein eigenes Pferb zu baben. ber ben Muth gehabt hatte, ihm bie Abtretung besfelben gu berweigern, machte ibn fo nerbos, bag er ohne meis teres mit bem Berwalter barüber

fprach. "Glauben Sie nicht, bag es gut ware, wenn man ihn fortjagte, um ei= nen Beweis bon Energie gu geben, um ben Unbern eine heilfame 3bee bon ber unumgänglich nothwendigen Disciplin

einzuflößen? Wie?" Aber ber Bermalter führte mit un= endlicher Unterthänigfeit verschiebene aute Grunbe bagegen an. Man mußte in berThat bebenten, bag feine außerfte. Nothwendigfeit bies verlangte. Wenn man ben Buriden fortjagte, murbe es in ben Andern mehr Migbergnügen als heilfame Furcht weden. Seine Gnaben wußten ohne Zweifel, welchen großen Dienft er früher einmal bem Saufe ermiefen hatte. Und bann mußte man in ber That feine außerorbentliche Beschicklichkeit als Bereiter und Bandi= ger in Betracht ziehen, und gubem mar fein Betragen untabelhaft.

Giuliano begriff. Die Buth mar jest berraucht, er fühlte fich gelangweilt bon ber weitschweifigen Bertheibigung, und bie ruhige Gleichgiltigfeit bes Creolen tam wieder über ihn. Er geftand fich heimlich, bag es wirklich nicht ber Mühe werth war. Und fo spielte er fcblieglich ben Großmuthigen und bergieh Drollino ohne weiteres unter ber Bedingung, bag er ihm nicht mehr un-

ter die Augen tomme. Diefer empfand feinerfeits feinen Bunfch, bem hohen herrn unter bie Mugen zu tommen. Das Antlig bes Herzogs war ihm burchaus nicht sympathisch. Er fand, es gleite gewiffen Gesichtern beimtückischer, fauler Pferbe, bie fich nichts baraus maden, sogar bem, ber sie besorgt und ihnen die Rrippe füllt, einen Sufichlag gu berfegen.

SeineArt im Sattel zu figen, brachte ihn außer fich, und mit Bergnügen machte er feine Rameraben barauf auf= mertfam, wie abicheulich ber Bergog ben Thieren ben Mund gerrift. Rein ihm fchien es wahrhaftig nicht, bie Signorina habe eine paffende Bahl ge= troffen. Wie hatte auch biefem Men= fchen mit bem biden Wanft und bem gefammten Bart ein folches Glud gu= fallen tonnen! Warum hatte er fie gur Frau genommen, fie, ihren Stolg, ja, fie hätten sagen mögen, ihre weiße, garte Madonna.... Wenn er ihr we= nigftens immer gu Fugen gelegen ware!.... Aber nein, immer that Die Berrin, mas er hatte thun follen, ihr war es eine Freude, wenn fie ihn auf bem Gute und im Saufe ben Berrn fpielen fah! Und er, biefer Menfch mit ber ruhigen, feiner Sache ficheren Miene, wie er sich anbeten ließ, wie er alles fritifirte! Da half leiber alles nichts mehr, er war jest eben ber berr! Die Billa, bas Land, bie Pferbe ge= hörten ihm Much Milla gehörte ibm Und bas war ihm nicht genug...

Auch Mia hätte er haben mögen!. Mia! D nein!... Gher... bei Gott!. Drollino war nun fo oft als moglich braugen auf ben Triften. Etliche Male, wenn er zufällig nach ber Billa gekommen war, hatte er im Garten um Millas Leib einen großen, bun= feln Fled - bes herzogs Urm. Er hatte im Borbeigehen wohl auch flüch= tig ein Geflüfter bon gartlichen Worten gehört. Wie Drollino über biefe Dumm= heiten lachte! Sie tamen ihm fo al= bern bor, bag er, wenn immer mog= lich, bermieb, fie gu feben und gu ho= re. Er tonnte bas nicht begreifen bei ben Landleuten war es nicht Brauch, auf folche Beife fcon gu thun Und boch qualte ihn guweilen eine mit Bitterleit gemifchte Reugierbe! Wie hatte ber antipathische Blonde es nur angefangen, bag er geliebt wurde ... fo geliebt wurde?

Aber wenn bie Bergogin allein bort fpagierte, bann mar es etwas gang anberes. Dann schritt er frei und frohlich bor und grußte fie ehrerbietig mar benn nicht fie feine eigentliche Berrin, bie Gebieterin bon Aftianello? Das war etwas gang anberes.

Wenn Milla Drollino fah, erwiderte fie artig feinen Gruß, fprach aber nicht mit ihm. Sie grollte ihm noch immer ein wenig, weil er fo hartnädig gemefen mar und Mia ihrem Giuliano nicht hatte abtreten wollen.

Gines Tages begegneten fie einanber in ber Allee. Die Bergogin ermiberte Drollinos Gruß mit einem Lächeln, blieb bei ihm fteben und fragte ihn, ob er noch immer in bem Sauschen bei ben Stallungen wohne.

Drolling berneinte. Rach bem Tobe feines Baters mar er wieber hinun= tergezogen auf bie Weiben. Er war nun in einer Meierei fie erinnerte fich gewiß, in ber Favorita.

"Ja, ich weiß," fagte Milla. "Dort, wo die Schwiegermutter meiner Milch= fcmefter wohnt. Und bift Du gerne bort ?"

"Ja," antwortete Drollino. "Es ift wie in ben alten Zeiten... als ber Herr Fürft noch lebte."

Gin feuchter Schimmer trat in Mil= las Augen.

"D. ber Baba... ber arme Papa... wie war er so gut.... nicht wahr?" "Gar fo gut!" fagte Drollino mit Rachbrud und fo tiefem Gefühl, bag Milla etwas wie Dantbarteit bafür empfand Siehe! Auch er gedachte fei= ner noch immer. - D, wenn ihr guter Papa fie jest hatte feben tonnen.... fo gludlich, fo felig! - Und plöglich bemächtigte fich ber Gebante an Giuliano mieber ihrer Geele, bericheuchte bie Bergangenheit und berfentte fie auf's Reue in bas beraufchenbe Entzücken ber Gegenwart. Millas Auge war noch feucht verschleiert, aber fie blidte nicht in die Ferne, fah nicht mehr auf Drol-. fie bachte, Giuliano tonnte icon in's Eggimmer beruntergetommen fein und auf fie warten. Und haftig fagte fie: "Lebe mohl, Drollino," tehrte um

und ging nach ber Billa. (Fortsehung folgt.) Englifde Parlaments-Mitglieder beim Gffen.

Die Berathung ber "Homerule"=

Borlage im englischen Unterhause hat an bie forperlichen und geiftigen Rrafte feiner Mitglieber nicht ge= ringe Anforderungen geftellt. hätten unmöglich ihrer schwierigen Auf= gabe, Glabftones unenblichen Reben zuguhören, genügen tonnen, wenn fie fich nicht in ber Wirthschaft bes Parlamentsgebäubes neuc Rrafte batten fammeln tonnen. Das "Maultorbge= fet" hatte für die Erfrischungs= raume glüdlicherweise feine Geltung und fo mar ber Thatigfeit ber Mit= glieder bes Parlaments in Bezug auf die Raumusteln bollfte Freiheit gelaffen. Der Inhaber ber Barla= meniscantine, herr Saunders, er= gablte fürglich einem Berichterstatter, baß bie Sitzung eine ber barteften gewesen fei, beren er fich erinnern fonne. In ben brei Speisefalen speiften oft 170 Personen in einer Nacht (bie Situngen bes Unterhau= fes beginnen bekanntlich erft am Abend und bauern oft bie gange Racht hindurch) und außerbem waren meift bie Gale, in die auch Damen eingeführt werben bürfen, boll befest, fo bag manchmal über 400 Personen im Barlamentsgebäube Meffer und Gabel

In der Parlamentswirthschaft, Die als eine ber beften feit lange befannt ift, giebt es mahrend ber Nacht fünf berschiedene Diners ju berichiebenen Breifen. Das billigfte toftet zweishil= ling (50 Cents), zu fünf Shilling speift man schon gang ausgezeichnet. Meiftens effen bie Parlamentarier gu zwei ober brei Chilling, und nur wenn fte Freunde bei Tifche feben, beftellen fie ein Gebeck zu fünf Shilling und höher. MIS Betrant wird Champagner bevorzugt, die Flasche zu sechs Shilling. Außerbem werben noch gern Cla= ret, Sochheimer, Burgunder und italie= nifche Beine getrunten. Für bie Bute ber Weine burgt ein aus parlamenta= rifchen Beintennern gufammengefegter Musichuß, ber die Weine untersucht, ebe fie auf bie Weinfarte gefett werben. Wie genau man babei vorgeht, erhellt aus bem Umftanbe, bag bie Beinprüfer ihre bacchischen Urtheile nur schriftlich abgeben.

schwangen.

Die Bedienung ber Gafte macht bem Wirth oft Schwierigfeiten, Die burch bie unbortheilhaft angelegten Rüchen und ben weiten Weg, ben bie Rellner bon ben Rüchen bis zu ben Speiferäumen gurudgulegen haben, noch bermehrt werben. Auf eine be= ftimmte Ungahl ber Speifenben ober auf eine bestimmte Stunde fann ber Wirth natürlich nicht rechnen. Gr muß für alle Falle gerüftet fein und erleidet dadurch oft bedeutenden Berluft, bag bie Berhandlungen gu einer ungewohnten Stunde abge= brochen werben. Go waren bor gwei Nahren einmal bie Berhandlungen be= reits um 10 Uhr gu Ende, und bie Folge davon war, baß ftatt 250 Mit= glieber bes Saufes ber Gemeinen, nur 20 in ben Speifeffilen erschienen. Die Nacht barauf war wieber taum genug an bienftbaren Geiftern. 3m Barla= mentsgebäube finden bie troden ge= wordenen Abgeordneten übrigens auch Millas weißes Kleib gefehen und rund | noch andere Gelegenheit, fich die Bungen wieder gefchmeidig zu machen. Un ten Schänftischen, wie im Rauchzim= mer wird viel ftartes Getrant fchlürft; feins ift unter gehn Jahre alt. Um meiften bevorzugt wird schottischer Whisten und Jamefons 1878er "Brifh". Dehr und mehr burgert fich auch bei ben Abgeordneten bie Gitte bes Nachmittagsthees ein, ber meift mit Freunden und Befannten auf ber Terraffe bes Parlamentsgebäubes ein= genommen wird, wo fich in biefer Gi= gungszeit ein buntes Treiben entfaltete. fast ein noch bunteres, als in bem Berathungsfaale felbft. Den Glang= punft im Leben bes Barlamentsmirthes bilbet bas große Effen zu Ghren ber Ronigin.

> - Wints: Mit jeber Generation wird bas Allter jum Beirathen weiter bin= ausgeschoben! Unfere Großmutter bei= rathete mit fechszehn Jahren, aber unfere Töchter beirathen erft mit 25 bis 30. - Sints: Das ift bas Richtige! Im Lauf ber Beit werden die Menfchen Das Beirathen fo lange hinausichieben bis fie ju alt bagu find, und bann wird bas Millennium beginnen.

Frau B.: 36 will nur hoffen, baß Müller als reniger Gunber in's Jenfeits eingegangen ift. - Berr 28 .: ich befürchte febr, daß er es nicht ge= than hat. Er war ein Bigamift und hat feinen beiden Frauen versprochen, fie im Senfeits wieder gu treffen.

* Man fann bie Bahrheit fagen, ohne eine berlegenbe Form gu mablen. Die "Abenbpoft" fürchtet Riemanben und icont Jeben.

Heber alles Mubere erhaben Midere erhaben ift Dr. Pierce's Golden Medicul Discovery als Blut-reinigungs - Mittel. Rach feinem Gebrand, fühlt sich ber Batient ganglich als an-berer Denich. Bei jeder grantheit, welche burd unreines Blut ober Leberftarre berurfacht wird, bei Blutarmuth u. bei fdilechten Gaften im Blut ift es bas einzige fo wirffame und guverläffige Mittel, bag bafür garantirt werden fann. Benn es Dir nicht hilft, Dich nicht furirt, so erhältst Du Dein Geld gurud.

Der aus obiger Urfache entfrehenden Rrantbeiten gibt es vielerlei. Gie find anideinenb von einander verschieben, aber ihre Behandlung ift die gleiche. Rege die ftumpf gewordene Leber ju gefunder Thatigfeit an, reinige nud lautere Dein Blut, und Du haft eine pofitive Sur. Des "Discovery" erfüllt biefen Bred wie fein anberes Mittel. Duspepfie, Berbanungsbefdwerben, Biliofitat. alle Bronchial-, Sals- und Lungen-Affectionen; jede Art von Scrofulofe,felbft Schminb. fucht (Lungenferofuloje) in ihren Anfange-Stabien, und bie hartnadigften und bosarligften Santfrantheiten werben burch baffelbe vollständig furirt.

Dyspepsie

tonnte als eine Bezeichnung für bas Aufaugsftabium affer Rranfbeiten gelten, benn eine orbentliche Bers banung ift bas Befentlichfte für bie Gefunbheit eines jeden Organs und bas richtige Bonftattengeben einer feben Funftion bes Rorpers. Und boch, wie feicht wird im Rinbe, im Erwachsenen ober int Greifellnber: baulichfeit berbeigeführt! Unmagigfeit im Gffen ober Erinfen, ungwedmäßige Rabrung, Ratarrh eber Gr: faltung bes Magens in Golge naffer Gube, eistalter Betrante u. f. to., u. f. w. bringen Die Berbauung in Unordnung und wir leiben bann an Uebelfeit, Alppetitlongfeit, Cobbrennen, Magenjaure Ropfichmers, Berftopfung ober auch Diarrhoe. Die Leber gerath in Mitleibenicaft, und ba fie mit unreinem Blut per= forgt wirb, fann fie ihre Arbei nicht langer berrichten und tragt ju ber affgenicinen Berruttung bei. Patient wird ichwach und magert ab, tann nicht ichla: fen und fühlt fich, wahrend ihm im Allgemeinen alles, Befonberen aber anicheinend nichts febit, bon Ropf bis ju fuß gang elend. Geiunder Denichen: berftanb brachte bie alten Monche, welche mit ben me biginifden Pflangen ber Alben bertraut maren, ouf en Bedanten, alle folde Somptome im Reime ju etftiden, und noch beute fteben Die Et. Bernard Rranter: rillen gang born an ber Spige bes langen Reibe bon Duspepfie Beilmitteln. Diefer bobe Ghrenplat murge einfach baburch behauptet, bag bie Berbauungerrgane geftart:, reines Wint beichafft, und alle reigenben Ab Wille Apothefer bertaufen fie gu 25c ber Echachtet.

Ein Vorbeugen

bei Beit.

Damen, in ihren Berfuden, bas Alter zu befämpfen, muffen bei diefem Treffen nothgebrungen einige Winden davontragen. Dieje fonnen fie aber, foweit die Santfarbe in Betracht fommt, verbergen durch rechtzeitigen und regelmäßigen Ge-

Schwefelseife.

Dhue die Boren zu verftopfen oder in irgend einer Weife ber Wefund= heit der Sant zu ichaden, entfernt fie von dem Geficht Commerfproffen, Röthe und die verschiedenen Tehler, welche durch zunehmendes Alter ober die Conne hervorgerufen werden. Nehmt End in Acht vor Fälfchungen. Bu haben bei allen Apothefern.

Die Zeit greift fowohl bas Saar als auch die Santfarbe an. Aber biefer ungalante alte Gefell faun hier ebenfalls in die Flucht geschlagen werben mit

=INSTANTANEOUS

(Gaarfarde-Millel)

wilches auf den ergranten Saaren bes Altere die Farbe ber Jugend ernenert. Es ift bas befte und reinfte Farbemittel, bas in Gebrand ift.

Lupus, Rupia, Eczema, Warzen, Kopf. schuppen, Pimples, Anal Fissure, Hautschuppen, Grindkopf, Flechten, Ringworm, juckende Hämorrhoiden, fressende Geschwüre fofort gelindert und geheilt burch

ODINE SOAP (3od:Rali:Seife).

Die einzige Seife freies Jodkali enthaltend. Aerste vertrauen und empfehlen diefelbe. Innerlide Redicamente nicht nothig! Bubereitet unter perfonlicher Aufficht bon

Dr. W. T. CEMPP, Specialift für Saut-Grankheiten.

Morrison, Plummer & Co., Wholefale Mgenten, Chicago. Alle Apothef r verfanfen befeibe zu 50 Cents ver Stüd. 3 Ctüde werden au irgend eine Übersse in den e creinigten Staaten ober Canada gegen Eupfing einer Bostanweijung von \$1.50 geschickt. Ein Stüd: (5.5) in W. T. GEMPP & CO., Fabrifanten, St. Louis, Dlo.



rhöhlt die Musteifraft und erfüllt die Abern mit eichem, gefundem Blut. Für bi schwächliche Jugend reichem, gefundem Blut. Für bi fowdchiche 31 ein Stärfungs., für bas Alter ein Berjüngungs-B Berjucht's, und die höchften Glückgüter find Guer.

Gesundheit, Braft und Schönheit.

Lefet Unweisung. bbibm Mein cot zu haben in ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.



Revolution in der Beilfunde.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung.

Die Beilung verfchiedener Rrant. heiten auf höchft einfache und billige Beije bewertstelligt. Rückehr zur Natur das

Lojungswort! Bie ein Naturprodukt, bas in einigen Gegenden Deutichlands gejunden wird, fich leicht zu hause von Jebermann berftellen und vortheilhaft in ben meiften Krankheits. fällen verwerthen lägt.

Daffelbe findet Unmendung: Bei Fettinde, Leberfeiben, drontider Leibesverftopfung, Samorrhoiben, Fifteln, Rervosttät, Mannerschwäche, unnatürlichen Entleerungen, wie Broftatorrhoe, Spermatorrhoe, 20., Baricocele, eiterigen Ausfluffen, Ohrenleiben, Taubheit, Meuralgie, Rafen- und Sels-Ratarrh; außer-bem bei allen Frauenfrantheiten, wie Bleich. fucht, Gebarmutter-Leiden, Beigfluß, Rinder lofigfeit, Spfterie u. f. w.

Wer fich für unfer neues Geisversahren, das von ben bervorragenbiten Aerzien ber alten und neuen Weiterprobt und für gut befunden wurde, interefirt, ber folide jeine genane Abreffe nebst Briefmarte, woranf wir ihm eine ausführliche Beidreibung über Derfiellung und Anwendung biefer neuen Erfindung frei jufenden werben.

MEDICINAL GAS CO., \$35 Broadway, New York, N. Y.



Mue geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rrantheiten beiber Ge-ichlechter merben von bemahrten Mergten unter Garantie gebeilt. Bebandtung (incl. Mebigin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Bejuch

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Countags bon 10 bis 4 Uhr; beuticher Argt ftets anwefenb.

Francn-Alinif.

(Unter Leitung bon gefehlichen, alten erfahrenen Merg-ten und Mergitinnen.) 133 Wells Str., Ecke Onfario.

Spredftunden bon 9-3, frei bon 9-11 Uhr Borm. Abends 6-8 Ubr. Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren!

Reine Operationen - feine ichabliden De-Rheumatismus, Samwrkonbaleleiben, beraltele Uebel, Gebärmutterieiben, Unfank barkett, Anmor, Weißing, Anweisen was der Anderen aufere und gestellten z. durch unfere und Statelling, unter Garantie gebeitt. Softmungslofe Fälle wei ein wir garuf und nehmen teine Besahnag. Trunfindt ohne Berviffen, heisfrach in Männern und Franz, garantirt unichab ich für mamer kariet. 13,11j

Reine Rurcht mehr bor dem Stubl des Zahnarstes.



arbeit eine Specialitat. 20-farat. Goldplatten Wir garantiren fie paffend ober feine Begablung. 10 Procent Tiscount werden allen Nithliedern der Arbeiter-Unione und ihren Familier erlandt. Jahn-ausgiehen feit, wenn "where Arbeit gefdan wird. Bur geben \$1000, wenn Jemand mit unieren Preifen und arbeit concurreren fann. Gold-Hullung Soc auf-wärts. Then Abeards und Souniegs. Sprecht vor und ihr werdet Alles finden wie ampriert. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Rommt und lest Guch fruh Morgens Guere Rabne ansziehen und geht Abends mit nenen nach Saufe. — Bolles Gebig 26.

DR. SCHROEDER, 824 MILWAUKEE AVE.,

nafe Divifion Str. und zuverläß arit Chicagos

Er bedient fich feiner zweifelhaften Me thoden, das Publicum zu täuschen. feinfte Jähne \$5—\$8, Jähne ohne Platten, Gold- und Silberfüllungen jum halben Preife. 21lle 21r beiten galantirt. Sonntags offen. 1500bfli

Minerfanni

Wenn ihre Jahne nachgeseben weben muffen, iprecher fie guerft bei Bahnarst, bor. - Lange etablirt und burdaus guberlaffig. - Befte und binigfte Bahne in Chicago. Somerglofes Fullen und Musgteben gu halbem Preife.

Office: Dr. GOODMAN, Dr. ERNST PFENNIG
Prettiider Jahnerst.
18 Clybourn Ave. Gennfte Gebiffe, bon naturlichen Babnen nicht an untericheiben. Gold und Emaille-füllungen ju mägigen Preifen. En, mera-tele Rabnaieben. 2310, bbfa, i

L. MANASSE, Optifer, "Tribune" Importeur und Fabrifant bon -bfb Augengläfern und Brillen, lafern, Microscopen, Telesco

THE OLD RELIABLE -1893 OPTICAL INSTITUTE Opern-WATRY SHOW OF THE HIGHER,

Goldene Briffen, Augenglafer und -Retten, Lorgnetten, Laterna Manicas und Bilder-Mikroskopen etc. Größte Musmabi.-Billigfte Breife.



Dr. H. EHRLICH, Mugen. und Ohren-Mrgt, beilt ficher alle Augens und Oberem Beiden nach neuer ichmerglofer Methode. — Kinfliche Angen und Gläfer vernaht.
Evre ch fix u der z. 1 108 Mafonie Temple, wer 10 dis 3 Uhr.—Wohnung, 642 Lincoln Abet, with 10 Uhr Vormittags, 5 dis 7 Uhr Chende.

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel mit elettro-magnetifdem Cafpenforium.



ule Schwächerse Ueberanftrengung Rerbeufraft, Groccitonen berrühren Berbeuf dwäche, mattung, Kheumabers und beisenben Scielles Sie Gilafloigteit, Gritums, Nieren, Les ber mid Blajenfeis ber, talmen Riden, all, enweinen Riden, all, enweinen Unsale, Brauentranfeiten. Diefer elettrise Gürtel bestigt wundervolle Berbesterungen gegen alle anderen und vielr geben einen Etwon, ben der Täger bestellt bestigt werden die anderen und vielr geben einen Etwon, den der Täger bestellten isolonden und enwiren alle obengenannten Kranfbeiten, oder nehmen teine Jahlung. Taulende sind durch diese bundere bare Erstndung gebeilt worden, nachdem alle anderen Bedeinen bergebild berfund vorden waren, nub wir baben dunderte von Zeugnissen in diesem und anderen Staaten.

Bon Reb. 3. W. Bely, Carbin, Ban.

Bon Ard. J. M. Dely, Carbin, Kam.
Corb in, Rau., 15. Rob. 1892.
Dr. A. T. Sand den. Werther derr:—Rachem ich non einem Ihrer elektrischen Skriet dor fand der ich non einem Ihrer elektrischen Skriet dor fand der ich elektrischen Skriet dor fand der ich elektrischen ich in die jedt im Claude, die fande, die fahren zieremann zu empfehien. Ich wurde kürzelich zu einem meiner Mitarb iere gerufen, auch fand ihn zo einem meiner Mitarb iere gerufen, auch fand ihn zo der nur noch einige Tage leben würde. Ich siehen werden ich der nur noch einige Tage leben würde. Ich siehen der ich ich einem Gürtel 40 Meilen weit der hen einem Schrieben, den ich in hahre 1889 don Ihnen gekauft habe, und nachem er ihn einen der gelen noch fallasen, der ich und zweit gehoen. Als ich ihn bestudet, konnte er worder espen date, neinte einen Skreit das weit gehon nach wei Ibonen fannte er nicht genug essen date Ihr die Jahrel fan der Schreiben ziehen als die habe be Erlandung diele Schreiben ziehen als die habe be Erlandung delen schreiben ziehen als die haben der de gebrauchen.
Under früstlass, derheiners Cultumlorium. das

Unfer fraftines, berbefiertes Tufbmforium, bas Beite, bas gefchmädten Räunern jemals gegeben wurde, frei mit atien Girteln. Gefundelt, Kraft and Ctarle ir 60 bis 90 Tagen garantiet. Man wende fich an den Erfinder und flabritanten, und lass fich fich bas große illuftrirte beutiche Pamphlet toftenfret fommen.

Gr. A. T. SANDEN. 58 State Str., Chicago, III. Private, Chronische

Nervöje Leiden sowie alle Laute, Blute und Geschlechtstrand bet en und die schummen Folgen jugendicher Ausbaufdweifungen. Nerverlichväche, verlerene Manneckreit in fin werden erfolgreich von ben lang etablirten beutichen Nerzten bes lilmois Medical Dispensare behandelt und unter Garantie für under Lauter. Francesere einer furirt. Francestrantieften, allgemeine Echmäch, Gebärmitterleden und alle Unregelnäßigseiten promöt und ober Erechten verfeben inwange, Gebarmiterleiden und afte Unregel iten werden prompt und obne Operation mit folge behandelt.

Arme Lette borben frei behandelt und haben für Argeiten au bezahlen. Consultationen frei, Auswärtige werben briefich behande t. — Sprechftun-ben: Bon & Ibr Morgens bis 7 Uhr Abender Sonus tags bon 10 bis 12. Abreife

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. At Aerste dieler Anftalt find ersahrene deutsche Spe-gialissen und betrachten es als ihre Ehre. ihre seinenden Ritmenichen so ichn il als nöglich den ihren Gebrechen zu beiten. Sie beiten gründlich unter Gerentie, alle geheimen Kranfle ten der Wähner, Franzens leiden und Benefrenationskörenngen ohne Operation, alle offene Geschwäre und Munden, Und achriech ze., Nüchzei-Berträmmungen, Sieder, Brüche und verwachsene Glieder. Behandlung und Bedighen, nur

drei Dollars ben Monat. — Educidet diefes aus. — Studen: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sountags 10 bis 12 Uhr.



Keine Operation.
Keine Abhaltung vom Geschaft
Finantielle Die ereng:
GLOBE NATIONAL BANK. Keine Abhaitung von.
Gunancielle Ile ereng:
GLOBE NATIONAL BANK
Schriftliche Carante Brüche aller uit bei bei
Geichiechtern volltfändig zu fielken, ohne Annend
and fier gang gleich, wie all ber Bruch fit. Um THE O. E. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Small Strentails and ber Welfausstellung im Combonetion Compigue-view gerabe westlieb vom France-vände.

Brüche geheilt!

Kas verbeistrie elaftische Bruchband ift bas einzige, weiches Tag und Na t mit Bequentichteit getragen wird, indem es ben Bruch and bet ber ftatiffen Rörped beitegung gunickfatt und jeden Bruch heit. Catalog auf Bertangen fiet zugefande.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

123636363636363636**3636**36 Berlorene Manuestraft! Gefolechtstrantheiten ! Golgen ber Jugenbfünben! nach einem neuere und einzig fideren Bers fatren, ohne Berufsidung, geandlich und danernd zu beilen zeigt ber "Mets brunge-Kinder "Bennte, belbfe dies benge-Kinderjuend tungs-Einter." Kraute, felbst dies ijestigen volche en versitete, enskeinenend inubeilbere Sälle von EssistentisTrautlheitertlichen, somte soline, von gemisjenicjen Duac-jalbern Geläufder, soliten esnicht verfänmen, das vortressliche beutige
Und zu siesen Ansten Ansthölläge
unshöllge Leiberde in turer Zeit die
Besundspielt under Lebenschieffen viederer
erlangten. Das Duch, 25. Ausl. 250 Seiten
mit 40 lehreichen Bildern, wied gezen Einjendung von 26 Als. Boltmarku, wohl
veriegeli, seit verlendt. Abristory

3636363636363636363636363636 Der "Rettungs-Anker" ift auch zu haben in Chicaga 3U., bei hern. Schimpfth, 232 Rorth Abe.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

CONTRACTOR OF THE Der "Jugendfreund" ift auch in der Buchandlung von Felig Schmidt. Ra. 292 Milwaufer Ave., Chicago, In., zu haben.

Dr. A. ROSENBERG nist fic auf Sistrige Praxis in ber Behandlung ab heiner Krantkeiten. Junge Leute, die durch Jugend sinden und Ausschweitungen gestwacht find. Samen, die au Junktionsitörungen und anderen Franenkrank beiten leiden, werden durch nicht angreiende Mitte gründlich gebeilt. 125 S. Clark Str. Office-Stunden 1.1 Norm., 1—3 und 6—7 Abends.

Dr. J. KUEHN, (friber Affifteng-Argt in Bertin.)
Cbeqial-Argt für Saute und Gefcliechte Beiten. - Office: 78 State Str. Room 20.
Lunden: 10-12, 1-5, 6-7; Countags 10-11.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Preistinter für Bier.

Diefelben ausgewählt murben und wie fie bei ber Prüfung ber "Stoffe" zu Werfe geben. — Conderbare Anschauungen und sonderbares Ber-

Es ift - für Biertrinter - eine edeutsame Zeit, in der wir jett leben. Soll boch ba braußen in ber Weltaus= tellung die für ben "Guten", welcher Abends in sich geht und denkt, wo man einen Guten schenkt, so hochwichtige Frage entschieden werben, wo der zu chenfende und zu trinfende "Gute", d. h. wo der beste "Stoff" gebraut wird. Beitern bat nun ber michtige Actus. bieBrüfung der berichiedenen gur Breis= bewerbung zugelaffenen Biere burch fechs Preisrichter begonnen. Ungefähr brei Wochen brauchten biefe Preisrich= ter, um fich barüber flar zu werben, in welcher Weise eigentlich bie Brüfung ber berschiebenen Biere borgenommen werden foll. Diefer Umftand allein icheint uns barauf hingubeuten, daß bie Preisjury nicht fehr competent ift. Die Weltausstellungsbehörde, welche bie Preisrichter für Bier ernannte, fceint ber Anficht zu fein, daß die Beurtheilung bon Bier eine fehr einfache,

bazu absolut nicht nöthig feien. Die Fachschrift "Umerican Brewers Review" hat fich die Mühe gegeben, die Bier=Preisrichtern ernannten Ber= ren felbst über ihre Befähigung gu Die= fem wichtigen Umte zu befragen und übt auf Grund ber erhaltenen Unt= worten bie folgende Kritit:

leichte Sache sei und daß Fachtenntnisse

"Der Borfigende, herr Chriftian Mahl, Milwautee, Wisc., hat feine Befähigung im Leimgeschäft erworben. Daß er Präsident ber Partbeborbe in Milmautee, ber Bierftabt, ift, mag auch feine Renntniffe bereichert haben-und möglicher Beife feben Manche bie That= fache, daß er ein Bruder von herrn Dr. Robert Wahl, bem befannten Brauereifachmann ber Chicagoer Ber= fuchsftation, ift, als Garantie hierfür

"Der Gefretar, herr Lund, ift als Fachmann für Ales und Stouts be= fannt und ift als Bertreter ber briti= ichen Regierung für biefe Baaren hier. Er legt feinen Unspruch auf Renntniß bon Lagerbier.

"Berr Weigel aus St. Louis faat,er habe einen guten Gefchmad für Bier. Gerner ift er Grundeigenthumsmatler und hat hohe öffentliche Memter betlei= bet. Die Bekanntschaft, welche man in ber Politit mit Bier macht, foll jedoch ben Geschmad für bie befferen Gorten nicht berbeffern.

"Berr Rolf aus Wheeling, D. Ba., ift viele Jahre im Saloongechaft gemefen und hat auch einmal Rapital in ei= ner Brauerei angelegt gehabt. Darüber geht feine Bekanntschaft mit berBrauerei nicht binaus.

"Berr Professor Wilen ift ohne3meifel einer ber hervorragenoften Chemiter bes Lanbes, was ichon aus feiner Stellung an ber Spige bes chemischen Bu= reaus bes landwirthschaftlichen Refforts ber Bundesregierung hervorgeht Doch ift er nicht Fachmann für Bier und würde felbft nie biejenige einge= bende Bekanntschaft mit ber Brauerei beanspruchen, welche nur ben Speciali= ften gutommt und welche felbft bie beste wiffenschaftliche Bildung ohne Spe= cialbilbung nicht liefern fann.

"herr Dr. Lichtenfelt aus Berlin ift ein tüchtiger und bekannter beutscher Arat, in dem Brauereifache jedoch un= befannt. Man muß fich über feine Er= nennung um fo mehr wundern, als feit längerer Beit Berr Brof. Delbrued, melder bekanntlich als die höchste Mutorität in diesem Fache in Deutsch-land anerkannt ist, sich in Chicago aufhält und ficher die Arbeit übernommen

haben mürbe. "Es gibt hierzulande wie in Europa viele hochgebilbete Brauer, bon ben Männern ber Wiffenschaft gang gu fchweigen, welche auf's Befte gur Beurtheilung ber Biere ausgerüftet fein würden und beren Urtheil man allge= mein ohne Frage angenommen haben würde. Warum hat man biefe ganglich

pernachläffigt? "Mertwürdig ift es auch, baß gu ber Jury tein Ginziger aus ben Dit= ft a a ten ernannt ift. herr Rolf ift ein Gitblanber, herr Wilen bertritt bie Bunbegregierung, bie Berren Lund und Lichtenfelt bertreten Großbritan= nien und Deutschland, die bebeutend= ften Bier producirenden Länder. Die anderen find aus bem Beften. Die großen Bier producirenden Städte bes Oftens find übergangen worben. Man hatte boch wohl einen Grunbeigen= thumsmatler ober Fondsmatler ober Glasfabritanten im Often auffinden tonnen, ber als Preisrichter fungirt

Es tann fein 3meifel fein, bag bie Wahl von Männern ohne jede Facht= fenntniß ein Fehler mar. Statt ber fachmännischen Befähigung ber Canbibaten, hat bei ber Auswahl ber Preisrichter ber politifche Gin= fluß bie Sauptrolle gefpielt.

Der Borfigende, Berr Chriftian Mahl, Milmautee, murbe auf bas Ge= fuch ber beiben Bunbessenatoren bes Staates Wisconfin, ber herren Bilas und Mitchell, ernannt.

herr Beigel, St. Louis, murbe auf Befuch bes Gouberneur Francis und einer Angahl Miffourier, fowie mahrscheinlich auch des Ministers des In-

nern, Noble, ernannt. herr Rolf, Wheeling, W. Ba., wurbe auf Bunfch bes Gen. St. Clair, Ra= tional=Commiffar und Mitglied bes pberften Berwaltungsrathes ber Musftellung, ernannt, brachte auch eine Be=

tition bon Burgern bon Beft Birginia Die herren Lund unblichtenfelt ber= treten bie britische, resp. bie beutsche Regierung und find burch bie Commif-

fionen biefer Regierungen ernannt mor=

Sehen wir nun, wie biefe fo feltfam zusammengestellte Jury an die Arbeit gegangen ist! Sie sollte natürlich, um die Unbefangenheit zu wahren und auch nur den Schein der Möglichkeit Branch | Bim. Siebert, 3204 Mentworth Av. Actwilliger. 794 Milmaufee Ave. | M. Beif, 614 Kaeine Ave. | St. D. Ctolic. 3284 2. Calked Stv.

bon Barteilichfeit gu bermeiben, bie | Boints erhalt, fo foll fie ber Pramiberschiedenen Proben prüfen, ohne gu wissen, von welcher Firma bieselben fämen. Dagegen haben fich nun die Preisrichter verwahrt und motivirten biefe Bermahrung damit, bag wenn blind" geprüft werben follte, mögli= cher Weise eine gang fleine Brauerei eine Mebaille befommen, große, be= rühmte Brauereien bagegen leer aus= gehen könnten. Das ist boch wirklich ein seltsames Argument und noch felt= famer ift es, daß die Preisrichter ba= mit durchgedrungen find. Bon bem bon Herrn Thatcher, dem Vorsitzenden des Prämitrungs=Musschuffes, gur Ueber= wachung berUrbeiten ber Bier=Jury er= nannten Unterausschuß hat nur Com= miffar Gibod gegen ben Befchlug ber

Burn protestirt. Bon ben aufgeftellten Regeln für bie Brufung ber Biersorten ift bie wich= tigste biejenige, welche bie Feststellung ber Qualität betrifft. Dieselbe lautet: "Die höchste Bahl Points foll 100 sein, welche wie folgt vertheilt sind:

Glang 45 Wichtigkeit im Sanbel . . 20 Chemische Unalyse . . . 45 . 100 Summa . . .

irung würdig werben." Die chemische Analyse, auf welche mit

Recht ein Sauptwerth gelegt wird, foll

nur auf "Extract" und auf Salichl ge= macht werben. Dasjenige Bier alfo, welches ben größten Extractgehalt hat ohne Salichlfäure zu enthalten, foll bas beste fein. Auf Die Schaumhaltig= ben Rohlenfäuregehalt, andere wichtige Haltbarkeit und Gigenschaften bes Bieres foll alfo gar feine Riidficht genommen werben. Wie können auch Leute, Die von ber Bierbrauerei teine blaffe Uhnung haben, was bei ben Preisrichtern ber Fall ift, wiffen, auf welche Art bie

Bute bes Bieres gu erfennen ift? Gine offene Ungerechtigkeit wird in fofern geübt, als einzelne Brauereien ihre Proben, welche ben Preisrichtern borgelegt werben, erft in ben letten Tagen frifch eingeschickt haben. Golches frisch bom Filter tommende Bier ift natürlich "glanzheller" als bas Bier anderer Brauereien, bas icon feit Marg ober April hier liegt.

In feinem anderen Induftriegweig bürfte bei ber Auswahl ber Preisrich ter und Aufstellung ber Regeln fo felt= fam und ungefchäftsmäßig berfahren worden fein, wie bei ber Brauereiab= Wenn eine Probe 80 ober mehr | theilung ber Ausstellung.

Sheriffs=Verkauf!

Das ganze Lager der

Rordweft-Ede Chicago Ave. und Martet Str.,

Männer-, Knaben-und Kinder-Muziigen und Ueberziehern, Ausstattungswaaren, Siiten und Kappen,

wird zur Sälfte der Serstellungskosten verlauft, um die Unsprüche der Bläubiger zu befriedigen.

Kommt und verseht Euch mit Winter-Kleidung, 2lusstattungswaaren und Hüten, so lange das Lager noch vollständig ist, bald wird alles verkauft sein.

Der Beweis daß wir die Waaren weit unter ihrem wirklichen Werth verkaufen, war am vorigen Samstag recht handgreiflich, wir waren gezwungen die Thüren zu schließen, so riesig war der

Wir offeriren wirkliche Bargains. Benütt die Belegenheit. Kommt und überzeugt Euch. Auf Befehl des Gerichts.

Rordwest-Gde Chicago Ave. und Martet Str.

Die größten Bertäufe von Lotten in Sanfon Bart. Es ift eine befannte Thatfache, daß die Grundung eines eigenen Beims die Bidjerste Sparbank

ift. Wir offeriren Stadt-Lotten von \$300 und aufwarts in

* * * HANSON PARK * * * 3wijden humboldt Parf und Galewood. Mur 6} Meilen vom Courthause, in der 27. 2Bard.

Frei-Erenrsion mit Musit, jeden Sonntag um 1 Uhr 30 Rachm. m Union-Dafinfiof, Canal u. 2ldams St., mit der Chicago, Milwaufee & St. Paul 31. 21. - Mit einer kleinen Angahlung und den Reft nach Belieben, fonnt 3hr bei uns eine Kot kaufen, die Euch einen großen Gewinn in kurzer Zeit bringt, außerdem habt Ihr die Garantie, daß Euer Geld sicher angelegt ist, indem unser Boden fest ist, während viele Zanken schwarten. — Abitracte und Citel perfect mit jeder Lot. Unser Land lieg hoch und an vier Sectionslinien an Grand, Central. Fuserion und Armitage Aves.; blos 20 Minuten fahrt. In Ainbetracht dieser Charsache nehmen alle Leute ihr Geld aus den Sicherheits-Gewölben und legen es an in diesem

Siderften Stadt:Gigenthum. Derfäumen Sie nicht, dieser freien Egeursion beizuwohnen. - Trains halten außer Union Depot an Elybourn Place, nahe Elybourn Ave., und Milmautee Ave. und Leavitt Str. Frei: Tidete in ber hauptoffice und am Gifenbahngitter.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STR., Zimmer 57, 58 und 59.

2 Extets find ferner bei unferem General-Agenten Sigfried Blum, 408 Cleveland Ave., 31 haben.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Gratoria empfehle ich, weil es ein grutes Mittel für Kinder ist und besser als alle anderen, die ich kenne."

H. A. ARCKER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Casteria kurirt Kolik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Tödtet Würmer, verleiht Schlaf und befördert Verdauung.

Ohne schädliche Armeistoffe.

Billiger ale irnend eine anders Agentur. Geldjendungen. KOPPERL & HUNSBERGER. 52 Clark Street, Chicaga, *

and 2 Battery Place, New York

Schugoerein der Hausbesiger gegen schlecht gahlende Miether, 371 Larrabee Str.

Rechtsanwälte.

Adolph L. Benner, Deutscher Advofat,

140 Washington Str. 24oc(bb. 1)

Goldzier & Rodgers, Beditsanwälte, Redzie Building, 120 Mandothh Str., 3immer 901-907.

CEORC KERSTEN, Deutsches Friedens-Gericht der Mordfeite. 57 R. Clarf Str., Jimmer 2 und 3. Mortgages, Roben, gerichtiche Documente ic ausgebertig und big aubigt.

APPLE & BAUM, 888-890 MILWAUKEE AVE.

Freitags-Berkauf 13. October

wirdJedermann überrafchen

Samstag, 14. Oct.: Schuh-Caal

Eine Ersparniß von toc-\$1 au jedem Paar Schuhe, oder Geld guruderstattet.

Cehen heißt, fich überzeugen!

Knöpf-Schuhe,

folides Leder, Größe 4 bis 8,

49c

Mädchen Arain

Knöpffchuhe,

Spring Deel billig gu

Größen 12 bis 2

85c

Kalblederne

Congrek-Schule

Giög: 11 6 b 8 11,

Gin Edreden für

Für Samftag

50 und \$3 . 0 'e n ten

Bahn Kid Knöpf-

Schube,

Größe 1 bis 6.

Seine Sammet=

Stippers f.Männer

Geibe beftidt. in altem

Golb ober roth; Erö

gen 6-11. Gur Gam

Damen, dice ift

für Gie!

Damen feine Rib

Knöpf-Schube,

einfach ober Batent Tip:

89 garnirte filstüle für Damen. feine Appretur, bie neuefte Dinfter biefer ben in allen Butwaa= b - 84 vertauft. Unfer

36 3off breife

woll. Kleiderfloffe

in Plaids und einfacher Faiben. Ihr habt on 25c und 30c für diefelbe Waare bezahlt; unjer

15c

wollene

bie Da b.

Senrietta Zuch

5c

50 Etude

Wilton Muslin,

40 Stücke Kinder= Semden-Caticos, Schuhe, heller Grund mit flei Grain Tip Beel obe

25 Stude fcwere Giderdannen Flanell, Plaids, fcone Mufter, es giebt paffend für Roce und feine befferen für 600 und 75c, unfer Breis 13c

Grane ichtpere Merino: Bemden

ür Männer, Größe 34 is 46; billig zu 50c; ber noch billiger am Freitag und Samstag.

tarer \$2 u. \$2.10 Souh,

888-890 Milwaukee Ave., nafe Afriland Ave.

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider-Jahrikanten 316 State Str. & 161 5. Ape.

gofen auf Befledung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Mag gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Saden. Upollo Beinfleider : fabrifanten,

316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Camples. 31jabbilt

Beimath an der See Abjahlungs-Plan.

Fünf und gehn Acres Bargellen verlauft auf flem monatliche Abgahlungen. Rein Froft! Beine Stürme! Pas beste und gefundeste Alima Ausgezeichnete Orangens, Citronens, Frucht und bemities and ben Verschuft auf den Golf von Werto. Zehn Arres von diesen Ande produgie en größere Werthe, als SO Arres im Novoen. Degen ausführtiger Ausfunk einde man um ein rennblat des Sud-Tropic. Abeiffer The Chicago Florida Improvement Co. Zimmer 20, 21 & 22, 115 Dearborn St., Chicago, li Conbet um Probergenplar bes Sul-2 rob und Laichenfarte von Flortba. 22fplr

Befte Lotten für Seimftätten.

Bolle Größe; billigfter Breie; monat: liche Mbjahlungen. Poch gelegen; beste Drainage nach bem Flusse; in der Rade und bem Flusse; in der Rade und bem Flusse; in der Rade und bem Flusse; in alter liche in der Rade und voreinanteiche; beutiche und englis e Schuleu; große Alden, Weckftätten und Fabriken. Roch viele Ecklotten zu verkaufen.

Preife \$150 bis \$200. Peffer als Geld in der Bant ober auf Julien, benn biefe Votten können nicht falliven und werden fich dalb um Werthe verboudeln.—Geht hinaus und seht dieje Rotten, nur 40 Minnten Fahrt, t.

* DESPLAINES *

im Mittelpunft ber Ctabt. Bolt Cud Frei-Tidets 130 Dearborn St., EDMUND G. STILES.

Baltimore nach Bremen durch bie bewährten nemen Poftbampfer erfter Claffer Manden, Dredden, Didenburg, Gera, Karlsruhe, Etuttgart, Beimar.

Abfahrt bon Baltimore ieben Mittwoch, bon Bremei jeden Donnerftag. Erste Cajüte \$60, \$90-Mad Lage der Plate. Die obigen Stabidampier find fammtlich nen, bon borguglichfter Bauart, und in allen Theilen beques

Borgugungte.
Bengerichtet.
Länge 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß.
Etectriche Beleuchtung in allen Raumen.
Weitere Ausfunft ertheilen bie General-Agenten. M. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. BBm. (Cfchenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Illa. Simili

Wenn Sie Gelb fparen wollen, tfen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Barling Straus & Deutide Firms.

Bank-Geschäft

Finanzielles.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Dit Mandolph Gtr. 3inlen bezahlt auf Spar-Einlagen. GELD 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum ftets zu perfaufe Voltmachten ausgestellt. — Erbschaften eingesogen. Passngescheine voll und nach Er von, 18. Sonntags offen von 10—11 Uhr Bormittags. bw

Household Loan Association. (incorporirt) 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem,

= Aeld auf Niöbel. =

EF Es wird deutsch gefprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304: 534 Lincoln Ave., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegrundet 1854,

GELD

gu berleiben in beliebigen Gummen bon \$590 aufmarts auf erfte Oppothefen auf Chicago Grundeigenthum. Papiere gur fichern Capital - Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 1(p1) Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 145 ga Saffe Str., Bimmer 15 unb 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Schadenersatsforderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Stragenbahnen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Collettion ohne Dorfchuf oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str. (C'C'CCC CCCCCC)

MARIOTHERS. E.L.

Das mustergillige Basement-Bargain-Hauptquartier hat für morgen dies zu sparsamen Centen zu sagen:

Freitags - "Renfost-Pargains".

Dies ift der Reft der Blankets, Ceinenwaaren, Bettücher u. f. w. von dem Sheriffs-Derfauf des Renfost-Botel. -Kommt früh, da die Waaren schnell fortgehen.

100 Dugend befdmutte Rapfins, \$3.00=Waaren, 311........ 50 Damaft=Tijdtücher, \$2.25=Waaren, Freitag 80 Paar weiße wollene Blantets, \$2.25=Waaren, 85 Paar filbergraue wollene Blankets, \$2.25-Waaren, AU......... 325 Comforters, \$3.00=2Baaren,

Cammtliche übriggebliebene Renfost=Bettucher und Riffenbezuge gu halbem Roftenpreife.

Freitags-Kleiderstoffe.

Alle Refter von jeder Art feinen Rleiderftoffen, alles neu, alles gute Langen, Die regularen Breife maren \$1, \$1.50, \$1.75, **50**c \$2, \$2.50, \$2.75, \$3 und \$3.25 per Pard, gehen am Gangwollene Storm-Serges, 44 3oll breit, fcmarg und marineblau, wirklicher Werth \$1.00, Freitag= Preis Gangwollene homefpuns und Cheviots, in Mischungen, etreifen und Diagonals, ausgezeichneter Werth ju 75c, 372c

Freitags-Flanelle.

Wir offeriren icharlachrothe Flanelle, marineblaue Flanelle, graue Flanelle, Bemden-Flanelle, Unterrod-Flanelle, Tennis-Flanelle und weiße Flanelle, einige bavon find 5 Ungen Flanelle und böllig 50c werth, alle am Freitag ju nur

Freitags-Domestics.

Dard breites Lonsbale-Muslin, AU..... Refter - Flanellettes, Cambrics, Rleiber-Ginghams, Schurzen-Ginghams, gebleichtes und ungebleichtes Muslin, gebleichte und ungebleichte Cotton-Flanelle, werth bis gu 20c, au.....

5c

7c

Freitags-Franenund Kinder-Mäntel.

Ungefähr 300 Damen Berbft- und Winter-Jadets, die in voriger Saifon \$15 bis \$20 brachten, werden offerirt zu..... Ungefähr 350 Damen Berbit- und Binter-Jadets, 61000 einige mit Pelz garnirt, alle gute Muster, werth Ungefähr 200 Rinder=Reefers in einfarbigen und gemischten Waaren, werth \$5, gu Ungefähr 150 Damen=Remmartets mit langen Dilitarn=Capes, werth \$10 und \$5, gehen ju

Freitags-Unterzeng-Bargains.

Ertra schwere Jersen, gerippte Balbriggan Bests und 45c Beintleider für Damen, regulare 75c=Qualitat; Freitags=Breis Extra fchwere Jerfen gerippte Balbriggan Union-Un-75c guge für Damen, regulare \$1.25=Qualität; Freitags= Sehr feine naturwollene Jerfen gerippte Union-Angüge für Damen, fehr modifch, taped Red, regulare \$2.25= Qualität; Freitags=Preis..... Ertra Qualität Berfen gerippte naturwollene Union= Anguge für Rinder, regulare \$1.50-Qualitat; Freitaas=Breis Extra ichwere, naturwollene hemden und Unterhofen für Männer (bie Bemben find gerippt), regularer Breis 75c

Freitags-Knaben-Kleider.

Starte, dauerhafte Kniehofen=Anguge, duntle gemifchte Caffimeres, doppelfnöpfig, für jedes Alter; am Freitag fpeciell für Angebrochene Partien Cape Uebergieber und Reefers, fleine Größen; am Freitag fpeciell für Angebrochene Bartien Tam D'Shanter Rappen, Mittel= farben; am Freitag fpeciell für

Freitags-Muslin-Unterzeug.

Feine Muslin-Rachtfleiber für Damen, V und hoher Sals, 50c mit Doblfaumen und Tuds, werth 75c, Freitags=Breis ... Feine Muslin-Beintleiber für Damen, feine Stiderei, Ruffle 50c und Clufter Tuding, werth 75c, Freitag gu Bromenaden= und Unterrode für Frauen und Madchen, Fancygestreifter Flanell, alle Farben, werth 89c, morgen gu Muslin-Beinfleider für Rinder, mit Sohlfaum und Galtchen, werth bis zu 30c, speziell zu........ Schurzen für Dienft= und Rindermadchen, weiß und Fanch Farben, mit farbigen Bandern und Falten, werth bis gu 45c, Auswahl am Freitag für Schul-Schurzen für Rinder, alle Größen, werth 50c, Freis tags-Breis

Freitags-Corsets.

C. B. a la Spirite Corfets, volltommen in Facon, Baffen und Arbeit, gutes Gijchbein, regulare \$1-Baare, grau und fowart, Freifag 311